

Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 55

September 2020



Luftbild: Ernst Graf

**100 Tage im Amt:
Bürgermeister
Michael Reiter**



**Stadt befreit.
Wittelsbacher
Gründerstädte**



**Bairisch:
ein über 1500 Jahre
altes Kulturgut**



**Unser Kloster –
zwangsläufiges Ende?**



Mit Vereinsnachrichten & VHS-Programm Herbst/Winter 2020/2021





A. Holzhammer

KFZ-Service GmbH

- Service aller Marken
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasreparatur
- Achsvermessung
- Reifen Einlagerung
- Fahrzeugdiagnose
- UVV-Fahrzeugprüfung

Telefon 08254 / 8213 · Aichacher Straße 13 · 85250 Altomünster

Ihr regionaler
Partner

SCHWEIGER

STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99770

Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.2478

www.schweiger-strassenbau.de



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzte Ausgabe unseres KULTURSPIEGELS erschien vor der Kommunalwahl, die einige Überraschungen brachte. Mittlerweile ist schon wieder kommunalpolitischer Alltag eingeleitet. Im ersten Beitrag hat sich deshalb Gerhard Gerstenhöfer mit dem neuen 1. Bürgermeister Michael Reiter unterhalten, der 100 Tage im Amt ist. Unkonventionell stellt sich Susanne Köhler, unsere neue Jugend- und Kulturreferentin vor.

In den Nachbarstädten Aichach und Friedberg findet dieses Jahr die Landesausstellung 2020 statt. Ihr sind zwei Beiträge gewidmet, u. a. von Wilhelm Liebhart, der Mitarbeiter der Ausstellung war. Siegfried Bradl bricht als 1. Vorsitzender eines Sprachvereins eine Lanze für den Erhalt und die Pflege der bairischen Sprache. Seit geraumer Zeit pflegt Stephan Boosz ehrenamtlich die Internetplattform altonews. Er hat für uns die lokalen Internetangebote zusammengestellt. Die Wander- und Fahrradwege erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bettina Berger stellt sie knapp zusammen. Für viele, die wegen Corona zuhause bleiben wollen, eine schöne Anregung.

In die Nachbarschaft blicken zwei Beiträge über Kleinberghofen und Sielenbach.

Wilhelm Liebhart greift erneut das Thema „Ende unseres Klosters“ auf. Es ist ein Kapitel aus seiner wohl im Herbst im Buchhandel erscheinenden neuen Klostergeschichte Altomünsters.

Bitte beachten Sie die Inserate unserer Gewerbetreibenden, die wiederum dieses Heft finanzierten. Vergelts Gott!

Ihr Redaktionsteam im Infobüro

IMPRESSUM

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA
Monika Mehler
Bettina Berger

Layout:

Dipl.-Designer (FH) Peter Seiler

Anschrift:

Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altoland.de

Auflage:

5.000 Exemplare

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,
IBAN: DE55 7005 1540 0000 3762 69
BIC: BYLADEM1DAH

RV-Bank Dachau,
IBAN: DE47 7009 1500 0003 0355 73
BIC: GENODEF1DCA

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

100 Tage im Amt: Bürgermeister Michael Reiter.....	4
Kunst, Kultur, Kinder und Jugendliche	7
Stadt befreit – Wittelsbacher Gründerstädte.....	8
Bairisch: ein über 1500 Jahre altes Kulturgut.....	11
Altomünster im Internet.....	13
Rund um Altomünster.....	14
Kleinberghofen oder Großberghofen?.....	15
Unser Kloster – zwangsläufiges Ende?.....	16
Aus der Nachbarschaft: Heimatbuch Sielenbach.....	18

Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
Dachauer Forum	20
Theatergruppe Altomünster.....	23
Ortsverschönerungsverein	23
Gesangverein Frohsinn / Altochor	23
Katholischer Deutscher Frauenbund	23
Museums- und Heimatverein	23
Kolpingfamilie	23
Kulturförderkreis.....	23
Gemeindebücherei	23
vhs-Altomünster	26
vhs-Hilgertshausen-Tandern	45



Nachrechnen lohnt sich.

Bei der Baufinanzierung brauchen Sie einen verlässlichen Partner, der Ihren Plänen mit **individuellen Finanzierungs-konzepten** eine sichere Basis gibt. Wir beraten Sie gern!

Karl Buchberger, Allianz Generalvertretung

Marktplatz 6, **85250 Altomünster**

Telefon 0 82 54.9 94 92-0

www.allianz-buchberger.de



STEUERKANZLEI Dr. STEGEMEYER

www.steuerkanzlei-stegemeyer.de



Buchführungen • Jahresabschlüsse • Gesellschaftsrechtl. Beratung

Unternehmensgründung • Umstrukturierung (u.a. international)

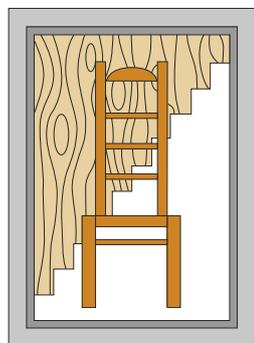
Wirtschafts-/Erbfolgeberatung

Steuererklärungen

Bahnhofstraße 14

85250 Altomünster

Telefon 08254-995082



ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

INNUNGSFACHBETRIEB

Inh. Brigitta Mair

Bahnhofstraße 13
85250 Altomünster
Telefon 08254 / 18 37
info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Schreiner

Innung
Dachau

**FENSTER, TÜREN & INNENAUSBAU
ALLES AUS EINER HAND !**

Klosterladen

St. Alto-Hof 4
Tel. 08254 / 99 45 33

*Im Sortiment:
Kerzen für
besondere Anlässe,
Bücher,
Devotionalien,
Altomünsterer
Rosenkränze,
fair gehandelte
Produkte
und vieles mehr.*

Öffnungszeiten:

Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
So. 13.30 - 16.00 Uhr



Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster

info-buero@altomuenster.de
www.altomuenster.de

Marktplatz 7
08254/9997-44,
08254/9997-744 Fax

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



Markttermine

Kirchweihmarkt
18.10.2020

Christkindlmarkt
13.12.2020

Jeden Sonntag um
14 Uhr allgemeine
Kirchenführung



An Markttagen
um 13.00 Uhr

Termine

Pfarrfest
abgesagt



Alto Barroco
Weihnachtskonzert
geplant, 20.12.2020



Weihnachtskonzert
Musikverein
geplant, 26.12.2020

Theaterball
geplant, Kapplerbräusaal



Bitte beachten Sie, dass angesichts der aktuellen Situation jede Veranstaltung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen kurzfristig abgesagt werden kann.



Offener Senioren-
treff des AWO
Club 50+

Gemeinschaftsraum
Betreutes Wohnen
jeden 1. Mittwoch
im Monat um 14.30 Uhr



Treffen der
Senioren im
Seniorenwohnen
Altoland:
findet momentan
noch nicht statt



Gemeindebücherei

Bilderbuchkino
& Geschichtentreff

Termine siehe Seite 23



Gemeindecafé
der ev. Kirchengemeinde
im evangelischen
Gemeindezentrum

immer am letzten Samstag
von jedem ungeraden Monat
jeweils um 15 Uhr

100 Tage im Amt: Bürgermeister Michael Reiter

Von Gerhard Gerstenhöfer

Es ist guter journalistischer Brauch, Personen, die ein wichtiges Amt neu übernommen haben, nach einer Frist von 100 Tagen in einem Gespräch aufzufordern, ein erstes Resümee zu ziehen. Die Kommunalwahl am 15. März dieses Jahres hat Altomünster einen neuen Bürgermeister beschert. Seit dem 1. Mai hat der Zimmermeister Michael Reiter das höchste Amt der Marktgemeinde Altomünster inne. Damit setzt sich eine Tradition fort, denn die Mehrzahl der Amtsinhaber sind seit jeher Handwerker oder Geschäftsleute gewesen. Reiter, so hat er uns versichert, wird sich künftig ganz dem Amt widmen.

Der „Kulturspiegel Altoland“ hat ihn im Rathaus besucht, um ihn zu bitten, eine erste Bilanz zu ziehen und um ihn nach Projektplanungen, Strategien und Visionen zu befragen. Er hat sich reichlich Zeit dafür genommen, weshalb wir das Interview nicht wörtlich wiedergeben können und nur einige Zitate als Originalton einfügen. Bei unseren Themen bildete die kommunale Entwicklung den Schwerpunkt.

Das Amt

Eingangs wollten wir wissen, wie er das Amt einschätzt und wie er es auszuführen gedenkt.

Der Bürgermeister verwies darauf, dass er bereits auf die Erfahrung von zwei Wahlperioden im Marktgemeinderat zurückgreifen kann. Geschäfts- und Personalführung ist für den bisherigen Unternehmer ohnehin kein Thema. Auf die herausgehobene Position des Bürgermeisters¹ angesprochen, reagierte er bescheiden und sehr zurückhaltend. Beim Verhalten gegenüber den Bürgern wird er genauer. „... alle müssen gleichbehandelt werden, es gibt nur Bürger, ob Einödbauer oder Akademiker, ob Kind oder Greis, ob Frau oder Mann, ... ich bin Bürgermeister für alle!“

Das Amt des Bürgermeisters sei für ihn eine **Herausforderung**. Er freue sich auf die Arbeit und werde sie engagiert wahrnehmen und zur Zufriedenheit der Bürger erfüllen.

“Transparenz schafft Vertrauen“

Sein Motto **“Transparenz schafft Vertrauen“** aus der Wahlwerbung will er bei-



behalten. *„Transparenz heißt Information, die in der Gemeinde die Teilhabe am politischen Geschehen ermöglicht. Ich möchte das Vertrauen möglichst aller Bürger, auch von denen, welche nicht immer meiner Meinung sind.“*

Gemeinderat

Bei dem Interview, das wir phasenweise auch als Dialog führten, kamen wir gemeinsam zu der Feststellung, dass der Marktgemeinderat sinngemäß *„kein Parlament ist, wir machen keine Gesetze, von seinen Aufgaben her gesehen gehört er zur Exekutive, ist demnach ein Kabinett. Das kommt durch die Bezeichnung Rat sehr deutlich zum Ausdruck.“* Der grundsätzliche Unterschied in der Arbeitsweise bestehe darin, dass es weniger um eine Auseinandersetzung gehe, als um die gemeinsame Verwaltung der Gemeinde. So gesehen sind die Gruppen im Rat keine Fraktionen sondern eher Koalitionspartner.

Altomünster ist dafür bekannt, dass sein Rat traditionell eine sehr harmonische Arbeitsweise pflegt: *„Ich möchte diese Tradition zum Wohle der Gemeinde fortführen und freue mich auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Vertretern und Vertreterinnen“*. Und weiter: *„Der Gemeinderat ist nicht dazu da, um politische Kontroversen auszutragen.“* Auf sich bezogen: *„Ich sehe mich auch nicht unbedingt als Chef vom Gemeinderat, mehr als ein Mitglied wie alle anderen, unabhängig davon, dass ich Themen ausarbeite und die Sitzungen vorbereite und leite“*.

Die ersten Monate hätten aber gezeigt, dass der Rat noch zusammenfinden muss. Er wolle die Ausschüsse so koordinieren, dass insgesamt eine effektive Arbeit möglich ist. Dazu möchte er bei verschiedenen Themen auch schon mal Sitzungen von Ausschüssen zusammenlegen, wie beispielsweise nach der Sommerpause den Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss zusammen mit dem Gemeindeentwicklungsausschuss.

„Gerade bei der Besetzung der Ausschüsse kommt es auf die Qualifikation an. Da ergibt sich vielleicht nicht immer von Anfang an die ideale Besetzung in Bezug auf die vielfältigen Themen, es hat sich für mich aber in der Vergangenheit gezeigt, dass die einzelnen Mitglieder im Laufe der Zeit in die Aufgaben hineinwachsen. Gerade bei so viel Neuem im Gemeinderat wie jetzt, die Hälfte der Mitglieder ist zum ersten Mal dabei, muss man selbst und gemeinsam wachsen.“

Senioren und junge Menschen - Fehlanzeige

Dass es im Alter zwischen 18 und 26 Jahren sowie über 59 Jahren keine Vertreter im Marktgemeinderat gibt, findet der Bürgermeister zwar schade, hat aber Verständnis dafür, weil das Mandat ja doch gewisse Zeit in Anspruch nimmt, was bei jungen Menschen wegen Beruf und Familie ein gewisses Problem zu sein scheint, während sich Senioren vermutlich die Belastung nicht mehr antun möchten². Insgesamt sei zu beobachten, dass die Bereitschaft, sich in den Marktgemeinderat wählen zu lassen, rückläufig sei.

Identität von Altomünster

Wir wollten wissen, wie der Bürgermeister die Identität seiner Kommune sieht. Beispielsweise eher als Ort mit gewichtiger Kultur, als Erholungslandschaft nahe der Landeshauptstadt, als Wohnheimat mit guten Versorgungseinrichtungen, als Gewerbestandort mit kleinen bis mittelgroßen Betrieben, vom traditionellen Handwerksbetrieb bis zu zukunftsorientierten Unternehmen?

Er bestätigte, dies sei *„ein ziemlich vollkommenes Bild von dem, was auf unsere Agenda der kommunalen Entwicklung steht“*. Jeder Punkt sei wichtig und er ließ durchaus seinen Stolz erkennen. Ein *„Juwel“* sei unsere Kommune, *„liebenswert und lebenswert“*. Das kam mir bekannt vor. So hörte ich alle Bürgermeister schwärmen, Anton Hofberger, Konrad Wagner, Anton Kerle und jetzt ihn, Michael Reiter. Altomünster, ein Ort der Kultur und Muse, der Erholung, der Gastfreundschaft, der Besinnung und geistigen Einkehr, aber auch der Arbeit, des Handwerks, des Geschäfts und moderner Technik und guter Infrastruktur, ...!

Fehlt da nicht die Bildung, warf ich ein, und Reiter antwortete: *„Mit der Kinderbetreuung, der Verbandsschule mit Grund- und Mittelschule und der Erwachsenenbildung ist Altomünster nicht schlecht*

aufgestellt. Dass Altomünster derzeit keine Chance auf Zuteilung einer weiterführenden Schule hat, heißt ja nicht, dass wir keinen ideellen Anspruch darauf hätten.“ Der Grund für dieses Handicap ist Altomünsters Randlege bei den Gebietskörperschaften (Landkreis und Bezirk) sowie der Planungsregion.

Natürlich möchte er sich um die Ansiedlung weiterer Bildungseinrichtungen bemühen. Das müsse nicht unbedingt eine reguläre Schule mit dem Landkreis als Träger sein, das können auch berufsbildende Institute, weiterführende Fachschulen, natürlich unter Umständen auch in kirchlicher oder privater Trägerschaft sein. Auf meinen Einwand, dass es nur in Augsburg und München musische und humanistische Gymnasien gibt, in der Region aber ein solches doch notwendig sei, dass in Zusammenarbeit der Nachbarlandkreise AIC, SOB, PAF und DAH in Altomünster (u. U. als Boarding School) errichtet werden könne, zeigte er sich skeptisch.

Metropolregion München

Welche Chancen könnten sich mit der Entwicklung der **Metropolregion München** für Altomünster ergeben? Das ist eine Chance, weil sich hierdurch das Handicap unserer Randlege reduziert. Als Entwicklungsrahmen passt die Metropolregion besser zu den Förderprinzipien der EU. Dadurch wird die interkommunale Zusammenarbeit über die Grenzen der Gebietskörperschaften hinweg erleichtert.

ISEK

Das „Integrierte Städtebau Entwicklungs-Konzept“, ISEK genannt, scheint Ihnen besonders am Herzen zu liegen. Wie sieht da Ihr Fahrplan aus? „*Da gehören sehr viele Punkte dazu, damit entsteht eine hohe Komplexität. Man muss irgendwo anfangen, die möglichen verschiedenen Fördertöpfe ausmachen und sie mit unserem Bedarf kritisch vergleichen. Nicht jede Förderung muss ein Segen sei. Die Entwicklung im Außenbereich separat zu betrachten, im Rahmen eines umfassenden Entwicklungsplans aber zusammenzuführen, das wird ein langer Weg. Im Fremdenverkehr sehe ich viel Potential, aber selbst hier kann man sehen, wie schnell neue Herausforderungen entstehen. Durch die Teilmotorisierung des Fahrrades zum Peledec muss man sich fragen, passt das noch mit unserem Konzept für das Wegenetz zusammen, auf dem sich ja auch langsamere Radfahrer und Fußgänger bewegen? Das ist nur ein kleines Beispiel.*

Gewichtiger sind die Fragen, wie wir uns entwickeln wollen. Wie stark sollen wir wachsen? Wo wollen wir Gewerbe ansiedeln? Wollen wir Gewerbeflächen erweitern, in welchem Maß und wo?“

Er strebe über das speziell geförderten ISEK vor allem einen Gesamtentwicklungsplan an, der von Zeit zu Zeit fortgeschrieben wird. Es sei wichtig, alle Fördermöglichkeiten und alle Bereiche (Ortsteile) auszuloten und letztlich in ein Gesamtkonzept zusammen zu führen.

„*Deshalb werden wir neben der Städteförderung auch die Möglichkeiten der LEADER-Förderung weiterverfolgen. Altomünster braucht darüber hinaus ein kommunales Leitbild, in dem Leitplanken die generelle Zielrichtung vorgeben.*“

Ansiedlung von Behörden und Instituten

Ob sich Altomünster um die Ansiedlung von Behörden und wissenschaftlichen Instituten bemühen solle, wollten wir wissen.

Das sei kein aktuelles Thema. Dass man das tun sollte, wenn sich die Gelegenheit ergibt, sei keine Frage. Es würde unsere Region aufwerten. Vielleicht ergäben sich Möglichkeiten im Zusammenhang mit der ländlichen Entwicklung beispielsweise, da wäre Modellhaftigkeit direkt vor Ort. Oder ganz allgemein ein Umweltinstitut. In der Angelegenheit Biotopverbund habe man Gespräche geführt.

Allgemeine Aufgaben

In die laufenden Geschäfte, insbesondere die übertragenen Aufgaben, hat sich unser Bürgermeister offensichtlich schnell einarbeiten und bereits einen guten Überblick verschaffen können. Wer in der Presse das kommunale Geschehen verfolgt hat, kennt ja die **anstehenden Aufgaben**. Hier können wir einen kurzen **Einblick** geben. Da sind zu nennen:

- die Kontrolle, die Instandsetzung und die Erneuerung der Kanäle,
- die Pflege der kommunalen Straßen und Wege,
- der Unterhalt und die Renovierung gemeindlicher Gebäude,
- die Erschließung neuer Siedlungsgebiete,
- das Forcieren des Ausbaus der St 2047,
- die Anbindung des Gewerbegebietes an die St 2047,
- die Vernetzung der Rad- und Wanderwege,
- die Gestaltung der Landschaft: Stichworte sind hier Biotopverbund, Landwirt als Landschaftsgestalter und Landschaftspfleger mit Kostenausgleich,

aber auch Nachhaltigkeit in Flur, Forst und Gewässer

- die Nachhaltigkeit beim Umweltschutz, alternative Energien: Ziel ist eine CO2-freie Kommune.
 - Das Natur Bad zusammen mit dem Naherholungsverein ermöglichen
- Das ist eine spontan genannte Liste, die natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt

Besondere Aufgabe Kloster

Ein besonderes Thema ist die Renovierung des **Klosters** und die künftige Funktionalität als kirchliches Zentrum. Worauf es da ankommt und wie er vorgehen möchte, wollten wir wissen: „*Das Thema Kloster ist eine Riesennummer. Es kommt darauf an, dass dabei alle an einem Strang ziehen, Einzelaktionen wären nicht zielführend*“.

Durch die Pandemie und den Personalwechsel im Ordinariat München im Amt des Generalvikars und des Ressort 1 - Grundsatzfragen und Strategie - kamen die Gespräche zum Erliegen. „*Jetzt haben wir endlich einen Termin bekommen*“.

Wichtig sei die Abkopplung des Projektes Pfarrsaal im sogenannten Klosterstadl. Für diesen 1920 errichteten Teil des Klosterareals besteht Ensembleschutz, aber kein Denkmalschutz. Das heißt, dass dieser dringende Bedarf möglichst bald befriedigt werden sollte. Viel zu lange schon sei durch das Fehlen geeigneter Räumlichkeiten das kirchliche Leben der Pfarrgemeinde belastet.

Die endgültige Schließung des Klosters sei sehr bedauerlich, aber jegliche Veränderung berge auch Chancen. Mit der Übernahme durch das Ordinariat der Erzdiözese München und Freising ist der Erhalt der wertvollen historischen Bausubstanz gesichert. Genauso wichtig sei, dass das Kloster mit seiner zentralen und topographisch exponierten Lage im Markt eine von Menschen stark frequentierte Institution wird. Das Haus solle für die Bürgerinnen und Bürger der Region eine attraktive Einrichtung und kein Fremdkörper mitten in der Kommune werden.

Anmerkung des Kulturspiegels: Die Religiosität und das kulturelle Gefüge der Gesellschaft haben sich im Laufe der Geschichte stark verändert. Das Kloster war lange ein Haus der Stille. Das trug wesentlich zu seinem Niedergang bei, weil seine Form gesellschaftlich nicht mehr vermittelbar war. Heute besteht die Chance, der Gesellschaft durch Dialog und Begegnung wieder eine geistige Heimat zu erschließen. Zahlreich sind die bereits vorgetragenen Anregungen. Als

kirchliche Einrichtung sollte sie mit der Katholischen Landvolkshochschule am Petersberg in enger Zusammenarbeit ein geistiges Zentrum der Kirchenprovinz München bilden.

Urbanität

Wir sprachen über das Thema **Urbanität**. Altomünster ist ja noch sehr flächenorientiert. Wir wollten wissen, welcher Weg eingeschlagen werden soll, um Immobilienbesitzer zu motivieren, ihre Objekte urbaner zu gestalten, ob er meine, dass das freiwillig gelingen kann oder die Kommune diesbezüglich Anreize oder Normen vorgeben sollte?

Er setze weniger auf Vorgaben, Normen und Verbote. Rahmenbedingungen sollen es den Immobilienbesitzern leicht machen, den kommunalen Vorstellungen zu folgen. Ein Faktor ist höhere Wirtschaftlichkeit. Ein anderer sind die architektonischen Gestaltungsmöglichkeiten. Er gab zu bedenken, dass sich mit höherer Urbanität der Siedlungscharakter verändert.

Wichtig sei, dass bei diesem Wandel Gebäude entstehen, die sich in unser Ortsbild einfügen, die von den Nachkommen gerne erhalten werden.

Entwicklungsschwerpunkt

Sollte es für die größeren Ortsteile einen Aufgaben- bzw. **Entwicklungsschwerpunkt** geben, z.B. bauliche Verdichtung in Abhängigkeit von der Infrastruktur, haben wir den Bürgermeister gefragt.

Das ergäbe sich zwangsläufig durch die Lage. Bauliche Verdichtung wäre unter Umständen im Nahbereich des Marktes, also in Zeitlbach und Stumpfenbach denkbar. Hier hätten wir eine gewisse Ähnlichkeit zum Pfarrsprengel. Die Verkehrs-Infrastruktur ist dabei die Achse Dachau – Aichach (St 2047) und die S Bahn. Solche Entscheidungen könne man aber nicht willkürlich treffen, sie müssen sich im Rahmen eines gewissenhaft erarbeiteten Entwicklungsplans logisch ergeben.

Naturbad

Uns würde noch interessieren, wie es mit dem **Naturbad** weitergehen kann? Könnte das auch ein Projekt mit Nachbargemeinden sein, um beispielsweise aussichtsreichere Möglichkeiten bezüglich Flächensicherung und Wasserzufluss zu schaffen?

„In der Tat gestaltet sich die Flächensicherung schwierig. Dennoch wäre eine Verwirklichung für Altomünster zusammen

mit dem Naherholungsverein, der dieses Projekt evtl. für uns kostenneutral bauen würden, eine große Bereicherung. Als Vertreter Altomünsters im Münchner Freizeitflächenverein werde ich versuchen, verschiedene Lösungen auszuloten und diese mit den betroffenen Behörden diskutieren. Letztlich ist auch dieses Thema in unserem Gesamtentwicklungsplan zu berücksichtigen.“

Interkommunale Zusammenarbeit

Zum Schluss stellten wir die Frage nach der **interkommunalen Zusammenarbeit**?

Auf den Landkreis bezogen verwies er auf sein Mandat als Kreisrat. Besonders als Bürgermeister sei er in den wichtigen Gremien des Landkreises vertreten. Hier gelte es, unsere Aufgabe als eine Kommune mit speziellen Merkmalen wahrzunehmen. Altomünster ist von seiner Lage und flächenmäßigen Größe her die ländlichste Gemeinde mit einem bürgerlich urbanen Kern. Der Markt ist aber auch eine der geschichtsträchtigsten Kommunen.

Ein besonderes Augenmerk bezüglich Entwicklung gelte natürlich dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL. Mit ihm ist er bereits wegen eines konkreten Projekts im Gespräch.

Für die engere Nachbarschaft der Region Altoland sei die Randlage eine gemeinsame Herausforderung. Die allgemeine Entwicklung im Umfeld von München mit steigenden Bodenpreisen belastet den Haushalt. Für unsere Nachbargemeinde Hilgertshausen-Tandern ergibt sich die gleiche Situation. Auch die angrenzenden Gebiete von Markt Indersdorf und den Gemeinden Erdweg sowie Odelzhausen sind davon betroffen.

Die interkommunale Zusammenarbeit betrifft auch die Nachbarkommunen Sienbach, Aichach und Schiltberg. Dem Altoland kommt eine Brückenfunktion zu. Konrad Wagner ist schon vor Jahren mit unserer Kommune beim Regionalentwicklungsverein Wittelsbacher Land Mitglied geworden. Michael Reiter werde die vielfältigen kulturellen und geistigen Verbindungen weiter fördern. Beispiele solcher Vernetzungen sind der Pfarrverband, der Schützensgau, aber auch die vielfältigen wirtschaftlichen und kulturellen Kontakte aufgrund der Nähe zu Aichach.

Der Kulturspiegel Altoland bedankt sich für den freizügig gewährten Einblick. Wir wünschen Herrn Bürgermeister Michael Reiter eine erfolgreiche Arbeit. Das Gespräch führte für den Kulturspiegel Herr Gerhard Gerstenhöfer.

Diese wörtlichen Zitate sollen die Lebendigkeit und Offenheit des Gesprächs vermitteln:

„Wenn wir für den Verwaltungshaushalt Schulden aufnehmen müssen, ist die Grenze erreicht.

Einkommen planen? Ja, Gewerbesteuer, Einkommenssteuerumverteilung – ja, aber was bleibt mir unterm Strich?

Kein zu schnelles Wachstum, um die Auswirkungen abschätzen zu können, denn beim Wachstum kann auch Defizit entstehen.

Sorgen bereiten das Anwachsen der Personalkosten.

Man wird im Gewerbe sich umstellen müssen, um beispielsweise bei Supermärkten den Flächenverbrauch in Grenzen zu halten.

Auch im privaten Wohnungsbau wird man die Geschossflächenzahl erhöhen müssen, E+1 - und das wird nicht das Letzte sein.

Infrastruktur ist sehr schwierig, weil kaum noch Flächen zur Verfügung stehen.

St 2047 ist die ursprüngliche Planung noch umsetzbar?

Wie wichtig sind ein Leitbild und ein Gesamtentwicklungsplan?

Eine langfristige Planung ist sehr wichtig, weil hilfreich.

Ein Leitbild wäre durchaus in meinem Interesse.

Dass man Leitplanken vorgibt, innerhalb deren man sich bewegt, ...

Für eine Leitbildentwicklung muss die Atmosphäre stimmen.

Planungen müssen Unternehmer, Immobilienbesitzer ... mitnehmen

Die Interessen sind gegeneinander abzuwägen.

Ich will nicht alles zubetonieren!

Moderat wachsen ... Bauland muss man intensiver nutzen

Naturbad – wir sind mit dem Naherholungsverein im Gespräch

Wir sind jetzt näher an der Realisierung, als wir es jemals waren –

Wir haben das Problem der Grundfläche.

Die zuletzt in Aussicht genommene Fläche geht definitiv nicht

Das Bad wäre eine riesige Bereicherung.

Eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden die Angelegenheit angehen, könnte eine Lösung bringen.

Das habe ich mir auf die Fahne geschrieben.“

Anmerkungen

1 Anmerkung der Redaktion: Der Bürgermeister ist Beamter auf Zeit, er vertritt die Gemeinde nach außen. Die Gemeinde wird durch den Gemeinderat verwaltet, in dem der erste Bürgermeister den Vorsitz führt und dessen Beschlüsse er vollzieht bzw. vollziehen lässt. Er führt die Dienstaufsicht über die Beamten und Arbeitnehmer der Gemeinde (Quelle: BayGO).

2 CSU/FWG: Durchschnittsalter 46,2 bzw. 42,1; jüngstes Mitglied 26 bzw. 29; ältestes Mitglied 59 bzw. 55.

Kunst, Kultur, Kinder und Jugendliche

Von Susanne Köhler

Wie passt das zusammen? Für mich wunderbar! Warum?

Laut und leise, sogar manchmal still, Überdreht, wild, quirlig, langsam, lahm, Genial und daneben, genial daneben Hart und herzlich Kreuz und quer, geradlinig Konfus, geplant, verplant, spontan Lustig, traurig und ernst Groß und klein, winzig

Immer anders, emotional, phantasie- und facettenreich, nie eindimensional, oft unvorhersehbar und überraschend: Das sind nur einige Worte, die mir spontan einfallen, um die Begriffe der Überschrift zu beschreiben und die gleichermaßen auf die vier Begriffe passen.

Moment! So sind wir doch alle - alle anders, und doch irgendwie gleich? Also erweitern wir! KUNST, KULTUR, KINDER, JUGENDLICHE - das sind wir alle! Das geht uns alle an! Weg mit Grenzen, Beschränkungen und Vorurteilen in unseren Köpfen. Also: Perspektive wechseln, Gemeinsamkeiten finden und Anderssein schätzen!

Ich bin Susanne Köhler, eine gebürtige Dresdnerin und arbeite als Privatkundenberaterin in der Sparkasse Dachau, bin Mutter von vier Kindern (in allen Altersgruppen) und Ehefrau eines Mathematik- und Physiklehrers an einem Dachauer Gymnasium. In

Äthiopien, Addis Abeba, arbeiteten wir drei Jahre an der Deutschen Botschaftsschule und leben seit 2008 hier in der Region und nennen seit 2011 Altomünster unser Zuhause.

Ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Jugend- und Kulturreferentin vorstellen darf.

Altomünster ist bunt und vielseitig. Seine Geschichte, Märkte, kulturellen Veranstaltungen, Denkmäler, Brauereien und Vereine machen den Ort für seine Bewohner liebens- und lebenswert und weit über die Gemeindegrenze hinweg bekannt. Eingebettet in das schöne Dachauer Hinterland ist er ein Anziehungspunkt für Touristen und Gäste.

Kunst und Kultur sind die Garanten für individuelle Lebensqualität. Maßgeblich haben daran die Kulturträger ihren Anteil. Das sind in erster Linie die Vereine und Institutionen wie der Altochor und andere Chöre, die Einrichtungen der Erwachsenenbildung (VHS, Forum), die Familie Bradl, der Frauenbund (KDFB), die Kolpingfamilie, der Kulturförderkreis (KFK), der Museums- und Heimatverein und die rührige Theatergruppe. Dazu zählt auch der Europäische Musikworkshop (EUMWA) mit Markus Kreul und Claudia Geisweid. Aber auch die Vernetzung der einzelnen Ortsteile ist für unseren Markt lebenswichtig. Die besonders gute Zusammenarbeit mit den Kirchen sei an dieser Stelle explizit erwähnt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss, das sind Michaela Daurer, Theresia Stegmeir, Marianne Kerle, Georg Huber jr., Florian Metzger und Michael Stich.



Zusammen machen wir uns gerade ein Bild von den kulturellen und jugendorientierten Gegebenheiten und Angeboten in unserem schönen Altomünster. Den Anfang haben wir beim Museumsverein gemacht. Warum die Jugend?

Unsere Kinder und Jugendlichen sind der Lebensquell - unsere Zukunft. Hören wir Ihnen besonders gut zu, geben Ihnen Freiraum und lernen von Ihnen. Mit Marlon Köhler haben wir im Markt einen sehr engagierten und kompetenten Jugendbetreuer und Sozialpädagogen, der um die Bedürfnisse unserer Jugend weiß.

In jedem von uns schlummern so viele Potenziale. Lassen Sie uns gemeinsam diese Schätze heben. Für Ihre Ideen, Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Herzlichst,
Ihre Jugend- und Kulturreferentin

Susanne Köhler
Email: susanne.koehler@fdp-altomuenster.de



Stadt befreit Landesausstellung 2020 in Aichach und Friedberg

Von Wilhelm Liebhart

2020 findet die Landesausstellung mit dem Thema „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ in den Schwesterstädten Aichach und Friedberg statt. Gemeint ist der mittelalterliche Rechtsgrundsatz „Stadtluft macht frei“. Worum geht es in der Doppelausstellung?

Altbayern und Österreich mit Südtirol erlebten im 13./14. Jahrhundert eine Phase der Urbanisierung, wie sie erst wieder im 20. Jahrhundert zu beobachten ist. Im sogenannten Territorialstaat der Wittelsbacher, die 1180 von Kaiser Friedrich I. Barbarossa mit dem Herzogtum Bayern belehnt worden waren, entwickelte sich seit dem 13. Jahrhundert, also zwischen 1200 und 1300, eine dreistufige „Städtelandschaft“ heraus.

Urbanisierung im Spätmittelalter

Diese Städtelandschaft bestand aus den fünf Residenzstädten München, Landshut, Burghausen, Straubing und Ingolstadt, aus wenigen Kleinstädten wie Aichach, Friedberg, Landsberg und Rain im Westen als Landgerichtssitze, aber aus vielen kleinen Marktflecken. Stadt und Markt dienten dem inneren Staatsaufbau. Wieso? Im 13. Jahrhundert entstanden die flächendeckenden Landgerichte oder Pflögämer, die Vorläufer der Altlandkreise wie Aichach bis 1972. Diese Landgerichte lösten die älteren Grafschaften ab. In Altbayern entstanden zwischen 1180 bis 1350 etwa 23 bis 27 neue Städte und 50 sogenannte Märkte oder Marktflecken. Den Anfang machte wohl Kelheim, sicher aber 1204 Landshut, Cham (nach 1204), Straubing (1218), Landau a. d. Isar (1224) und Ingolstadt (vor 1231). München, gegründet 1158, ist ein Sonderfall.

Wittelsbacher Land

Vor 1250 wurden z. B. Aichach und Rain am Lech und seit 1264 Friedberg gegründet. Zwischen 1240/1270 entstand der Markt Dachau, um 1310 lassen sich erstmals die Märkte Schrobenhausen und Altomünster nachwei-

sen, die Märkte Aindling, Inchenhofen und Kühbach allerdings erst seit der Landesteilung von 1392. Städte und Märkte waren Amtssitze, Marktorde und Gewerbezentren in einer agrarischen Umwelt. Im Vordergrund stand nicht wie beim Burgenbau der Verteidigungszweck, obwohl er natürlich in Grenzlagen eine Rolle spielte. Die Stadt galt wie Friedberg als Festung. Die Befestigungen bestanden im 13. Jahrhundert zunächst aus Palisaden, Erdwällen und Wassergräben. Erst im 14. Jahrhundert setzte sich die kostspielige Mauerbefestigung wie etwa in Aichach durch. Die befestigte Stadt sicherte den Landfrieden, die Grenzen, Straßen, Furten und Brücken. Mauern umgaben jede Stadt, aber ursprünglich keine Märkte. Ummauerte Märkte stammen aus späterer Zeit. Die Märkte wie Altomünster gehörten in Altbayern zum Stadtrechtskreis. Die im Vergleich zur Stadt deutlich kleineren und unbefestigten Märkte dienten als Zentralorte zwischen Dorf und Stadt in erster Linie der wirtschaftlichen Erschließung, es dominierte das Versorgungshandwerk. Altomünster hatte im 18. Jahrhundert bei rund 100 Anwesen 70 Handwerksmeister und Handwerkerhäuser.

Unterschied zwischen Stadt und Markt

Worin bestanden dann nun die eigentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Markt? Sie lassen sich mit den drei Schlagworten 1. Quantität, 2. Qualität und 3. Raumfunktion beschreiben. Gemeint sind die Siedlungsgröße, die Einwohnerzahl und die Gewerbedichte (Quantität), die Rechtsausstattung (Qualität) und das wirtschaftliche Einzugs- und Versorgungsgebiet (Raumfunktion). Die Rechtsausstattung der Städte und Märkte war unterschiedlich. Die allgemeine Rechtsausstattung der Märkte lehnte sich an die der Städte an. Ein einheitliches altbayerisches Stadt- und Marktrecht hat es jedoch nie gegeben. Stadt und Markt waren gemeinsam u. a. die Ratsverfassung mit Bürgermeisteramt, das Siegel- und Wappenrecht, die freiwillige Gerichtsbarkeit (Notariat), das Pfändungsrecht im Umland, das Musterungsrecht, das Besteuerungsrecht und die Gewerbe-polizei.

Mitgliedschaft im Landtag

Die politische und wirtschaftliche Blütezeit der Städte und Märkte war das Spätmittelalter, die Zeit von 1250 bis

um 1500. Dem leisteten die Landesteilungen der wittelsbachischen Herzöge seit 1255 Vorschub, insbesondere die große von 1392, die 1505 zu Ende ging. Schon im Verlauf des 14. Jahrhunderts schlossen sich der Adel, die Prälaten der Stifte und Klöster und die Bürger der Städte/Märkte zu einer landständischen Korporation, zu Landtagen zusammen. Bei der Mitgliedschaft bestand rechtlich gesehen kein Unterschied von Markt und Stadt, d.h. der Bürgermeister von Altomünster konnte neben dem von Aichach, Friedberg oder gar München sitzen. Der 12. landständische Freiheitsbrief von 1374 nennt erstmals alle bürgerlichen Mitglieder, darunter neben dem Markt Dachau auch Altomünster.

Wenden wir uns der Geschichte der beiden Städte zu, die die Landesausstellung 2020 ausrichten.

Aichach

Aichach entstand am Schnittpunkt der Altstraßen Augsburg-Regensburg (heute B 300) und München-Rain-Donauwörth (heute Staatsstraße 2047) an der bei Ingolstadt in die Donau mündende Paar. Zwischen 1062/1080 wird die Siedlung erstmals in der Bedeutung von „Eichenwald“ genannt. Das nahe Oberwittelsbach war zunächst der Sitz der Grafen und Klostergründer von Kühbach und dann deren Nachfolger, der Grafen von Scheyern bzw. seit 1120 der Pfalzgrafen von Wittelsbach. Der letzte wittelsbachische Pfalzgraf Otto IV. ermordete 1208 in Bamberg König Philipp von Schwaben. Die pfalzgräflichen Eigengüter, Reichslehen und Klostervogteien fielen an das wittelsbachische Herzogshaus, das damit das oberbayerische Landgericht und Kastenamt Aichach-Wittelsbach (Altlandkreis) aufbaute, dessen neuer Mittelpunkt Aichach wurde. Wir kennen aus der vorstädtischen Zeit zwei Urkunden mit bemerkenswerten Begriffen wie 1177 „in der Burgsiedlung Aichach“ und circa 1205 „im Markt Aichach“. Eine Zollstätte der Reichsmarschälle von Pappenheim ist zudem um 1216 belegt. Aichach war wohl ursprünglich der zur Burg Oberwittelsbach gehörige Burgflecken. 1210 verlieh Herzog Ludwig I. dem Deutschen Orden die Pfarrei Aichach mit ihren fünf Filialkirchen. Die Quellen sind im 13. Jahrhundert ausgesprochen spärlich. Aichacher Bürger erscheinen mit einer beachtlichen Steuerleistung urkundlich erstmals 1291, so dass zwischen 1209 und 1291 die Stadtgründung erfolgt

sein muss. Sie lässt sich aber weiter eingrenzen, wenn man entsprechende Schlüsse aus einer Urkunde Herzog Ottos II. (1231-1253) für das nahe, nur wenige Kilometer entfernte Benediktinerinnenkloster Kühbach von 1235 zieht. Es ist doch kein Zufall, dass der Herzog der Äbtissin von Kühbach erlaubte, ihre Zinsleute oder Leibeigenen, wo auch immer sie sich aufhielten, zurück zu holen. Dies setzte voraus, dass sich die Klosterleute durch Flucht der angestammten Herrschaft entzogen hatten. Wohin sollen sie geflohen sein, wenn nicht in die im Gang befindliche Anlage der Stadt Aichach? Weit und breit gab es außer Neuburg, Ingolstadt und München keine andere städtische Siedlung. Im Hintergrund stand der Grundsatz „Stadtluft macht frei“, wenn man nicht binnen eines Jahres von seinem Leihherrn aufgespürt und zurückgeholt wurde. Der Beginn der Anlage eines regelmäßigen, doppelspurigen Straßenmarkts mit 330 Metern Länge neben dem älteren Dorf- und Kirchenbezirk ist für um 1235 unter Herzog Otto II. als sicher anzunehmen. Aufschlüsse vermittelt die Topografie, der Stadtgrundriss, der seitenverkehrt mit dem von Rain am Lech identisch ist. Rain am Lech wird erstmals 1257 unter Herzog Ludwig II., dem Sohn Ottos II., als Stadt erwähnt. Die Stadtgründung war natürlich ein Prozess. Die langwierige und kostspielige Ummauerung Aichachs erfolgte um 1331 (1418 Verstärkung), wie ein Privileg Kaiser Ludwigs IV. des Bayern vor Augen führt. Um 1280 wird ein Aichacher Maß für das zugehörige Landgericht erwähnt. 1293 erscheint das eigene Stadtsiegel, ein Eichenbaum mit Blättern und Wurzeln. 1324 ist ein Aichacher Marktrecht bezeugt. 1347 verlieh Kaiser Ludwig IV. der Bayer das Münchner Stadtrechtsbuch. Weitere landesherrliche Privile-

gien gewährten 1371 eine Salzniederlage, 1544 einen Weinmarkt und 1563 die Mitwirkung an der Strafgerichtsbarkeit des herzoglichen Pflegers (Vorläufer Landrat) und einen fest umrissenen Burgfrieden.

Aichach gewann in der Ingolstädter (1392-1447) und Landshuter (1447-1503) Herzogszeit neben Ingolstadt eine zentrale Bedeutung: 1420 kam es zur Aichacher Einung gegen Niederbayern und 1504 zum Aichacher Landtag in Anwesenheit Kaiser Maximilians I.

Um 1600 sind für Aichach 284 Häuser belegt. Seit dem 14. Jahrhundert entwickelte sich ein vielfältiges zünftisches Handwerks- und Gewerbeswesen (1590: neun Zünfte), das der Versorgung des agrarischen Umlands diente. Der Austausch fand auf drei Jahrmärkten, 12 Viehmärkten und einem Wochenmarkt statt. Fernhandel ist nur im 14./15. Jh. durch die Anwesenheit von Juden (1340 Judensteuer) und vereinzelten Großkaufleuten während der Ingolstädter Zeit nachgewiesen.

Friedberg

Die Stadt entstand an der östlichen, steil abfallenden Lechleite auf einem Hochplateau (515 m) im Anschluss an einer älteren, vom Plateau abgesetzten Burg. Seit dem 13. Jahrhundert trafen hier an der Landesgrenze zu Schwaben die Straßen München-Augsburg (Salz-, Wein- u. Poststraße) und Augsburg-Regensburg zusammen, um die Friedberger Ach und den Lech zu überschreiten. Die Stadt wurde auf dem Areal zweier Vorsiedlungen mit Namen Punen und Wintzenburg angelegt. In der Gründungsurkunde vom 6. Februar 1264 kündigten der 12jährige (!) Konradin, Herzog von Schwaben und König von Jerusalem, und sein

Onkel Herzog Ludwig II. von Bayern den Bürgern von Augsburg an, eine Stadt bei der Burg Friedberg (Wintzenburg) errichten zu wollen. Die staufisch-wittelsbachische Gründungsstadt zeigt einen rechteckigen Grundriss mit einem zentralen Marktplatz abseits vom Kirchplatz. Die Hauptstraße (Ludwigstraße) von Ost nach West verläuft merkwürdig zweimal rechtwinklig geknickt, ehe sie den Platz mit dem Rathaus erreicht. Die Stadt entwickelte sich aufgrund von frühen Zerstörungen nicht kontinuierlich: Um 1280 werden erstmals Bürger und 1291 Stadtsteuern genannt, 1297 wird ein Siegel erwähnt, das ein Kreuz zwischen zwei heraldischen Lilien auf einem aus sechs Kugeln gebildeten Berg zeigt. Nennungen: 1310 „Burg und Stadt“, 1329 „Burg und Markt“, 1383 „Stadt“ und 1392 wieder „Markt“. Von 1392 bis 1447 gehörten Stadt und Burg zum Herzogtum Bayern-Ingolstadt, dessen Herzog Ludwig VII. 1404 die bürgerlichen Rechte vermehrte und seit 1409 die Stadtbefestigung verstärkte. Von 1447 bis 1504 war die Stadt Teil des Herzogtums Bayern-Landshut und fiel 1504 wieder an das vereinigte Herzogtum Bayern zurück. Die Wittelsbacher gewährten 1270 eine Salzniederlage, bürgerliche Rechte 1383 und 1404 (drei Jahrmärkte, Wochenmarkt, Ratsverfassung), 1469 den Pflasterzoll und 1527 einen wöchentlichen Getreidemarkt. Seit der Gründung zählte die Stadt zunächst zum Landgericht Aichach, 1404 entstand aber ein eigenes Landgericht Friedberg, das als Bezirksamt und Altlandkreis bis 1971 bestand. Seit dem Spätmittelalter entwickelte sich ein typisches Zunft Handwerk. Der Salz- und Getreideexport Bayerns ging zum großen Teil hier über die Grenze nach Augsburg und Schwaben.



Friedberg

„Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“

Bayerische Landesausstellung 2020 im Wittelsbacher Land

Das Wittelsbacher Land ist Gastgeber für die Bayerische Landesausstellung 2020. Das hat einen guten Grund: **Hier hatten die Wittelsbacher einst ihre Stammburg**, nach dem Ort „Oberwittelsbach“ haben sie sich benannt. Hier haben sie die Städte Aichach und Friedberg gegründet und die Grundlage für ihre spätere Macht geschaffen. In der ganzen Region finden sich ihre Spuren.

Zwei außergewöhnliche, spannende Ausstellungen gibt es dazu, die die Zeit der Wittelsbacher zum Leben erwecken: Im **Wittelsbacher Schloss in Friedberg** geht es mit kostbaren Leihgaben um das Leben in der mittelalterlichen Stadt. In der multifunktionalen Halle des **Feuerhauses in Aichach** erleben die Besucher Stadtgeschichten aus dem Mittelalter ganz modern, über multimediale Inszenierungen.

Erzählt wird, wie und wann Bayern zum Städteland wurde, auch unter dem Aspekt, wie sich dies auf das Leben „des kleinen Mannes“ ausgewirkt hat. Es geht aber auch um einige der wichtigsten Fragen unserer Zeit, denn immer mehr Menschen leben heute

in Städten: Es geht um Gegenwart und Zukunft des Wohnens, des Zusammenlebens, des Verhältnisses zwischen Stadt und Land.

Für die Zeit vor und nach dem Ausstellungsbesuch bietet das Wittelsbacher Land Genuss für alle Sinne: Zwei außergewöhnliche **Innenstädte** in Aichach und in Friedberg laden zum Verweilen ein. Zwei ausgeschilderte **Radtouren** verbinden die beiden Ausstellungsorte (20 km oder 55 km lang). **Ferispieß** für alle gibt's im Kletterwald Scherneck, auf dem Walderlebnispfad bei Aichach oder beim Fußballgolf in Rehling. Auch **der kulinarische Genuss** kommt natürlich nicht zu kurz: In den urigen Biergärten und traditionsreichen Gasthäusern werden köstliche Schmankerl aufgetischt.

Im **Rahmenprogramm** zur Landesausstellung gibt es Stadtführungen, Vorträge, Live-Musik, Familienprogramm, Theater. Details dazu nennt der Online-Veranstaltungskalender.

Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** – also mit der Bahn oder dem AVV – anzureisen lohnt sich in jeder Hinsicht, denn auf diese Weise erhält der Besucher und die Besucherin ermäßigten Eintritt in die Landesausstellung.

Übrigens: Wer eine **Bayerische Ehrenamtskarte** besitzt, hat freien Eintritt in die Landesausstellung.

Alle Infos zur Landesausstellung:
www.wittelsbacherland.de

Grundinfo

Die Bayerische Landesausstellung 2020 „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ findet von 10. Juni bis 8. November im Wittelsbacher Schloss Friedberg und im FeuerHaus Aichach statt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr.

Eintrittspreise

Die Kombikarte berechtigt zum Besuch der Landesausstellung in Aichach und Friedberg, der Dauerausstellung des Museums im Wittelsbacher Schloss Friedberg, des Stadtmuseums und des Wittelsbacher Museums Aichach:

- Erwachsene: 12 €
- Ermäßigt (Gruppen ab 12 Pers., Behinderte, Senioren ab 65 J., Studenten etc.): 9 €
- Familienkarte: 24 €
- Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren: 2 €
- Schulklasse pro Schüler: 1 €
- Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte: frei

Führungen (zzgl. Eintritt):

- Leihgebühr Audioguide: 3 €
- Teilnahme an einer offenen Führung: 4 € pro Person
- Führungen für organisierte Gruppen: 60 €

In Friedberg bis zu 12 Personen pro Gruppe.

In Aichach bis zu 15 Personen pro Gruppe (hier: Stadtführung im Anschluss an den individuellen Ausstellungsbesuch).



Bairisch: ein über 1500 Jahre altes Kulturgut

Der Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V.

Von Siegfried Bradl

Das sind wir

Aus Sorge um die bairische Sprache gründeten im November 1989 Frauen und Männer den Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V. (FBSD). Ursache für die Gründung war die in Bayern schon in den 1960er Jahren begonnene Herabsetzung der Mundarten im Schulunterricht und die zunehmende Verdrängung der deutschen Hochsprache bairischer Prägung durch eine norddeutsch gefärbte Theater- und Duden-sprache im Radio und im Fernsehen. Aus der Gründergruppe erwuchs bis heute eine Gemeinschaft mit über 3.300 Mitgliedern, die in Landschaftsverbänden für Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz organisiert sind. Damit ist der FBSD der größte Sprachverein in Bayern. Zudem wird ein intensives Netzwerk zu Sprachwissenschaftlern, Dialektologen, Institutionen und Verbänden sowie Sprachvereinen in ganz Bayern und weit darüber hinaus gepflegt.

Das wollen wir

Hauptanliegen des Vereins ist, die Lebendigkeit der bairischen Hochsprache sowie der Mundarten und Dialekte zu erhalten und zu fördern. Deshalb konzentrieren sich die Maßnahmen des FBSD besonders auf die Weitergabe dieser Sprachkompetenz an die junge Generation. Dabei kämpft der FBSD zuallererst gegen die von Eltern und Verantwortlichen in Kindergärten und Schulen leider oft vertretene Auffassung, Mundart sprechende Kinder hätten es in Schule und Beruf schwerer als Sprecher des Schriftdeutschen. Der FBSD verweist deshalb auf die schon seit Jahren wissenschaftlich nachgewiesenen und auch in Schulleistungsvergleichen erkannten Lernvorteile von Kindern, die neben der schriftdeutschen Sprache auch einen Regionaldialekt beherrschen.

Was die Mitglieder des FBSD zusätzlich antreibt, ist die Beobachtung, dass



der Anteil der jungen Bevölkerung in Bayern, die bairische Mundart spricht, dramatisch schrumpft. Standard- und nordisches Hochdeutsch dominieren nicht nur in Städten, sondern kommen auch immer mehr auf das Land hinaus. Nur Wenigen ist wirklich bewusst, dass mit dem Verlust der Mundarten auch das älteste und wichtigste Kulturgut der Menschen in Bayern, nämlich ihre Sprache und ihre Art sich facettenreich, filigran und lebendig auszudrücken, unwiederbringlich verloren geht.

Der FBSD fordert somit Medien, Politiker, Eltern und Pädagogen auf, sich klar zu machen, dass Mundarten sprachliche Bezugspunkte zur Kultur, zur Heimat und zur Tradition sind. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Bedeutung einer über Generationen vererbten, regional begrenzten Sprache oder Mundart als Stabilisator örtlicher Gemeinschaften. Das Netzwerk aus Orts- oder Muttersprache, Brauchtumpflege und Gemeinschaftssinn ist Voraussetzung für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und schöpferisch engagierte vielfältigen zukunftsrelevanten Aufgaben in Dörfern, Städten und Landkreisen zu bewältigen. Dazu zählt, wie schon jeher, auch die Erweiterung dieser Gemeinschaften mit Menschen, die zuwandern und sich ansiedeln.

Das machen wir

Folgende Beispiele und erfolgreich durchgeführten Projekte sollen einen kleinen Überblick über unsere Arbeit geben:

- Initiative für die 1. Lehrer-Handreichung „Dialekte in Bayern“ 2006 / Neuauflage 2014 beim bayerischen Kultusministerium
- MundArt-Wettbewerb „higschaugt – zug'horcht – mitschwätzt“ zusammen mit dem bayerischen Kultusministerium 2011

- Partnerschaft und Kooperation zum „Tag der Muttersprache“ mit dem Bayerischem Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) 2014
- Mitarbeit am Projekt MundART – WERTVoll zur Dialektförderung an allen Schulen des Freistaats Bayern und seit 2014 Mitglied im Wertebündnis Bayern
- Veranstaltungen und Vorträge über die „bairische Sprache“ (z.B. „innere Mehrsprachigkeit“, Sprachgeschichte) an Kindergärten, Grund- und Mittelschulen bis hin zu Gymnasien und bei regionalen und überregionalen Bildungseinrichtungen
- Patenschaften für „Bairisch-Kurse“ (z.B. Kindergärten, KAB, etc.)
- Unterstützung von Fach- und Studienarbeiten
- Pilotstudie zu „Mundart an heimischen Schulen“ im Rupertiwinkel, Berchtesgadener Land
- Interreg Österreich-Bayern-Projekt „Mitm Redn kemma d'Leit zamm“
 - In der Europa-Region Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein erforschen, reflektieren und schaffen Kinder ihre sprachliche Vielfalt
- Durchführung von „Dialektforen“ - Austausch von Sprachwissenschaftlern, Experten und Praktikern zur Mundartpflege in Bayern
- Sprachberatung des BR und mehrmalige Teilnahme am Fantag der BR-Sendung „Dahoam is dahoam“
- Teilnahme an Diskussionsrunden um das Thema „bairische Sprache“
- Regelmäßige Organisation von „Altbairischen Mundarttagen“ z.B. in der Furthmühle bei Odelzhausen
- Ehrung von Personen und deren Leistungen zur Förderung der bairischen Sprache (z.B. Tassilo-Medaille, Mundwerkpreis des Landschaftsverbands „Zwischen Isar und Inn“ und Rupertiwinkler Mundartpreis)
- Teilnahme am Oktoberfest – „Oide Wiesen“ und „ZLF“, am Münchner Stadtgründungsfest, an Kulturfestivals (Drumherum / Regen, KULTurig/Ingolstadt, Stromlos/Altomünster), an Regional-Ausstellungen, an Festen und auf Märkten
- Mitwirkung am 88. Gautrachtenfest des Isargaus und 100 Jahre „D' Amptaler“
- Informationsstände bei der Korbianswallfahrt in Freising, bei der KLJB an der KLVHS Petersberg und beim Lichtmeß-Ministrantentreffen in München
- Schaffung von Materialien zum Thema „Dialekt“ (z.B. Mundart-Ratespiel „Woaßt as?“, Sprachtafeln



Seit 2010 ist der FBSD mit einem Stand auf dem Oktoberfest bzw. auf der „Oidn Wiesn“ vertreten.

„Bairisch, Fränkisch, Schwäbisch“, Buch „375 Worte und Redewendungen aus dem bairischen Sprachschatz“, „Bairisch à la Carte“ – Der Sprachführer für Wirtsleut, usw.)

- Herausgabe der Mitgliederzeitung „Rundbrief“ zweimal im Jahr mit Themen rund um die bairische Sprache
- Seit 2005 Kooperation mit dem „Münchner Merkur“ zum Sprachspiel „Woäßt as?“ und „Wo kimmts her?“
- Anlassbezogene mediale Pressemitteilungen und Interviewbeiträge

Das erfreulichste Resultat für den FBSD ist, dass das Thema „Dialekt und Mundarten“ am 2. November 2018 mit in den neuen bayerischen Koalitionsvertrag aufgenommen wurde.

Deshalb machen wir 's

Regionalsprachen sind einmalige und hochwertige Kulturgüter...

Wörter und Redewendungen einer gewachsenen Regionalsprache sind Mittel und Form sozialer Identität und für den Zugang zu den Denkweisen und Volksweisheiten der Sprecher unverzichtbar. Der Wortschatz regionaler Verständigung ist reichhaltig und ermöglicht als einzige Quelle dörfliche und regionale Heimatkulturen im Ganzen zu erschließen und zu verstehen. Die bairische Sprache gilt deshalb als das bedeutendste Kulturgut im seit 1500 Jahre bestehenden Altbayern, dem ältesten, zusammenhängenden Kulturraum in Europa.

Förderung kindlicher Lernfähigkeit

Mundart fördert aber auch die Sprach- und Lernfähigkeit von Kindern und Schülern. Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) befürwortet deshalb ausdrücklich das Erlernen von Mundart und deutscher Schriftsprache, weil diese Zweisprachigkeit die sprachliche, kognitive und auch die soziale Entwicklung von Kindern positiv beeinflusst. Als völlig überholt gilt deshalb in der Bildungsdiskussion das lange Zeit auch von Eltern gepflegte Vorurteil, dass Mundart der Bildung im Weg stehe.

Und jetzt?

Dem drohenden Verlust in Stadt und Land stemmt sich der FBSD entgegen. Stimmen Sie mit: Als Mitglied in unserem Verein und / oder als aktiver Helfer für unsere Öffentlichkeitsarbeit, für die Vereinsorganisation oder bei Veranstaltungen rund um die bairische Sprache. Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen Egal, ob einmalig, wiederholt oder dauerhaft. Engagieren Sie sich für eine wertvolle Sache, werden Sie Mitglied. Wir freuen uns auf Sie! Denn:

Boarisch is 's Leb'm

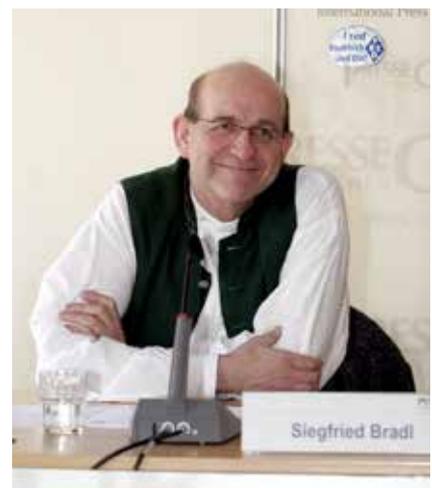
- *Boarisch is jung, lebendig, frisch, humorvoll, schöpferisch, mit a Spur Angriffslust gegenüber dem allzu Etablierten und Tradierten.*
- *Boarisch is lebensnah, bildhaft, kraft- und gefühlsvoll, direkt und klar, kurz und bündig.*

- *Boarisch trifft den Nagl aufn Kopf - immer!*
- *Boarisch is de Sprache der Heimat, der regionalen Nähe und Identität, des Gefühls und der Vertrautheit.*
- *Boarisch machts Leben vuischichtiga!*

Weiterführende Informationen, u.a. auch zu Veranstaltungen, findet man unter:

www.fbsd.de

Als Ansprechpartner des FBSD steht zudem gerne zur Verfügung:



Siegfried Bradl
1. Vorstand,
Brunnenwiesenweg 36
85259 Altomünster
Tel. 08254-8665 oder
E-Mail: 1.Vorstand@fbsd.de

Altomünster im Internet

Von Stefan Boosz

Jede Epoche hat ihre herausragenden Entdeckungen und Fortentwicklungen, welche die Menschheit grundlegend in ihrem Verhalten verändern (können). Für die vergangenen fünf Jahrzehnte gilt dies unter anderem für das als Kurzform bezeichnete **Internet**, das seit 1996 als eigenständiges Wort im Duden erwähnt ist. Zuerst war es als (geschlossener) Verbund von Großrechnern an Universitäten und Forschungsinstituten konzipiert, um eine größere Leistung zu erreichen und Ergebnisse auszutauschen. Es hat sich bis in die Gegenwart mit einer Dynamik entwickelt, die sämtliche (Lebens-)Bereiche aus einem Zusammenwirken von Hard- und Software sowie den gespeicherten Inhalten umfasst. Das **Internet** wurde dadurch zu einem weltweiten unvorstellbar großen

Speicherplatz an Wissen, Kunst, Kultur, Einkaufsplattformen und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. So wie der Buchdruck seinerzeit die Wissensvermittlung auf eine breite, grundlegend leichter zugängliche Basis stellte, leistet dies heutzutage das **Internet** ergänzend. Was vormals zeitaufwändig in dicken Büchern mit zahlreichen Querverweisen zu suchen und zusammenzutragen war, listen nunmehr die Suchroutinen in Sekundenschnelle auf. Doch auch das Internet fesselt die Zeit der Menschen, indem über **Verlinkungen** auf den Seiten wie auf Wellen hin- und her zu surfen ist. Dabei können benötigte Informationen entdeckt oder vertieft werden.

Alle Anbieter der Inhalte grübeln daher mit einer Heerschar an beruflichen oder hobbymäßigen Designern o.ä. über die Gestaltung der eigenen Internetseite. Ziel ist es, das eigene Anliegen attraktiv zu gestalten und auffindbar zu machen. Dies zeigt sich dann in einer entsprechend häufigen Zahl der Seitenaufrufe. Denn für die Informa-

tionssuchenden und -nutzenden ist es enttäuschend, wenn auch nach zigmal Hin- und Herklicken die gewünschte Information nicht gefunden wird bzw. nicht zeitnah aktualisiert war. So wird die kontinuierliche Pflege der eigenen Internetseite zu einer andauernden Herausforderung. Zudem sind auch diverse rechtliche Aspekte wie z.B. zum Datenschutz zu beachten.

Im Folgenden sollen ein paar Internetseiten aus dem Landkreis und der Marktgemeinde aufgelistet werden. Diese sind nur ein Bruchteil der insgesamt auffindbaren Seiten aus dem Dachauer bzw. Wittelsbacher Land. Sie sind deshalb keine hervorgehobene Empfehlung zum möglichen Nachteil gleichartig anderer Organisationen, Einrichtungen, Vereine o.ä. (alle Angaben ohne Gewähr)



Landratsamt Dachau	https://www.landratsamt-dachau.de/
Marktgemeinde Altomünster	https://www.altomuenster.de/
Volkshochschule Altomünster	https://www.vhs-altomuenster.de/
Grund- und Mittelschule Altomünster	https://www.schulen-altomuenster.de/
Gemeindebücherei Altomünster	https://opac.winbiap.net/altomuenster/index.aspx
Gewerbeverein Altomünster	https://www.mein-altomuenster.de/
Pfarrverband Altomünster	www.pv-altomuenster.de
Ministranten Altomünster	https://ministrantenaltomu.wixsite.com/kirche
Kolpingsfamilie Altomünster	https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-altomuenster/
TSV Turn- und Sportverein Altomünster	http://www.tsv-altomuenster.de/
Tennisverein Altomünster	http://www.gratzlin.de/tva/index.html
Schützengau Altomünster	https://www.gau-altomuenster.de/
Museum Altomünster	https://www.museum-altomuenster.de/
Kulturförderkreis Altomünster	http://www.kfk-altomuenster.de/
Theatergruppe Altomünster	http://www.theatergruppe-altomuenster.de/
Musikverein Altomünster	https://www.mv-altomuenster.de/
Pipinsrieder Musikanten	http://www.pipinsrieder-musikanten.eu/index.php
Stadt Aichach	https://www.aichach.de/
Internetblog Altonews insbesondere mit regionaler Berichterstattung	https://www.altonews.de/

Rund um Altomünster

Zusammengestellt von Bettina Berger

In der Marktgemeinde Altomünster gibt es viel zu entdecken. Unternehmen Sie entspannte Wanderungen in und um Altomünster oder „erfahren“ Sie unsere ausgeschilderten Radwege. Nähere Informationen erhalten Sie im Informationsbüro und unter

www.altomuenster.de



Kunst und Kultur rund um den Klosterberg

Wie schon König Ludwig I. sagte, steht in Altomünster eine der schönsten Rokoko-Kirchen Bayerns mit „dem schönsten Turm im Königreich!“. Auf dem Spaziergang vom Marktplatz zum Birgittenmuseum können Sie viele künstlerische, kulturelle und architektonische Sehenswürdigkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart entdecken. Hier einige Stationen: Der gusseiserne Marktbrunnen auf dem Marktplatz, die einzigartige Kirche, der „Finstere Gang“... Länge dieses Rundweges: 1 km, Dauer: ca. 30 Minuten



St.-Alto-Weg

Dem Hl. Alto werden einige Wunder zugeschrieben. Erleben Sie sie in der schönen Natur des tertiären Hügellandes und wandern Sie zu seiner Quelle im Altoforst. Die echte Quelle entspringt in der Kirche und speist den Marktbrunnen. Etwa die Hälfte der Strecke führt über befestigte Wege. Im Altoforst wandern Sie auf Wald- und Forstwegen sowie auf idyllischen Pfaden. Festeres Schuhwerk ist empfehlenswert. Länge des Wanderweges: 6,5 km, Dauer ca. 2,5 Stunden



Lustratio cum Birgitta

Die Hl. Birgitta war eine begeisterte Wallfahrerin, die ganz Europa durchwanderte. Lassen Sie sich dadurch ermutigen und begeben Sie sich auf diesem Wanderweg auf den Spuren der Hl. Birgitta. Dieser Wanderweg führt Sie vom Marktplatz in Altomünster über den Kalvarienberg nach Hohenried, Erlach und Breitenau zurück nach Altomünster. Die Länge des Wanderweges beträgt 7 km



InSichGehen

Der meditative Wanderweg verbindet die alten Klosterstandorte Petersberg und Altomünster. Von der Basilika am Petersberg bis zu St. Alto in Altomünster laden vierzehn schön gestaltete Stationen ein zum Staunen, Orientieren und InSichGehen. Der Weg ist durchgehend in beide Richtungen beschildert. Länge des Weges: ca. 10 km, Dauer: ca. 4,5 Stunden



Radwandeln mit den Heiligen

Dieser Radweg lädt Sie zu einer einzigartigen Rundtour durch die Marktgemeinde Altomünster ein. Er ist aufgeteilt in eine Nord- und eine Südschleife. Sie können ihn daher ganz befahren oder auch nur eine der beiden Schleifen radeln. Der Weg führt Sie auf eine Entdeckungstour, bei der Sie 17 Kirchen und Kapellen kennenlernen. Das Spektrum der sakralen Bauten reicht von der schönen Rokoko-Kirche in Altomünster bis hin zu idyllischen kleinen Hofkapellen. Gesamtlänge des Rundkurses: 46 km, Dauer: ein Tagesausflug. Nordschleife: 25 km, Südschleife: 21 km



Schauriges um Altomünster

Rund um Altomünster ranken sich zahlreiche Sagen und Geschichten um grausige und gespenstische Geschehnisse. Wir laden Sie zu einer Rundfahrt ein. Erleben Sie im Marktgebiet die 12 schaurigsten Sagen rund um Räuber, Hexen und Dämonen. Aber bleiben Sie auf dem richtigen Weg und geraten Sie den Un-



holden nicht in die Fänge!
Länge des Rundkurses: ca. 44 km,
Dauer: ca. 6 Stunden

Altbaierischer Oxenweg

Im Zeitraum von etwa 1350 bis 1750 wurden jährlich mehrere Tausend Graurinder von ungarischen Viehtreibern, den sogenannten Hajduken, nach Bayern getrieben. Die „Oxen“ aus der ungarischen Puszta wurden benötigt, um den Fleischbedarf der Bevölkerung in den großen Städten Süddeutschlands abzudecken. Die Radtour „Dachauer Oxenweg“ folgt den Spuren der Oxen entlang des Zeitl- bach- und Glonntales. Die Tour ist von Tödtenried über Markt Altomünster, Markt Indersdorf, Weichs, Petershausen nach Hohenkammer gut ausgeschildert. Länge der Tour: 42 km



Der 7-Klöster-Weg

Wer die Geschichte Bayerns schreiben will, der muss die Geschichte seiner Klöster kennen. Die Tour führt Sie nach Sielenbach, Markt Altomünster, Markt Indersdorf, Weichs, Röhrmoos, Erdweg und Odelzhausen. Entlang des Radweges werden historischer Hintergrund, Bezug zur Kunstgeschichte und zum geistlichen Leben an jedem Klosterstandort ansprechend dargestellt. Länge der Tour: gut 100 km. Die Tour kann an jedem Punkt gestartet und je nach Kondition und Laune in Etappen unterteilt werden.



Der Sonnenweg

Diese Radtour möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich über erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energie-Einsparmöglichkeiten zu informieren. Im westlichen Dachauer Land gibt es eine Reihe interessanter ökologischer Energieprojekte zu sehen. In direkter Nähe zu den einzelnen Stationen finden Sie anschaulich gestaltete Infotafeln zum jeweiligen Energie-Objekt. Länge der Tour: 40 km



Kleinberghofen oder Großberghofen?

Von Wilhelm Liebhart

Im Vorfeld des Jubiläums „1200 Jahre Großberghofen“ im Jahr 2018 gab es einige Missverständnisse, die darauf zurückzuführen waren, dass in der frühen und ersten Nennung aus dem Jahr 818 nur von einem *Perchouum*, neuhochdeutsch „Berghofen“, die Rede geht. Zurecht durfte man fragen, ob nicht auch das nahe Kleinberghofen, gleichfalls in der Gemeinde Erdweg gelegen, gemeint sein könnte? Dieses Problem haben im Landkreis Dachau auch noch Niederroth und Oberroth bzw. Amperpettenbach und Langenpettenbach. Die Frage, welches Berghofen gemeint sein könnte, ist schon 1905 überzeugend zugunsten von Großberghofen entschieden worden, wie im Folgenden noch zu zeigen sein wird.

Geburtstag oder Namenstag

Ist die erste urkundliche Nennung eines Ortes ein Geburtstag oder ein Namenstag? Wenn ein Ort erstmals genannt wird, muss er bereits bestanden haben, so dass es sich nicht um einen Geburtstag im engeren Sinn, sondern eher um einen Namenstag handelt. Da aber mit der frühen urkundlichen Nennung ein Ort für uns erstmals geschichtlich fassbar wird, kann man im übertragenen Sinne durchaus von einem Geburtstag sprechen, weil die Siedlung sozusagen greifbar in die Geschichte eintrat. Alle nichtschriftlichen Quellen sind Sache der Archäologie, die eine eigene Wissenschaft ist und sich vornehmlich der Zeit vor dem Einsetzen von schriftlichen Quellen widmet. Streng genommen beginnt jedoch erst mit den schriftlichen Quellen unsere Geschichte.

Traditionsbuch

Aus der Frühzeit der altbayerischen Geschichte besitzen wir eine seltene Quelle, ein Verzeichnis von Güterschenkungen des Adels an die Freisinger Bischofskirche. Sie sind in einem sogenannten Schenkungs- oder Traditionsbuch mehrfach festgehalten worden und beginnen 744! Dieses Traditionsbuch stellt deshalb für die Region um Freising eine herausragende Quelle der Ortsgeschichte dar. Hunderte von



Siedlungen können sich für ihre „Ortsjubiläen“ auf diese frühen Urkunden berufen. So auch Großberghofen, aber eben nicht Kleinberghofen, auch nicht Altomünster. Hier sind wir auf die späte Alto-Legende von 1056 angewiesen. Das nahe Ober- und Unterzeitlbach dagegen können wegen dieser Freisinger Quelle 2022 sogar eine 1250 Jahrfeier begehen!

Seelenheilstiftung 818

Am 25. März 818 fand auf dem Domberg zu Freising in Gegenwart des damaligen Bischofs Hitto (811-835) und zahlreicher geistlicher und weltlicher Zeugen eine Schenkung an die Domkirche statt. Worum ging es? Ein Priester namens Lantperht stiftete sein Erbgut in den Orten Berghofen und Brunnen für sein Seelenheil und das seiner Ahnen. Es wird nicht konkret beschrieben, was er schenkte, da aber 11 Leibeigene namentlich genannt erscheinen, muss es sich um einen beachtlichen Grundbesitz gehandelt haben. An die Schenkung waren zwei Bedingungen geknüpft: Der Stifter nahm sich drei Leibeigene, die wohl seinen Haushalt versorgten, aus und beanspruchte das lebenslange Nutzungsrecht des Besitzums für sich und seinen Enkel David. Am Ende der Schenkung hielt der Schreiber Tagabertus fest, dass alles im fünften Regierungsjahr Kaiser Ludwigs geschehen sei. Gemeint ist der Sohn Karls des Großen, Kaiser Ludwig der Fromme (reg. 814 - 840). Ist tatsächlich Großberghofen und nicht etwa Kleinberghofen gemeint? Die Vermutung lässt sich zweifelsfrei entkräften.

Salzburg und Kleinberghofen 925

Kleinberghofen wird erstmals 925 in einer Urkunde des Erzbischofs von Salzburg genannt, was an sich merkwürdig ist. Denn was sucht Salzburg im Raum um Freising? Der damalige Salzburger Erzbischof Adalbert II. (923-935) tauschte Grundbesitz des Edelfreien Jacob und seiner Frau Engilrat im für Salzburg näher gelegenen Innviertel gegen erzbischöfliche Güter in Berghofen, Stumpfenbach und Gumpersdorf ein. Dass es sich um Kleinberghofen handeln muss, ergibt sich aus der Nennung Stumpfenbachs. Dies wirft auch einige Fragen für die Frühgeschichte Altomünsters auf, was aber hier nicht thematisiert werden kann. Wir wissen nicht, wann, warum und wie der Salzburger Erzbischof zu diesem Besitz gekommen ist. Erklärbar wäre das unter anderem damit, dass ein Adelige unseres Raumes Erzbischof von Salzburg wurde und entsprechend seinen Erbbesitz als Mitgift mitbrachte. Aber es gibt noch einen anderen Hinweis: Wir wissen, dass der Salzburger Bischof Virgil (746/747-784), ein Ire, 772 im Beisein Herzogs Tassilo III. Zeuge einer Schenkung im nahen Oberzeitlbach an Freising gewesen ist. Es bestanden also frühe Zusammenhänge des Zeitlbachtales mit Salzburg, die wir nicht kennen. Erst nach diesem Tausch von 925 kam der Bischof von Freising dann zu Besitz in Kleinberghofen, so dass 818 nur Großberghofen gemeint sein kann. Dort hat sich sogar Freisinger Grundbesitz bis 1803 erhalten.

Zum Nachlesen: Wilhelm Liebhart: Großberghofen oder Kleinberghofen? Historische Anmerkungen zur 1200 Jahrfeier von Großberghofen (Lrk. Dachau) 2018. In: Amperland 55 (2019), S. 41-42.

Unser Kloster: Zwangsläufiges Ende?

Von Wilhelm Liebhart

Nach dem letzten Weltkrieg begann langsam und schleichend die personelle Auszehrung unseres Klosters. Sie beschleunigte sich seit den 1960er Jahren, auch der Zeitgeist begann sich gewaltig in den 1970er Jahren zu wandeln. Die Priorin M. Leonia Götz (Priorat 1958-1986) begann sich deshalb um 1980 dem neuen römischen Birgittenordenszweig der hl. Elisabeth Hesselblad zuzuwenden. Das war damals auch der Wunsch des Erzbischöflichen Ordinariats und seines Ordensreferenten Matthias Defregger, seit 1968 Weihbischof und ab 1970 auch Ordensreferent.

Verpasste Chance?

Am 5. Februar 1983 kam nach dem Tod von Pfarrer und Klosterspiritual Johann Gradl mit Wolf Bachbauer (Amtszeit 1983-2007) ein neuer Geistlicher nach Altomünster. Der Konvertit nahm sich besonders des Klosters an. Zu diesem Zeitpunkt lebten bereits Schwestern der Elisabeth Hesselblad im Kloster. Junge, nichtdeutsche Schwestern aus einer „tätigen Gemeinschaft“ mit einer anderen Regel einerseits und Nonnen des nichttätigen, „kontemplativen Zweiges“ mit Regeln aus dem Mittelalter andererseits sollten zusammenleben. Beide verfolgten aber dabei unterschiedliche Ziele: Der neue Zweig unter der in Rom residierenden Generaläbtissin Tekla Famiglietti wollte auf Dauer das alte Kloster mit seinem Grundbesitz übernehmen und sich mit dem 1984 eröffneten Gästehaus für die Allgemeinheit öffnen. Umgekehrt versuchte der alte Konvent die neuen Schwestern für den alten Zweig zu gewinnen. Darin wurde er massiv vom neuen Spiritual und Pfarrer unterstützt. Das Ordinariat war allerdings für die Übernahme seitens des neuen Zweiges, von dem man sich eine realistischere Zukunft versprach. Es kam schließlich zum gegenseitigen und nachhaltigen Bruch! Der neue Erzbischof Friedrich Wetter und sein Weihbischof Defregger konnten die Entwicklung nicht mehr beeinflussen. Aus heutiger Sicht bedauerlich, weil eine Zukunftschance vorüberging! Der römische Zweig unterhält mittlerweile über 50 Niederlassungen in aller Welt, seit 2009 auch in Bremen.

Späte Blüte

Aber: Damals glaubten Priorin M. Leonia Götz, ihre Assistentin M. Antonia Holzapfel und Pfarrer Wolf Bachbauer, dass der alte Zweig noch eine Überlebenschance haben werde. In der Tat fanden in der Folgezeit drei Neuaufnahmen statt, es sollten aber mit Ottilie (Klostername Monika) Fürst (1985), Brigitte (Klostername Regina) Hartmuth (1985) und Ottilie (Klostername Apollonia) Buchinger (1991) die letzten sein. Priorin M. Leonia Götz verstarb am 31. Juli 1986 im 77. Lebensjahr an einem Schlaganfall. Jahre lang hatte sie an den Folgen eines Oberschenkelhalsbruchs gelitten. Neben der Einrichtung eines Gästehauses im großen Nonnenschlaftrakt war die Aufgabe der Landwirtschaft die einschneidendste Maßnahme ihrer Zeit gewesen. Das Kloster begann unter ihr in größerem Umfang wieder Bauplätze zu verkaufen oder solche zu Erbbaurecht auszugeben. Die Nachfolge trat ihre Assistentin und Subpriorin M. Antonia Holzapfel aus Eisenhofen an. Die gelernte Schneiderin versah bis zum Tod 2012 das Amt in wahrer Demut und Bescheidenheit. 1999 lebten noch sechs Nonnen im Konvent. Pfarrer Wolf Bachbauer knüpfte bis zu seinem Tod im Januar 2007 persönlich Kontakte zu dem seit 1743 bestehenden spanisch-mexikanischen Zweig. Zwei Gastschwestern aus Mexiko, die erst nach seinem Tod nach Altomünster kamen, fanden sich aber auf Dauer nicht zurecht und kehrten zurück.

Klosterkonstitutionen 1990

In diese Jahre fiel eine erneute Bestätigung der Klosterkonstitutionen, also der Rechtsgrundlagen des Lebens hinter Klostermauern. Per Dekret bestätigte am 24. September 1990 in Rom die Ordenskongregation die geltenden Regeln des Klosters. Zwei Bestimmungen sind von allgemeinem Interesse, weil sie für die weitere Entwicklung bis zur überraschenden Aufhebung 2016 einschlägig sind. In den Ergänzungen zu den Konstitutionen heißt es: „Eine sehr alte Tradition unseres Ordens berechtigt dazu, Personen, die in einer besonderen Beziehung zum Kloster stehen und nach besten Kräften dem Orden und seinem Anliegen gedient haben, als Brüder und Schwestern ‚ab extra‘ aufzunehmen. Sie erhalten dadurch teil an den Gebeten und guten Taten der Nonnen, und nach ihrem Tod soll man besonders für ihre See-

lenruhe beten. Die Aufnahme als Bruder und Schwester ‚ab extra‘ geschieht nach Überlegung im Kapitel des Klosters“. Unter Kapitel ist die beratende Versammlung aller Schwestern unter Vorsitz der Priorin zu verstehen. In einem weiteren Absatz ging es damals (!) bereits um die mögliche Auflösung und die Rechts- bzw. Besitznachfolge: „Im Falle der Auflösung des Klosters geht (...) das gesamte Vermögen in das Eigentum des Erzbistums München und Freising über, mit der Bestimmung, das Vermögen zum Unterhalt der von der Auflösung betroffenen Schwestern sowie zur Förderung von Priester- und Ordensberufen (namentlich des beschaulichen Lebens) zu verwenden“.

Letzte Wahl einer Priorin

Am 21. November 2013 folgte die ehemalige Gymnasiallehrerin und Schwester bei den Armen Schulschwestern in München, Apollonia Buchinger, der 2012 verstorbenen Mutter Antonia nach. Die neue Priorin war von 1983 bis 1991 im Münchner Angerkloster tätig gewesen, das sie aber vor der ewigen Profess verließ, um in Altomünster einzutreten. Der Konvent bestand mittlerweile nurmehr aus drei Schwestern. Man setzte aber das traditionelle Klosterleben mit seinen Gebetszeiten fort. Es wurde viermal am Tag sprechend und singend im Nonnenchor der Lobpreis Gottes, auch als Fürbitte für andere, verrichtet. Im Herbst 2014 begann sich nicht nur die lokale, sondern auch die überregionale Medienlandschaft für das Kloster zu interessieren. Der Medienrummel begann in Zusammenhang mit der zunächst ablehnenden Haltung des Klosters zur Aufnahme von Asylbewerbern und dann wegen eines geplanten Burnout-Zentrums im Gästehaus. Diese Idee, dem bestehenden Gästehaus eine neue Aufgabe zu geben und dem Konvent für die Zukunft ein Einkommen zu sichern, kam aus dem Kreis der seit 2013 vom Kloster berufenen „fratres et sorores ab extra“. Aber: Dieses Beratungsgremium konnte sich nicht wirklich entfalten, weil die Interessen der Mitglieder sehr unterschiedlich waren. Einzelne gewannen ungünstigen und manipulierenden Einfluss auf die Klosterleitung und täuschten letztlich die anderen Mitglieder. Von Außen, auch von außerhalb der Erzdiözese, wurde sowohl von Laien als auch von Geistlichen versucht, auf die offen scheinende Entwicklung des Klosters einzuwirken. Merkwürdig bleibt in der Rückschau,

warum man sich keinen Beistand und Rat beim zuständigen (!) Ordensreferat der Erzdiözese in spirituellen und ökonomischen Fragen holte.

Aufhebungsprozess

Am Sonntag, 2. August 2015 verstarb überraschend Schwester M. Regina Hartmuth. Am gleichen Tag fand erstmals ein Tag der Offenen Tür statt, um für das geplante „Burnout-Zentrum“ zu werben. Am 2. Dezember 2015 kam aus München das für die zwei verbliebenen Schwestern völlig überraschende Dekret, ausgefertigt in Rom am 18. November 2015, wonach eine apostolische Kommissarin aus der Kongregation von Schönbrunn künftig die unvermeidliche (!) Aufhebung vorzubereiten habe. Die Kommissarin erhielt die Aufgabe „die Situation der Gemeinschaft zu regeln und die unzulässige Einmischung Dritter zu kontrollieren“. Sie sollte „die Auflösung des Klosters vorbereiten und eine Lösung für die verbleibende Schwester suchen“. Dagegen erhob sich Widerstand, den die Presse begierig aufgriff. Priorin M. Apollonia Buchinger sprach von einem rechtswidrigen Verfahren. Diverse „Rettungsversuche“ von verschiedenen Seiten kamen zu spät und schlugen fehl. Erneut merkwürdig ist es, dass von Seiten der Pfarrei Altomünster wie etwa im vergleichbaren Fall von Kloster Reutberg nichts (!) offiziell zur Rettung

etwa durch eine Unterschriftensammlung unternommen wurde.

Am 18. November 2016, im 175. Jahr der Wiederbegründung durch König Ludwig I., wurde das Birgittenkloster schließlich per Dekret von der vatikanischen Ordenskongregation formell aufgehoben. Der Vollzug des Dekrets fand durch das Münchner Generalvikariat am 17. Januar 2017 statt. Von Seiten der Priorin begann ein Widerspruchsverfahren zu laufen, das auf eine juristische Beraterin zurückzuführen war, die noch während des laufenden Aufhebungsverfahrens als Postulantin und Novizin aufgenommen werden wollte. Der Widerspruch wurde vom obersten Gericht der Apostolischen Signatur in Rom im April 2018 abgewiesen.

Finale

Schon am 15. Februar 2017 hatte die letzte Priorin das Kloster verlassen, ihre Mitschwester Monika lebte bereits in einem kirchlichen Altenheim. Die Gastschwester Walburga aus dem neuen Zweig, die das Kloster in Bremen aufgebaut hatte, kehrte in ihre norddeutsche Heimat zurück. Leider war sie nicht in den alten Zweig übergetreten, was die Zahl des Konvents wieder auf drei erhöht hätte. Auf Umwegen fand M. Apollonia Buchinger schließlich am 13. Februar 2020 bei den Barmherzigen Schwestern in Adelholzen eine neue Heimat. Damit ging nicht nur

eine über 500-jährige Geschichte des schwedischen Ordens in Altbayern, sondern eine insgesamt 1250-jährige monastische Tradition in Altomünster zu Ende. Die seit der Säkularisation des alten Doppelklosters 1803 verbliebenen, über 2000 Kunst- und Kulturschätze sowie die Reste der alten Klosterbibliothek und des Archivs wurden durch das Erzbischöfliche Ordinariat von München und Freising als Erbesichergestellt und transferiert. Die Inventarisierung und die Erschließung erfolgte durch das Diözesanmuseum Freising, die Diözesanbibliothek Freising und das Archiv des Erzbistums München und Freising. Der Verfasser dieses Beitrages konnte sich persönlich von der raschen fachkundigen Erschließung der Bücher und Archivalien in München überzeugen. Die Zukunft der Gebäude ist nach wie vor offen. Man rechnet mit 40 bis 60 Millionen Sanierungsbedarf. Die Vermessung und eine erste Bestandsuntersuchung begannen 2019. Wir dürfen guter Hoffnung sein, wenn Pfarrei und Gemeinde an einen Strang ziehen und aktiv (!) werden wollen. Ohne einen dritten Partner wird es angesichts der Größe der Anlage nicht abgehen. Realismus ist angesagt. Ein Beherbergungsbetrieb – welcher Art auch immer – ist möglich, da jetzt alle Zellen zu Verfügung stehen. Bisher konnten schon 30 Betten belegt werden.



Aus der Nachbarschaft: Heimatbuch Sielenbach

Von Wolfgang Pledl (München)

Die Zeiten, in denen quasi alle paar Wochen irgendwo in Bayern eine Ortschronik erschien, sind längst vorbei. Dies liegt zum einen daran, dass mittlerweile die meisten Gemeinden Publikationen über ihre Geschichte herausgebracht haben. Es liegt zum anderen aber sicherlich auch daran, dass es immer weniger Forscher gibt, die das nötige fachliche Rüstzeug mitbringen, um sich an eine solch monumentale Aufgabe heranzuwagen. Umso mehr freut man sich daher über jedes neue gelungene Ortsbuch. Ein solches Beispiel für ein ebenso inhaltsreiches und fundiertes wie ansprechend aufbereitetes Werk hat nun die Gemeinde Sielenbach im Landkreis Aichach-Friedberg vorgelegt.

Herausgeber

Keine Frage: Damit ein solches Buchprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden kann, müssen die Voraussetzungen stimmen, so wie es auch in Sielenbach der Fall war. Obwohl die Gemeinde keine 2000 Einwohner zählt, war sie unter Bürgermeister Martin Echter bereit, eine beträchtliche Geldsumme in die Hand zu nehmen, um die eigene Vergangenheit sachkundig aufarbeiten zu lassen. Als Herausgeber konnte sie zwei Fachleute gewinnen, die für diese Aufgabe geradezu prädestiniert waren: den Landeshistoriker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, der bereits mehrere Ortsbücher ediert sowie zahllose Beiträge zur Geschichte des Aichacher Raumes verfasst hat, sowie den Diplom-Geographen Michael Ritter, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege. Er hat seit Jahrzehnten Material über sein Heimatdorf Sielenbach zusammengetragen und ebenfalls heimatgeschichtliche Aufsätze veröffentlicht.

Autoren

Den beiden Herausgebern, die selbstverständlich selbst mehrere Beiträge zu Papier brachten, stand eine Reihe überaus kompetenter Autoren zur Seite, die verschiedenste Themen bearbeiteten. Dies waren Verfasser, die entweder – wie Angela Asam (Pfarrgeschichte Tödtenried) – aus der Gemeinde selbst kamen, die – wie Kreisheimatpfleger Dr. Hubert Raab aus Friedberg (Vorgeschichte, Kapellen) und Kreisarchivpfleger Wolfgang Brandner aus Aichach (Ortsgeschichte 1945 bis 1978) – regionale Fachkompetenz einbrachten, oder die – wie der

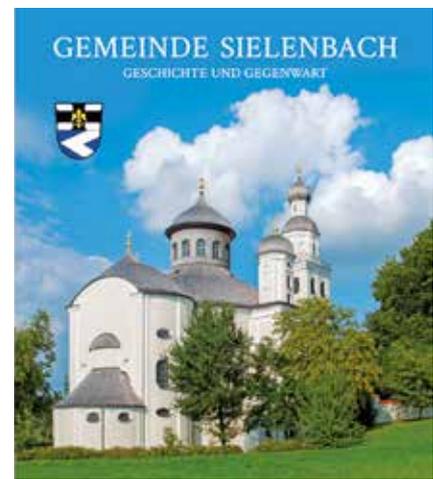
Namenforscher Dr. Wolf-Armin Frhr. von Reitzenstein (Ortsnamen) und der Kunsthistoriker Dr. Stefan Nadler (u. a. Wallfahrtskirche Maria Birnbaum) in überregionalen Fachinstitutionen wissenschaftlich tätig sind. Altomünsterer Autoren waren auch Dr. Berndt Herrmann von der „Aichacher Zeitung“ und der bekannte Familienforscher Anton Mayr, den Wilhelm Liebhart vor allem für die Gemeinde- bzw. Ortsteile gewinnen konnte. Nicht zu vergessen ist Peter Seiler, der für das anspruchsvolle Layout zuständig war.

Inhalt

Inhaltlich deckt das Buch alle Bereiche ab, wie sie in einer Ortschronik nicht fehlen sollten. Neben der ausführlichen Darstellung der historischen Entwicklung Sielenbachs und seiner Ortsteile in Vorgeschichte, Mittelalter und Neuzeit werden Themen wie Natur und Landschaft, Kirchen- und Schulgeschichte, Haus- und Flurnamen, Landwirtschaft und Gewerbe, Volkskultur und Gesellschaft aufbereitet. Auch die örtlichen Vereine, die in Ortsbüchern ansonsten oft sehr stiefmütterlich behandelt werden, obwohl sie ein wesentlicher Identifikationsfaktor im dörflichen Leben sind, finden breite Berücksichtigung. Lobenswert ist zudem die Tatsache, dass die Beschreibungen möglichst bis in die Gegenwart herangeführt wurden und dabei auch heikle Themen nicht ausgespart sind. So wurden etwa von Dr. Cornelia Oelwein die persönlichen Verstrickungen einzelner Bürger in der Zeit des Nationalsozialismus ebenso wenig verschwiegen wie von Dr. Berndt Herrmann die kommunalpolitischen Streitereien in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts.

Tracht

Spannend bei der Lektüre von Ortsmonographien ist auch die Tatsache, dass immer wieder Quellen Eingang finden, die von der Fachwissenschaft bislang nicht entdeckt oder zumindest nicht wahrgenommen wurden. Erwähnt seien hier beispielsweise die volkskundlichen Aufzeichnungen eines Sielenbacher Lehrersohnes aus den 1920er Jahren, die in Dr. Monika Ständekes Beitrag über Bräuche und Feste einfließen. Und auch manch unübliches methodisches Vorgehen führte zu außerordentlich ertragreichen Ergebnissen wie etwa der Aufsatz von Erich Hofgärtner über die Sielenbacher Tracht, die er am Beispiel der letzten Frau im Dorf, die noch das ortstypische „boarische Gwand“ getragen hatte, veranschaulichte, nachdem er in mehreren Interviews mit ihr nicht nur einzigartige



kleidungsgeschichtliche Informationen, sondern auch die Anlässe, zu denen die verschiedenen Trachten getragen wurden, in Erfahrung gebracht hatte.

Besonderheiten

Trotz all dieser inhaltlichen Fülle ist die Lektüre dieses Buches jedoch keineswegs ermüdend, umso weniger als immer wieder auch Berichte über außergewöhnliche Ereignisse eingestreut sind, sei es der Doppelmord von 1868, der in ganz Bayern Aufsehen erregte, die Lebensgeschichte eines abenteuerlustigen jungen Mannes namens Josef Popfinger aus Tödtenried, der in den 1920er Jahren als „Tipfelbruder“ durch die Welt reiste, oder die Hochwasserkatastrophe von 1966, die ein Menschenleben forderte. Aus dem Gemeindegebiet stammen zwei bauerliche Landtagsabgeordnete des 19. Jahrhunderts. Aus Raderstetten kam Geistlicher Rat Johann Finkenzeller, der zusammen mit den beiden Ratzinger-Brüdern 1951 zum Priester geweiht wurde.

Fazit

Über die Texte der knapp 40 Beiträge hinaus lädt eine Vielzahl an Abbildungen ein, in die einstige Alltagswelt der aus Tödtenried und Sielenbach gebildeten Gemeinde einzutauchen. Die Gemeinde Sielenbach hat sich selbst mit dem Erscheinen dieses Werkes einen lang gehegten Wunsch erfüllt, wie Erster Bürgermeister Martin Echter in seinem Vorwort hervorhebt. Sie hat aber auch ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Geschenk gemacht, das ihnen fraglos viele anregende Stunden beschert wird. Darüber hinaus sei jedoch nicht vergessen, dass Publikationen wie das Ortsbuch von Sielenbach auch einen außerordentlich wichtigen Beitrag leisten, um das Verständnis für unsere bayerische Heimat zu vertiefen.

Wilhelm Liebhart / Michael Ritter (Hrsg.): Sielenbach. Geschichte und Gegenwart. – Sankt Ottilien (EOS Verlag) u. Sielenbach (Gemeinde) 2020. 624 S. mit zahlr. Abb. – 29,- € – ISBN 978-3-8306-7998-1. Das Werk ist über den Buchhandel oder direkt bei der Gemeinde im Rathaus zu beziehen.

DORFKIRCHE

Der Heilige aus Holz,
zu dem die Beterin aufschaut,
ihm ihre Beschwerden anvertraut,
ihn bittet um Beistand
in einer sie bedrängenden Lage,
blickt nur traurig auf sie herunter –
ob aus Mitleid mit der Bittstellerin
oder wegen seiner eigenen Hilflosigkeit,
vielleicht auch bedauernd,
nur dürres, übermaltes Holz zu sein,
das keine Knospen mehr treibt,
keine Wunder vollbringt.

Michael Großmeier,

Dachau



ALBERT REISNER KG



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de

Ihr Bettenfachgeschäft in Markt Indersdorf



**BETTGESTELLE
MATRATZEN & LATTENROSTE
DAUNENBETTEN & KISSEN
ALLERGIKER BETTEN & KISSEN
BETTWÄSCHE & SPANNBETTÜCHER
FROTTERWARE & BADTEPPICHE
WOHNDECKEN & SOFAKISSEN**

TraumRaum Inh. Elisabeth Wirth
Marktplatz 8 · 85229 Markt Indersdorf · Tel. 0 8136/3 79 40 58
bettentraumraum@gmail.com · www.bettentraumraum.com
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Mi. 9.00 – 14.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Party Service

Christiane
Neumeister

Christiane Neumeister
Jörgerring 1
85250 Altomünster
Tel. 08254-2121 od. -8224

- Ländertypische Spezialitätenbuffets & Weine
- Bayerische Schmankerl
- Beratung u. Durchführung
- Fingerfood / Flying Food
- Kalte und warme Buffets



www.partyservice-altomuenster.de

Physiotherapie-Praxis

Uwe Damm

Krankengymnastik · Massage
Lymphdrainage
Muskelaufbau
Sport-Physiotherapie



Gewerbepark 21 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/997550 · Telefax 997551

DF - Altomünster St. Alto & Brigitta

Bildungsbeauftragte:
Gertraud Wagner, Telefon 08254/8579
Angela Loibl, Telefon 08254/2606

RELIGION, SINN UND ORIENTIERUNG

Jeden Sonntag Kirchenführungen Orte des Glaubens, der Kunst und der Begegnung

Gruppenführung durch qualifizierte Kir-
chenführer/innen, für Einzelpersonen keine
Anmeldung erforderlich.
So 13.09.2020, 40 Treffen,
14.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Altomünster, St.-Birgittenhof
3, Altomünster
Gebührenfrei
Anmeldung: Anmeldung für Gruppen im
Pfarrbüro, Telefon 08254/8235
Nr. 3010-0003

Waldweihnacht an der Altoquelle Wanderung zur Altoquelle

Am Samstag, 19.12.2020 veranstaltet die
Kolpingsfamilie wieder die alljährliche Wald-
weihnacht. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der
Straße "Zum Altobrünnl 25" auf der Höhe
vom Hof der Familie Pettinger.
Von dort machen wir uns auf den Weg
durch den Wald zur Altoquelle. Unterwegs
erzählen die Kinder der KeKs-Gruppe an
verschiedenen Stationen eine Geschichte.
Beim Rückweg ist es schon dunkel und es
werden Laternen benötigt. Wer will, kann
eine mitbringen oder auch eine Kerze mit
Windschutz bekommen.
Herzliche Einladung an alle Kinder,
Eltern und Großeltern.
Sa 19.12.2020, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Auf der Höhe vom Hof der Fami-
lie Pettinger, "Pletzer", Zum Altobrünnl 25,
Altomünster
Gebührenfrei
In Kooperation mit der Kolpingsfamilie
Nr. 3010-0013

Familie und Partnerschaft

Kontaktstelle:
Gabriele Czepera, Telefon 0151 56381230,
Das Startdatum unterliegt unter Umständen
noch Änderungen. Die Gruppe wird nur bei
genügend Nachfrage gestartet.

EKP@-Gruppe am Montag

Kursteil 1:
Mo 05.10.2020, 18 Treffen, 09.00–11.00 Uhr
Leitung: Gabriele Czepera
Nr. 3010-0008

EKP@-Gruppe am Mittwoch

Kursteil 1:
Mi 07.10.2020, 18 Treffen, 09.00–11.00 Uhr
Leitung: Gabriele Czepera
Nr. 3010-0010

GESUNDHEIT UND GEDÄCHTNIS

Gymnastik für ältere Menschen

fortlaufend 1x wöchentlich, dienstags
Di 08.09.2020, 40 Treffen, 09.15–10.00 Uhr
Leitung: Rita Fiolka
Ort: Altes Rathaus Altomünster,
St.-Altohof 1, Altomünster
Gebührenfrei
Anmeldung: Rita Fiolka, Telefon 08254 648
In Kooperation mit dem BRK Altomünster
Nr. 3010-0002

Fit und beweglich - präventive Gymnastik "Golden 60"

Gelenkschonende Übungen; Stärkung der
Muskulatur; Koordinationsübungen sowie
Elemente von Pilates sind Bestandteile
unserer Übungszeit. Einstieg jederzeit nach
Absprache möglich.
Kurs 1
Fr 18.09.2020, 15 Treffen, 08.30–09.30 Uhr
Nr. 3010-0005
Leitung: Gertraud Schmerer
Ort: Altes Rathaus Altomünster, St.-Altohof
1, Altomünster
Gebühr 75,00 €, Raumgebühr (vor Ort bar
zu bezahlen) 7,50 €
Anmeldung: Gertraud Wagner, Telefon
08254 8579, Informationen zum Kurs bei
Gertraud Schmerer, Telefon 08254 2663
oder gertraud.schmerer@gmail.com

KUNST UND KULTUR

Krimilesung Literaturabend im Museum

Der Krimiautor Michael Böhm liest aus zwei
neuen Büchern.
Einführung: Dr. Uli Schneider
Fr 23.10.2020, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Ort: Museumsforum Altomünster,
St.-Birgittenhof 6, Altomünster
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon
08254 2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster
und dem MHV Altomünster
Nr. 3010-0011

Die berühmtesten deutschen Gedichte Literaturabend im Museum

Es lesen Vroni Holzmüller, Prof. Dr. Wilhelm
Liebhart und Hermann Wackerl.
Fr 20.11.2020, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Ort: Museumsforum Altomünster, St.-Birgit-
tenhof 6, Altomünster
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon
08254 2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster
und dem MHV Altomünster
Nr. 3010-0012

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Altifest

Patrozinium für den Gründer des Ortes und
des Klosters Altomünster im 8. Jahrhundert
Den Festgottesdienstbesuchern wird die
Hirnschale, die Reliquie des heiligen Altos
aufgelegt. Messe 10.00 Uhr,
Andacht 14.00 Uhr.
Di 09.02.2021, 10.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Altomünster,
St.-Birgittenhof 3, Altomünster
Gebührenfrei
Nr. 3010-0014

DF - Pipinsried St. Dionys

Bildungsbeauftragte:
Brigitte Spengler, Tel. 08254/994364
Elisabeth Reiter; Tel. 08254/999811
Elfriede Heilmaier, Tel. 08254/1675

FAMILIE UND PARTNERSCHAFT

Eltern-Kind-Programm Pipinsried

begegnen - erleben - austauschen
im Spiel und Gespräch für Mütter/
Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)

EKP@-Gruppe am Montag

Kursteil 1: Mo 21.09.2020, 18 Treffen,
Nr. 3020-0005
09.00 bis 11.00 Uhr
Leitung: Brigitte Spengler
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße,
Altomünster
Gebühr (7 -9 Familien) 99,00 €,
Gebühr (5-6 Familien) 108,00 €
Anmeldung: Brigitte Spengler,
Telefon 08254/994364,
ekp-pipinsried@dachauer-forum.de

GESUNDHEIT UND GEDÄCHTNIS

Gymnastik für Senioren Pipinsried

Zur Erhaltung der Beweglichkeit. Gelenk-
schonende Übungen, bei denen wir die
Muskulatur aufbauen und stärken. Dehn-
übungen, sowie Koordination und Konzen-
trationsübungen sind Bestandteil unserer
Übungszeit.

Kurs 1: Do 17.09.2020, 15 Treffen,
Nr. 3020-0002

Kurs 2: Do 28.01.2021, 15 Treffen,
Nr. 3020-0003
09.45 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gertraud Schmerer,
Übungsleiterin des DOSB mit B-Lizenz
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße,
Altomünster
Gebühr 66,00 €

Anmeldung: Gertraud Schmerer,
Telefon 08254 2663,
gertraud.schmerer@gmail.com
und Elfriede Heilmaier,
Telefon 08254 1675

OFFENBARUNG

*dein Herz lass singen
lass es vibrieren
lass es zerspringen
und sich verlieren
damit es dich wieder
und wieder belebt
und in deinen Liedern
die Liebe sich regt
für all die verlorenen
Tränen, die sich lösen
suche dein Lied
und lass es dich trösten
für all die vergessenen
Blicke, die noch hoffen
nimm dir ein Herz
und halte es offen*

Franz Kühne



Achter

Baumschule
Gartengestaltung

Gartenstraße 7
85250 Wollomoos

Telefon 0 82 54 / 82 75
Telefax 0 82 54 / 4 69
eMail info@baumschule-achter.de
www.baumschule-achter.de

Yoga in Altomünster - Neu: in der "Steinberg-Oase"



Kinder, Teens, Erwachsene. Einzel, Gruppen, Seminare
Zum Kennenlernen melde dich gerne, Telefon, Whatsapp, E-mail
Sandra Simon - 0151/56092275 - mehr Infos auf www.sayoga.de

MAXEINER

Vadstena-Str. 9
85250 Altomünster
Tel. 08254 9203857
Mobil 0171 2845467
email@beratung-maxeiner.de
www.beratung-maxeiner.de

**Sachverständiger für
Haus- und Versorgungstechnik**

Gebäudeenergieberatung

Thermografie

**Beratung,
Planung und Bauleitung
für Gebäudetechnik**



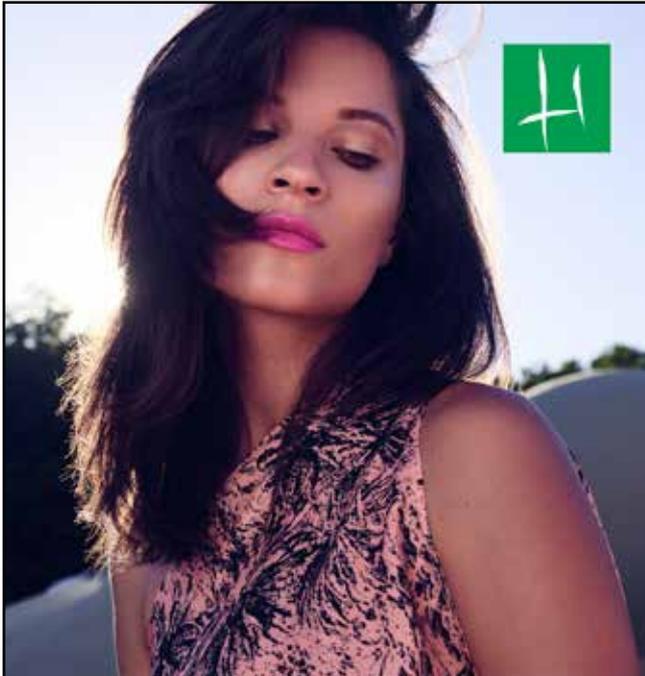
Zucht · Beratung · Verkauf
Alpaka-Wanderungen
Stallführungen
Kindergeburtstage



**Feiern Sie Ihre Feste in
einem ganz besonderen
Ambiente!**

Weilachmühle · Familie Tesch
Am Mühlberg 5, 85250 Thalhausen
Tel. 08254 1711
christine.tesch@me.com
www.weilachmuehle.de

Veranstaltungen · Hochzeiten · Biergarten · Hofladen · Alpakas



Friseur H-Werkstatt-Eisfeld

Inh. Thomas Rampl

Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag
8:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Herzog-Georg-Str.9

08254/995378

Altomünster

Neu: Wieder spontane Termine möglich!
Buchen Sie Online!



Klostermuseum Altomünster



Wechselnde Sonderausstellungen unter:
www.museum-altomuenster.de



Museum Altomünster
St. Birgittenhof 6+8
85250 Altomünster

Öffnungszeiten:
Do - Sa 13 - 16 Uhr & So 13 - 17 Uhr
Telefon 0 82 54 / 95 43

Möchten Sie von uns betreut werden?

- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

HÖRL-STREDAK Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster
Tel. 08254 - 82 10
Fax 08254 - 99 44 50

☎ 0 82 54 / 17 23

ARBEITSBÜHNENVERLEIH
& IPAF SCHULUNGSZENTRUM

Unser Service

- Einsatzberatung vor Ort
- Unser Lieferservice
- Einsatzplanung maßgeschneidert
- Sicherheit als Prinzip

KÖLBL Arbeitsbühnen
Pipinstraße 12
85250 Altomünster

WWW.KOELBL-GRUPPE.DE



Museums- & Heimatverein

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart · Tel. 08254 / 1519
Karin Alzinger · Tel. 08254 / 1223

bis So 04. Oktober 2020

Kunstaussstellung:

Himmelslicht und Nachtalb

Neue Werke von Bernd Schwarting (Berlin)
Schirmherr: Landrat Stefan Löwl

Fr 23. Oktober 2020

VHS Literaturabend im Museum

Der Krimiautor Michael Böhm liest
aus zwei neuen Büchern
Einführung: Dr. Uli Schneider
Beginn: 19.30 Uhr

Fr 20. November 2020

VHS Literaturabend im Museum

Die berühmtesten deutschen Gedichte
Es lesen Vroni Holzmüller, Wilhelm Liebhart
und Hermann Wackerl
Beginn: 19.30 Uhr

**So 29. November 2020 (1. Advent) –
So 28.02.2021**

Kunstaussstellung: Hans Metzger
(1879-1957) – Leben und Werk
Schirmherr: 1. Bürgermeister und stellv.
Landrat Helmut Zech
Eröffnung: Sonntag, 29. November,
15 Uhr, Museumsforum



Kolpingfamilie Altomünster

Birgitta Graf · Tel. 08254 / 8730
graf.altomuenster@t-online.de

Sa 14.11.2020
Jahreshauptversammlung

Sa 28.11.2020
Weihnachtsfeier

Sa 19.12.2020
Waldweihnacht

Aktuelle Infos bitte der Presse, dem
Kirchenanzeiger oder Schaukasten
entnehmen. Besuchen Sie auch unsere
Internetseite: www.kolping-altomuenster.de



Wolfgang Henkel
Tel. 08254/1516

So 25.10.2020, 10 – 18 Uhr
Hobbykünstlerausstellung
Kapplerbräusaal

So 20.12.2020, 19 Uhr
(noch offen, ob es stattfinden kann)
Alto Barocco Weihnachtskonzert
Evang. Gemeindezentrum Altomünster

GEMEINDEBÜCHEREI ALTOMÜNSTER

Schultreppe 3 (über dem Kindergarten „Kleine Strolche“)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 08254/999767
E-Mail: buecherei@altomuenster.de
www.altomuenster.de/bildung/gemeindebuecherei

Leider ist noch unklar, ab wann
unsere beiden kostenfreien Ver-
anstaltungsreihen für Kinder
- Geschichtentreff und Bilder-
buchkino - fortgesetzt werden
können.

Bitte informieren sie sich des-
halb auf unserer Internetseite
oder an der Info-Tafel am Rat-
haus.



Theatergruppe Altomünster

Vorsitzender: Alto Oswald

Workshop für junge Theaterspieler
Herbsttheater im November
Theaterball

Termine werden noch bekanntgegeben



Gesangverein
Frohsinn
Altochor

Rolf Gasteiger · Tel. 08254/418808

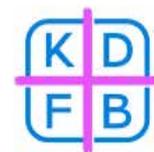


Ortsverschönerungsverein

Gudrun Güntner · Tel. 08254 / 2451
guggi.guentner@gmx.de

Sa 14.11.2020
Häckselaktion
Anmeldung bei Ingrid Scheuböck
Tel: 08254 683

Sa 21.11.2020, 19 Uhr
Jahresausklang
mit Rosy Lutz mit musikalischer Umrahmung,
Gasthof Kapplerbräu



Katholischer Deutscher Frauenbund Altomünster

Heidegard Eberle, Tel. 08254/9321
Heidi Ostermeir, Tel. 08254/2229

Di 29.09.2020, 16:30 Uhr
Ewige Anbetung in der Pfarrkirche,
mit anschließender Einkehr

Mi 21.10.2020, 18:30 Uhr
Oktoberrosenkrantz mit Heimatabend

Mi 18.11.2020, 9.15 Uhr
Einkehrtag mit Pater Bonifatius
im Altoland

Sa 28.11.2020, 18:00 Uhr
Gottesdienst mit anschließender
Weihnachtsfeier
105 Jahre Frauenbund Altomünster

Mi 20.01.2021
Jahreshauptversammlung

**HUBER^S
WEIN
RAUM**



Die Freude am Wein ist unsere Philosophie!

Qualitativ hochwertige Produkte von kleinen Erzeugern aus der Toskana, die wir kennen und schätzen gelernt haben, heben sich von der breiten Masse ab. Und das schmeckt man, wenn noch Liebe zum Produkt und echte Handarbeit dahinter steckt.

Alle Weine werden von uns persönlich importiert. Nur so können wir für einen fachgerechten Transport sorgen und die Qualität garantieren, für die „Hubers Weinraum“ steht.

Besuchen Sie uns in unserem WEINRAUM und überzeugen Sie sich!



UNSERE EVENTS

In geselliger Runde mit Freunden und Bekannten bringen wir Ihnen unser Sortiment näher. Bis 16 Personen organisieren wir gerne eine Weinprobe für Sie.



FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE...

Ob der Wein für jeden Tag oder die Flasche für besondere Anlässe - wir führen alles für Hochzeiten und Events oder den besonderen Geschenkkorb mit typisch toskanischen Produkten.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
oder jederzeit nach Vereinbarung



Hubers Weinraum
Heinrich-Dürscherl-Str. 7a
D-85250 Altomünster
Telefon 08254 | 997320
Telefax 08254 | 998249
info@Hubers-Weinraum.com

www.Hubers-Weinraum.com

Continentale easyRente® Invest
So einfach kann Rente sein.



Die einfache Fonds-Rente
Altersvorsorge braucht Rendite

- Einfach Sicherheit – Mit Garantie-Airbag!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Großartiges Fonds-Portfolio

Daniel Filser

Herzog-Georg-Str. 4, 85250 Altomünster
Telefon: 08254-9090
Telefax: 08254-9092
Daniel.Filser@continentale.de



Heizöl

wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag Heizöl EL schwefelarm beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets

Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller
Brennstoffhandel Altomünster
Tel. 08254 / 653 oder 0172 / 6522764

Brauereigasthof und Hotel Maierbräu Altomünster



In unserem historischen Brauereigasthof, der zu den 50 schönsten bayerischen, denkmalgeschützten Wirtshäusern gehört, erwartet Sie eine gemütliche und urige Atmosphäre. Das Ambiente des liebevoll restaurierten „Bräustüberl“ ist einzigartig. Die angrenzenden schönen Stuben und die Biergartenterrasse, mit Blick auf den Marktplatz, eignen sich bestens für Feiern jeder Art. Besonders die Stammtischkultur wird bei uns groß geschrieben. Unsere Speisekarte bietet eine bayerisch-bodenständige, regionale und frische Küche. Übrigens auch im Catering & Partyservice. Die süffigen Biere aus der privaten Landbrauerei MAIERBRÄU sind mehrfach DLG-prämiert. Im Hotel Maierbräu laden 18 zeitgemäß und geschmackvoll renovierte Hotelzimmer zum Übernachten ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Wirtsfamilie Pfaller und das Maierbräu-Team

BRAUEREIGASTHOF & HOTEL
MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER
85250 Altomünster
Marktplatz 2



MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER



Kein Ruhetag
Ab 10:00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 09:00 Uhr
Tel.: 08254/1279
Wirtsfamilie Pfaller
www.brauereigasthof-maierbraeu.de
info@brauereigasthof-maierbraeu.de



Therapieschwerpunkte:
*Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,
Taping, klass. Massagen, u. v. a.*
Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079
Termine nach tel. Absprache



www.altomuenster.de



Geschäftsstelle:
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10
85250 Altomünster
Telefon: 08254 / 2462
Fax: 08254 / 997035
bildung@vhs-altomuenster.de
www.vhs-altomuenster.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

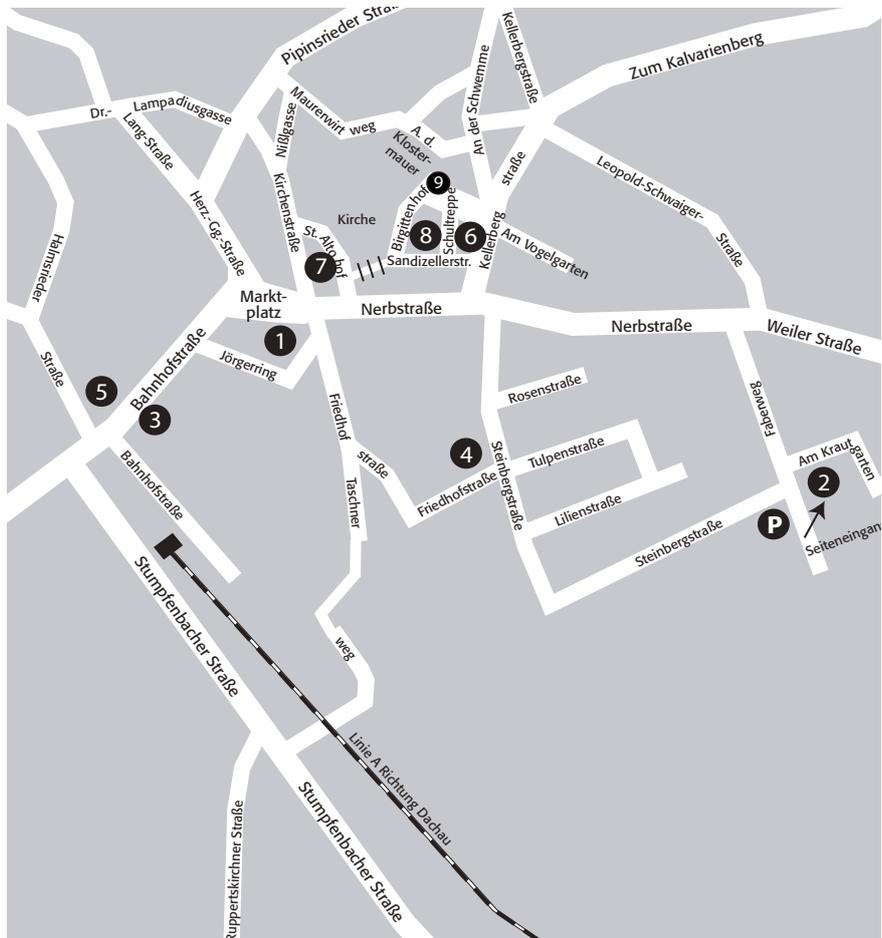
Vorstand:
Konrad Wagner (1. Vorstand)
Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582

Anmeldungen sind
persönlich in der Geschäftsstelle,
schriftlich, telefonisch, über Internet
und per email möglich.



Lageplan der Unterrichtsräume

- | | |
|---|--|
| 01 vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10 | 05 AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) |
| 02 Grund- & Mittelschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen | 06 vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4 |
| 03 Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 07 Altes Rathaus, St. Altohof 1 |
| 04 Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 8 | 08 Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang |
| | 09 Museumsforum, St. Birgittenhof 6 |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.



Konrad Wagner (1. Vors.),
Christian Schweiger (2. Vors.) (von rechts)



Brigitte Burger-Schröder, Jessica Grimm, Gabi Lapperger,
Robert Wegert, Maria Kreppold, Stephanie Becker (von links)

Sichern Sie sich den Kurs und melden sich frühzeitig an!

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit **zu wenigen Anmeldungen** dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn abgesagt (telefonisch oder per Email).

FÜHRUNGEN EXKURSIONEN

Radwandeln auf dem "Schaurigen Weg"

Altbürgermeister Konrad Wagner führt Sie mit dem Radl auf Hexen- und Gespensterjagd. Mittags wird in einer Gastwirtschaft eingekehrt. Begleitheft zur Radwanderung inbegriffen.

A 10005 Konrad Wagner
1 x Sa € 6,-
am 17.10.20 10.00 - 15.00 Uhr
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

Nachwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart

"Schorsch Huber" wird Sie als Nachwächter mit amüsanten und informativen Geschichten durch die finsternen Straßen von Altomünster begleiten. An diesem Abend erleben Sie Vergangenheit und Gegenwart unserer Marktgemeinde. Der Rundgang endet mit einem kleinen Nachtmahl und einem Schlummertrunk (im Preis inbegriffen).

Bitte mitbringen: Laterne (wenn vorhanden)
A 10110 Georg Huber
1 x Fr € 16,-
am 02.10.20 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Volkshochschule Altomünster

Schmankerführung in Altomünster

Wir lassen uns kleine kulinarische Leckerbissen rund um den malerischen Marktplatz schmecken. Während der Führung erfahren Sie Wissenswertes über den Ort und die besuchten Lokalitäten. Ob fest oder flüssig, süß oder sauer oder auch hochprozentig - genießen Sie unsere Schmankerl!

A 10115 Josef "Fips" Wiedmann,
Maria Kreppold
1 x Fr € 28,-
am 16.10.20 16.45 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

A 10155 Johannes Schaich
1 x So € 5,-
am 18.10.20 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu
Ecke Bahnhofstr./Jörgerring

Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 15030 am 15.09.2020. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden. Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

A 10160 Edmund Garnweidner
1 x Sa € 8,-
am 19.09.20 09.00 - 13.00 Uhr
Wald bei Altomünster

Mit der Fackel durch Altomünster für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

Kinder bis 14 Jahre: 2,- €
Bitte mitbringen: Materialgeld 2 € je Fackel
A 10175 Siegfried Sureck
1 x Fr € 4,-
am 30.10.20 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Volkshochschule Altomünster

Alpakas im Weilachtal Natur pur genießen und die Tiere kennen lernen

In der Weilachmühle in Thalhausen, wunderschön gelegen, kann man etwas ganz Besonderes erleben: Dort gibt es Neuweltkamele, besser bekannt als Alpakas, zu bestaunen. Am Anfang lernt man den Hof und seine Bewohner kennen. Die Herde, ca. 40 Tiere, stellt schon eine Attraktion dar. Man erfährt viel Wissenswertes über das Wesen, die Zucht und Haltung der Alpakas. Erst im Stall, danach mit den Tieren raus in die freie Natur bei einer kleinen Wanderung, Ruhe und Entspannung in herrlicher Landschaft genießen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Gebühr für Kinder (6 - 16 Jahre) 10 €

A 10178 Christian Tesch
1 x Sa € 18,-
am 10.10.20 14.00 - 16.00 Uhr
Weilachmühle Thalhausen
Am Mühlberg 5, Thalhausen

A 10179 Christian Tesch
1 x So € 18,-
am 07.02.21 14.00 - 16.00 Uhr
Weilachmühle Thalhausen
Am Mühlberg 5, Thalhausen

Ortsführung - Markt Altomünster

Haben Sie schon einmal eine Gästeführung im eigenen Wohnort mitgemacht? Sind Sie neu in Altomünster? Oder kommen Sie einfach zu Besuch nach Altomünster! Bei einer unserer öffentlichen Führungen erfahren Sie vieles über den Markt Altomünster von der Geschichte bis zur Gegenwart; über den Zusammenhang zwischen Markt und Kloster und die Bedeutung eines "Marktfleckens". Sie überqueren den Marktplatz, umrunden das Kloster und bekommen hier und da einen Einblick in Dinge, die Ihnen bisher verborgen waren oder noch nicht aufgefallen sind. Für alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes. Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.Nr. 08254/2462

Treffpunkt: Bahnhof Altomünster,
Teilnehmergebühr jeweils 3 €

A 10180 Gästeführer
Sa 12.09.20 14.15 - 15.15 Uhr

A 10181 Gästeführer
Sa 17.10.20 14.15 - 15.15 Uhr

A 10182 Gästeführer
Sa 14.11.20 14.15 - 15.15 Uhr

Auf Wunsch bieten wir folgende Führungen in Altomünster an:
- Ortsführungen
- Museumsführungen
- Brauereimuseumsführungen
- Kirchenführungen

Außerdem gibt es geführte Touren auf den Wanderwegen:
- "St.-Alto-Weg"
- "Lustratio cum Birgitta"
- "InSichGehen"
- Radweg "Altbaierischer Oxenweg"4

Die bayerische Garnele - Exkursion mit Verköstigung

Eine Garnelenfarm in Bayern? Wie ist das möglich? Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in die antibiotikafreie Aquakultur der Firma VITAshrimp. Erfahren Sie viele interessante Dinge über die Garnelen, deren nachhaltige Produktion bis hin zur Verarbeitung. Am Ende der Führung dürfen Sie noch ein Garnelen-Schmankerl bei einem Gläschen Sekt verkosten.

A 10190 Thomas Wachinger
1 x Sa € 20,-
am 17.10.20 14.00 - 15.30 Uhr
VITAshrimp GmbH
Starcholtstr. 7, 86495 Freienried

Hinter den Kulissen - Führung durch die Magazine der Bayer. Staatsbibliothek

Die Bayer. Staatsbibliothek ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art in Europa. Bei dieser Führung möchten wir allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen: In einem informativen Gang durch die Magazine erleben Sie die Dimensionen der Bibliothek hautnah und erfahren viel Interessantes über ihre einzigartigen Bestände. Führung ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10220 Gerhard Gerstenhöfer
Mitarbeiter Bayer.
Staatsbibliothek

1 x Fr € 5,-
am 15.01.21 14.15 - 15.45 Uhr
Treffpunkt: an der Haupttreppe Eingangsbereich, Ludwigstr. 16, München

Großmarkthalle München erleben

Lassen Sie sich von den betörenden Farben und Düften der Großmarkthalle verzaubern. Bestaunen Sie bei dieser Führung durch die historischen Hallen das reichhaltige Angebot. Der Großmarkt München ist der drittgrößte kommunale Markt Europas und damit internationaler Treffpunkt der Obst- und Gemüsebranche. Ganz im Zeichen der Regionalität steht die Gärtnerhalle und der Blumengroßmarkt lässt Floristenherzen höher schlagen.

Es besteht die Möglichkeit mit Gruppenkarte zu fahren, die Führung ist um ca. 9:30 Uhr beendet.

A 10230 Xaver Blank
1 x Di € 8,-
am 27.10.20 6.45 - 9.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster



Busfahrt zum Circus Krone - Winterprogramm

Manege frei zum neuen Winterprogramm im Circus Krone!

Anmeldeschluss: 15.01.2021

A 10235 Circus Krone

1 x Sa € 28,-

am 23.01.21 13.00 - 19.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

MAN Werksführung - Kompakt Tour plus: Der Qualität auf der Spur

Erleben Sie hautnah, wie die effizienten MAN Hightech-Trucks gebaut werden. Dabei erhalten Sie auch interessante Hintergrundinformationen über Tradition und Innovation der Marke MAN und den Produktionsstandort München. In der Führung sind enthalten: LKW Montage hautnah erleben - Tradition und Innovation der Marke MAN - und die Erstinbetriebnahme, durch welche die MAN-Trucks zum Leben erweckt werden.

A 10240 Mitarbeiter MAN München

1 x Fr € 18,-

am 26.02.21 11.45 - 14.15 Uhr

Treffpunkt: Am Eingang des

MAN Truck Forums

Dachauer Str. 570, München

Online-Stadtführung für Groß und Klein - Münchner Innenstadt

Rund um den Marienplatz kann man so viel entdecken, wenn man nur genau hinschaut: Wunderschöne Steinfiguren am Münchner Rathaus, den Lindwurm, die Grabplatten am Alten Peter und viele kleine und große Denkmäler, hinter denen sich eine Geschichte verbirgt. Unser Online Spaziergang macht Lust auf den nächsten Ausflug in die Stadt.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung ist nur als online-Kurs verfügbar. Es erwartet Sie ein inspirierendes Erlebnis, das ganz neue und unerwartete Einblicke in unserer Landeshauptstadt ermöglicht. So können Sie online lernen, was dann auch offline Freude bringt! Um dabei zu sein, benötigen Sie die kostenlose Zoom Meeting App auf einem Gerät - das kann das Handy oder Tablet sein, ein Computer oder sogar der TV. Eine stabile Internetverbindung ist ebenfalls nötig. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Meeting-ID und das Passwort zum Mitmachen. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen und vhs Olching.

A 10242 Petra Rhinow

1 x Mo € 12,-

am 26.10.20 19.00 - 20.30 Uhr

Online-Stadtführung: Typhus, Pest und Cholera - München und seine Seuchen

Ein online-Stadtrundgang durch die Medizingeschichte Münchens bringt uns in schöne Münchner Stadtviertel, zu zauberhaften Plätzen und historischen Gebäuden. So idyllisch heute vieles aussieht: Wir sind dem Leiden früherer Münchner auf der Spur, den Pest- und Cholerakranken, den Typhus- und Pockeninfizierten. Doch keine Angst: Das soll keine düstere Veranstaltung werden, sondern diese Führung soll uns vom Pioniergeist hiesiger Forscher und Politiker berichten, von aufopferungsvoller Pflege und Nächstenliebe sowie dem unerschütterlichen Glauben, dass diese

Krankheiten besiegt werden können.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung ist nur als online-Kurs verfügbar. Es erwartet Sie ein inspirierendes Erlebnis, das ganz neue und unerwartete Einblicke in unserer Landeshauptstadt ermöglicht. So können Sie online lernen, was dann auch offline Freude bringt! Um dabei zu sein, benötigen Sie die kostenlose Zoom Meeting App auf einem Gerät - das kann das Handy oder Tablet sein, ein Computer oder sogar der TV. Eine stabile Internetverbindung ist ebenfalls nötig. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Meeting-ID und das Passwort zum Mitmachen. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen und vhs Olching.

A 10243 Petra Rhinow

1 x Do € 12,-

am 05.11.20 19.00 - 20.30 Uhr

Rund um den Nikolaiplatz- Bummeln und Geschichten im alten Schwabinger Dorfkern

Uralte Bauernhöfe, ein Adelspalast und Untermervillen - das alles liegt nur wenige Meter voneinander entfernt. Bei diesem neuen Bummel durch das alte Schwabing geht es um schöne Gebäude, die früheren Bewohner und den Flair eines der schönsten Münchner Viertel. Zur Führung gibt es auch noch ein Glas Prosecco. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10245 Petra Rhinow

1 x Do € 15,-

am 17.09.20 16.45 - 18.15 Uhr

Treffpunkt: Nikolai-Platz/Grünanlage

Bummeln, Ausgehen und Geschichte erleben in der Au

Einst ein unspektakulärer Vorort der kleinen Leute, heute ein beliebtes Wohnviertel mit schönen Cafés, netten Geschäften, traditionsreichen Wirtshäusern und natürlich der Auer Dult. Wir streifen durch die schönsten Straßenzüge, lernen die Geschichte dieses Viertels und seiner Bewohner kennen und genießen den Altmünchner Flair. In Zusammenarbeit mit vhs Bergkirchen und Maisach. 1 Glas Prosecco inklusive.

A 10246 Petra Rhinow

1 x Mi € 15,-

am 28.10.20 13.00 - 14.30 Uhr

Treffpunkt: München, Lilienstraße 2, vor Kino "Museumslichtspiele"

Bummeln und Ausgehen in Haidhausen

Schöne kleine Geschäfte, Märkte, Lokale, Bierkeller und Biergärten - Im eigentlich zentrumsnahen Haidhausen geht's gemütlich zu. Wir erleben die romantische und charmante Seite dieses Stadtteils und schauen in ein paar Lokale hinein - bestimmt gibt's Anregungen zu einem schönen Ausgeh-Abend. Zur Führung gibt es auch noch ein Glas Prosecco. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10247 Petra Rhinow

1 x Mi € 15,-

am 07.10.20 18.00 - 19.30 Uhr

Treffpunkt: Max-Weber-Platz 9, vor dem schönen Blumenladen

Hinterhofgeschichten

Bei dieser gemütlichen Stadttour besuchen wir einige der schönsten Münchener Hinterhöfe, lernen die wechselvolle Geschichte der Residenzhöfe kennen und besuchen das schönste Theater Deutschlands - das Cuvilliés-Theater. Ein Spaziergang für Genießer! In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

Bitte mitbringen: Eintrittsgeld für Theater

A 10248 Petra Rhinow

1 x Mo € 15,-

am 12.10.20 13.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Alter Hof

Rund um den Stachus - Mundart Tour

Bei dieser neuen Mundartführung schauen wir den Münchnern auf den Mund: Woher kommen altmünchnerische Sprichwörter, Schimpfwörter und Eigennamen? Unsere versteckten Fleckerl und Geschichten stehen nicht im Reiseführer...Wir strawanzen durch die kleinen Nebengassen und schauen in die kleinen Kirchen um den Stachus herum. **Achtung:** Reine Mundart-Tour! In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10249 Petra Rhinow

1 x Do € 15,-

am 01.10.20 16.00 - 17.30 Uhr

Treffpunkt: Unterm Neuhauser Tor (Karlstor)



©Krimifestival München / Sabine Thomas

Führung durch das Institut für Pathologie

Oberpräparator Alfred Riepertinger gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Instituts für Pathologie am Klinikum Schwabing und die Siegfried-Oberndorfer Lehrsammlung. Sie sehen etwa 1200 Präparate, die mit den unterschiedlichsten Präparations- und Konservierungstechniken hergestellt wurden. Herr Riepertinger erklärt einiges zu verschiedenen Erkrankungen und Patientensituationen. Er erzählt auch einiges über die mehr als 100-jährige Geschichte des Instituts und seiner Direktoren. Sie besichtigen zudem den großen Sektionssaal, in dem viele Szenen der Fernsehkrimis "Tatort", "Der Alte", "Die Chefin" und die Eberhofer-Kinofilme, nach den Romanen von Rita Falk, gedreht wurden. Bei der Führung erzählt der Autor der Bücher "Mein Leben mit den Toten" und "Mumien" alles über das Thema Obduktion, dem Umgang mit Verstorbenen und viel Wissenswertes über den Tod. Darüber hinaus können die Bücher auf Wunsch beim Autor erworben und signiert werden.

A 10250 Alfred Riepertinger

1 x Do € 12,-

am 28.01.21 18.00 - 19.30 Uhr

Treffpunkt: Klinikum Schwabing, Institut für Pathologie (Haus 32), Kölner Platz 1, München



Gondelfahrt im Schlosspark Nymphenburg

Gönnen Sie sich eine Fahrt mit einer original venezianischen Gondel auf dem Mittelkanal von Schloss Nymphenburg. Nach einer Schlossführung oder einen Spaziergang im Park können Sie sich hier zum Ausklang erholen und den Schlosspark einmal aus anderer Perspektive erleben. Auf den Spuren der barocken höfischen Gesellschaft begeben Sie sich auf Vergnügungsfahrt und genießen die mystische Ausstrahlung der echten venezianischen Gondel. **Hinweis:** Bei ungünstiger Witterung kann die Fahrt kurzfristig abgesagt werden, die Gebühr wird dann selbstverständlich zurückerstattet. Teilnahmegebühr für Kinder unter 7 Jahre 5,- €

A 10255 Maximilian Koch
1 x Sa € 17,-
am 26.09.20 10.30 - 11.00 Uhr
Treffpunkt: Schlosspark Nymphenburg, Mittelkanal

Führung durch die gläserne Homöopathie Manufaktur Gudjons in Augsburg

Die Firma Gudjons GmbH ist eine Arzneimittel-firma mit der Herstellungserlaubnis für homöopathische Mittel und befindet sich seit dem Jahr 2016 mitten in Augsburg im altehrwürdigen Textilviertel. Bei dieser Führung zeigt Ihnen der Inhaber Dr. Proeller jeden einzelnen Produktionsschritt. Die Mittel werden handgefertigt d.h. handverrieben, handverschüttelt, per Hand imprägniert und per Hand abgefüllt. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10270 Dr. Proeller
1 x Sa € 5,-
am 13.02.21 10.50 - 12.30 Uhr
Treffpunkt: Gudjons GmbH, Friedrich-Merz-Str. 5, 86153 Augsburg

WIRTSCHAFT • RECHT

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Do € 5,-
am 15.10.20 18.30 - 20.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

MENSCH • GENUSS

Waldbaden - Schnupperangebot

Ein Kurzurlaub für Sinne und den Körper: Die Schönheit des Waldes wieder mit allen Sinnen zu entdecken und das Altbekannte mit einem neuen Blickwinkel betrachten. Waldbaden ist mehr als spazieren gehen. Es geht darum, die Sinne zu öffnen, ins Spüren zu kommen und mehr wahrzunehmen, achtsam zu sein. Waldbaden hat nachweislich zahlreiche positive biochemische Effekte auf die menschlichen Zellen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum und dem OVV.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

A 14010 Claudia Müller
1 x Sa € 15,-
am 27.03.21 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Familie Pettinger "Pletzer", Zum Altobrünnl 25

Natürliche Pflanzenölseife - ein reines Vergnügen!

Die Herstellung duftender Seife in der eigenen Küche ist keine Zauberei, sondern ein kreatives Hobby für moderne Seifensiederinnen. Wir probieren im Kurs verschiedene Rezepte und Herstellungsmethoden aus. An einem weiteren Abend, der noch vereinbart wird, können die Seifen untereinander ausgetauscht werden.

Bitte mitbringen: Materialgeld 7 €, 2 (mögl. rechteckige) 500 ml Plastikbehälter (Margarine/Eis), Gummihandschuhe, Schürze, Schutzbrille (oder Skibrille), falls vorhanden: Stabmixer und digitale Küchenwaage, Geschirrtuch, Spüllappen

A 14030 Jutta Bauer
1 x Mo € 20,-
am 25.01.21 19.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Halbarmachen von Obst und Gemüse - Tipps und Tricks

Was tun mit der reichen Obst- und Gemüseernte? In den letzten Monaten haben viele die Vorzüge des Gartens wieder besonders zu schätzen gelernt und möchten ihre Produkte auch in der Küche verarbeiten und halbarmachen. Bei diesem Vortragsabend mit einer Powerpoint-Präsentation sollen verschiedene Verarbeitungstechniken aufgezeigt und bewertet werden. Interessante Rezepte dazu können auch mitgenommen werden.

A 14205 Maria Bürkstümmer
1 x Do € 8,-
am 22.10.20 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

KOCHEN UND BACKEN

Die Dampfnudel, die Königin der bayerischen Nudeln

Bayerische Dampfnudeln mit einem richtigen "Schala" erfreuen sich weltweit allerhöchster Beliebtheit, denn sie sind ein Essen mit langer Tradition. Doch nur wenige trauen sich über diese "Königin der

Bayerischen Nudeln" und noch weniger können sie als luftig-leichte Köstlichkeit mit der unwiderstehlichen Kruste am Boden, dem Schala, vollenden. Außerdem werden noch Apfelrohnudeln zubereitet.

Das Materialgeld wird mit der Kursgebühr eingezogen.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsdose, Getränk, Materialgeld 5 €

A 14210 Elisabeth Glas
1 x Do € 19,-
am 21.01.21 19.00 - 21.30 Uhr
Altomünster, Talangerstr. 20

Kirchweihnudeln backen

Wer liebt sie nicht, die bayerische Schmalznudel. In diesem Kurs wird Ihnen Schritt für Schritt gezeigt, wie das köstliche Schmalzgebäck zubereitet wird - von der Herstellung des Teiges bis zur Technik des Formens und Ausbackens.

Bitte mitbringen: Schürze, Spül- u. Geschirrtuch, Vorratsdosen, Materialgeld ca. 6 €

A 14220 Resi Stegmair
1 x Sa € 19,-
am 31.10.20 14.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Lebkuchen backen

An diesem Nachmittag lernen Sie die Zubereitungsart von verschiedenen Lebkuchen kennen, wie der Bäcker sie macht. Sie erfahren etwas über die Herstellung, Behandlung und Eigenschaften dieser Teige, backen selbst und können erste Kostproben mit nach Hause nehmen. In der Kursgebühr ist ein Heißgetränk (Kaffee/ Tee/Cappuccino) enthalten. Alles was im Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, flacher Behälter für den Transport, Getränk, Schreibunterlagen

A 14225 Georg Mair
1 x Sa € 25,-
am 14.11.20 11.00 - 15.00 Uhr
Mair's Backstube
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Weihnachtsbäckerei

6 - 10 Jahre

"In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei..." Das Kinderlied bringt es auf den Punkt. Kinder lieben es, Teig zu kneten, Plätzchen auszustechen und den Weg zum fertigen Gebäck zu beobachten. Wir backen Butterplätzchen, die dann kunterbunt mit allerlei Süßem verziert werden können.

Bitte mitbringen: Schürze, Spül- u. Geschirrtuch, Teigroller, Dose, Getränk, Materialgeld ca. 3 €

A 14410 Susann Reich
1 x Sa € 12,-
am 28.11.20 09.00 - 11.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

A 14420 Susann Reich
1 x Sa € 12,-
am 28.11.20 14.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Brezenseminar

Nachdem wir unsere Brezen und Laugengebäck selbst gemacht und gedreht haben, lassen wir uns diese mit Weißwürsten und Bier schmecken.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung; Vorratsbehälter, Getränk, Schreibunterlagen

A 14235 Georg Mair
1 x Sa € 20,-
am 24.10.20 10.00 - 13.00 Uhr
Mair's Backstube
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Steak, Filet und Kurzgebratenes

Es ist das Schwerste und das Einfachste zugleich, ein Steak zu braten. In diesem Kurs werden die Grundvoraussetzungen gezeigt, wie ein saftiges Fleischstück mit den passenden Beilagen zubereitet wird. Wir kochen: Ganzes Schweinefilet im Speckmantel, klassisches Rinderlendensteak, mediterraner Lammrücken.

Bitte mitbringen: Materialgeld ca. 18 €, Schürze, Vorratsbehälter, Getränk, Geschirrtücher

A 14245 Petra Güntner-Magg
1 x Sa € 19,-
am 14.11.20 10.00 - 13.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.

Bitte mitbringen: Topf mit Deckel (mind. 3 Liter Fassungsvermögen), leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurthermometer, Materialgeld 3 €

A 14250 Gisela Huber
1 x Sa € 19,-
am 07.11.20 10.30 - 13.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Afghanisch kochen

Gehen Sie mit afghanischen Flüchtlingen auf Erkundungsreise in die Küche ihres Heimatlandes. Entdecken Sie eine unglaubliche Vielfalt an Gerichten und Gewürzen. Wir widmen uns dieses Mal der traditionellen Festtagsküche von Afghanistan. Beim gemeinsamen Essen erleben wir eine überwältigende Gastfreundschaft.

Bitte mitbringen: Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 10 €

A 14255 Afghanische Flüchtlinge
1 x Fr € 19,-
am 08.01.21 17.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu schlemmen.

Bitte mitbringen: Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 7 €

A 14260 Chiaki Morooka-Felber
1 x Di € 19,-
am 02.02.21 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Marokkanische Küche

In diesem Kurs werden typische marokkanische Spezialitäten zubereitet wie Vorspeisen und Tajine. Es wird marokkanisches Brot gebacken und die Nachspeise darf auch nicht fehlen. Wir lassen den Abend gemütlich mit einem marokkanischen Tee ausklingen.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Getränk, Materialgeld ca. 13 €

A 14265 Aouatif Taouach
1 x Fr € 19,-
am 20.11.20 18.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Thailändisch kochen

Möchten Sie original Thailändisch kochen lernen? Gesund, bunt, einfach aber herzhaft. Die Gerichte für jeden Tag, die alle Thailänder zu Hause kochen, werden wir gemeinsam zubereiten und essen!

Bitte mitbringen: Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, Aufbewahrungsdosen, Getränk, Materialgeld ca. 9 € (Das Materialgeld wird zusammen mit der Kursgebühr abgebucht)

A 14270 Bhuddhasiri Kaltner
1 x Sa € 19,-
am 24.10.20 14.00 - 16.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

A 14275 Bhuddhasiri Kaltner
1 x Sa € 19,-
am 23.01.21 14.00 - 16.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

GETRÄNKE

Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche

An diesem Nachmittag lernt man die vielen Arbeitsschritte von der Maische bis zum Destillat und die Anforderungen, die zum Schnapsbrennen notwendig sind, kennen. Zum Schluss wird der fertige Schnaps und kleine Häppchen verkostet.

A 14510 Johann Schmid
1 x Fr € 15,-
am 12.02.21 15.00 - 17.00 Uhr
Asbacher Str. 10, Altomünster

A 14511 Johann Schmid
1 x Sa € 15,-
am 13.02.21 09.00 - 11.00 Uhr
Asbacher Str. 10, Altomünster

Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten.

A 14520 Siegfried Sureck
Hans Wiedemann
1 x Fr € 15,-
am 20.11.20 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu
Nerbstr. 8, Altomünster

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger

Hausbrauen war früher weit verbreitet und soll mit diesem Kurs wiederbelebt werden. Mit ausgesuchten Rohstoffen wie Malz, Hopfen, Hefe und Wasser wird nach bewährtem Rezept ein einzigartiges Bier gebraut. Sie erlernen die Kunst des Bierbrauens für den Hausgebrauch mit einfachen Gerätschaften, die meist in jedem Haushalt vorhanden sind. Zur Stärkung gibt es Leberkäse und Getränke (im Preis inbegriffen). Termin für eine Brauereiführung mit Bierprobe wird am Kurstag vereinbart. Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, keine ansteckenden Krankheiten

Bitte mitbringen: 1-2 saubere PET-Flaschen mit Schraubverschluss à 1.5l, Schürze oder unempfindliche Kleidung (wg. Malzstaub und Maisespritzer)

A 14530 Johannes Schaich
1 x Sa € 50,-
am 10.10.20 10.00 - 15.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Whisky-Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Angeboten werden Brände bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen. Mindestalter 18 Jahre

A 14540 Siegfried Sureck
1 x Fr € 30,-
am 27.11.20 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu, Nerbstr. 8, Altomünster

NATUR • UMWELT

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung.

Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. A 10160 am 19.09.2020. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

A 15030 Edmund Garnweidner
1 x Di € 8,-
am 15.09.20 19.00 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

NATURWISSENSCHAFT • TECHNIK

RepairCafe in Altomünster/Hilgertshausen/Tandern - Reparieren statt Wegwerfen

Am letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Altomünster (vhs Geschäftsstelle), Hilgertshausen (Grundschule) oder Tandern (altes Rathaus) Reparaturen an Elektrokleingeräten, Computern, Fahrrädern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als "Experte" mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Altomünster melden.

Samstag, 26.09.20 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

Samstag, 31.10.20 14.00 - 16.00 Uhr
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

Samstag, 28.11.20 14.00 - 16.00 Uhr
vhs Altomünster, Eingang Jörgerring 2

Samstag, 30.01.21 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

Samstag, 27.02.21 14.00 - 16.00 Uhr
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

Samstag, 27.03.21 14.00 - 16.00 Uhr
vhs Altomünster, Eingang Jörgerring 2

Messer schärfen ist keine Hexerei - Workshop

Warum wird mein Messer nicht scharf? Welchen Schleifstein brauche ich? Das Schärfen von Messern ist eigentlich ganz einfach, wenn man einmal verstanden hat, worauf es dabei ankommt. Wer gerne Tipps und Tricks zum Schärfen und etwas über die Hintergründe erfahren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Schärfutensilien für Workshop stehen zur Verfügung. Gerne kann alles was zum Thema passt - stumpfe Messer, ggf. eigener Schleifstein, etc. - zum Kurs mitgebracht werden.

A 16170 Manfred Eichner
1 x Sa € 25,-
am 16.01.21 10.00 - 14.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Sielenbach. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung. **Bitte mitbringen:** Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnitthutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnitthutzeinlage, Handschuhe. Die

Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

A 16180 Stephan Duschek
Fr/Sa € 140,-
Fr 05.03.21 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 06.03.21 08.30 - 16.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

PÄDAGOGIK

Evolutionspädagogik: Lernen - alles nur eine Frage des Gleichgewichts

Unter neurologischem Stress, wie negative Erlebnisse, Zeitdruck, Veränderungen, emotionale Belastungen, usw. können Blockaden entstehen. Die Folgen sind Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten. Lernen Sie als Eltern oder Interessierte die nachhaltigen Methoden der Evolutionspädagogik kennen, ein neuronales Gleichgewicht zu erreichen. Nur wer stressfrei ist, kann effektiv lernen, sein gesamtes Potential ausschöpfen und seine Talente finden.

A 17100 Cornelia Gschrey
1 x Do € 12,-
am 26.11.20 19.30 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

SPIEL- UND LERNGRUPPEN

Zwei-Tages-Gruppe "Die kleinen Mäuse"

Diese Gruppen treffen sich immer dienstags und mittwochs, bzw. donnerstags und freitags und sind eingebettet in einen Rahmenplan. Sie bieten praktische Angebote, die den Bedürfnissen, motorischen Fertigkeiten und der Aufmerksamkeitspanne kleiner Kinder entsprechen. Die Kinder machen erste soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen, lernen spielerisch eine gewisse Selbstständigkeit, probieren unterschiedliche Materialien aus, erweitern ihre Umwelterfahrung und finden Spielgefährten. Ein Besuch der Gruppe soll kontinuierlich sein und wird zunächst auf ein Schuljahr festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 16 Kinder je Gruppe ab ca. 2 Jahren bis Kindergarteneintritt. Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

Bitte beachten: Eine Anmeldung für die Gruppen ab September 2021 (Schuljahr 2021/22) ist bereits möglich.

FÖRDERUNTERRICHT

Qualifizierender Mittelschulabschluss 2021 - Vorbereitung im Fach Deutsch

In einer kleinen Gruppe werden Schüler intensiv und individuell unter fachkundiger Anleitung für die Prüfung vorbereitet. Auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien, das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem STARK Verlag

A 17440 Gregor Blöchl
12 x Sa € 60,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 16.01.21 08.00 - 08.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Qualifizierender Mittelschulabschluss 2021 - Vorbereitung im Fach Mathematik

In einer kleinen Gruppe werden Schüler intensiv und individuell unter fachkundiger Anleitung für die Prüfung vorbereitet. Auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Formelsammlung, Schreibutensilien, Geodreieck, Taschenrechner, das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem STARK Verlag

A 17450 Gregor Blöchl
12 x Sa € 60,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 16.01.21 09.00 - 09.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Mittlere Reife 2021 - Vorbereitung im Fach Mathematik

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2020/21 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. Behandelt werden die Themengebiete Analysis, zwei- und dreidimensionale Trigonometrie und Bereiche aus dem Pflichtteil der Abschlussprüfung. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln. Auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Formelsammlung, Schreibutensilien, Geodreieck, Taschenrechner, das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem STARK Verlag

A 17460 Gregor Blöchl
12 x Sa € 60,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 16.01.21 10.00 - 10.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Mittlere Reife 2021 - Vorbereitung im Fach Englisch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2020/21 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. Die behandelten Themen orientieren sich am Prüfungsinhalt. Hierzu gehören Texterschließung und -bearbeitung, Textproduktion, Hörverstehen sowie ein grammatikalischer Teil. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln. Auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien, das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem STARK Verlag

A 17470 Gregor Blöchl
12 x Sa € 60,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 16.01.21 11.00 - 11.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Mittlere Reife 2021 - Vorbereitung im Fach Deutsch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2020/21 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. In diesem Kurs werden die grundlegenden Methoden zur Erstellung eines textgebundenen Aufsatzes (TGA) vermittelt. Die hierbei behandelten Themen sind: Textsortenbestimmung, inhaltliche Gliederung eines Textes, eigenständige Inhaltswiedergabe und Erkennen rhetorischer Stilmittel. Außerdem wird auf das Erstellen einer Erörterung eingegangen. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln. Auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien
A 17480 Gregor Blöchl
 4 x Sa € 25,-
 ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
 ab 17.04.21 12.00 - 12.45 Uhr
 Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
 Seiteneingang

SPRACHEN

Gebührentabelle Sprachkurse

	4 TN	5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN
15 x 90	149,-	119,-	100,-	86,-	68,-
15 x 60	103,-	82,-	71,-	60,-	50,-
10 x 90	103,-	82,-	71,-	60,-	50,-
10 x 60	69,-	55,-	47,-	40,-	33,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 7,- € besucht werden.

Bei Sprach- und EDV-kursen kann im Falle der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern eine geringfügige Gebührenerhöhung erfolgen.

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch für Migranten Anfängerkurs

Montag 18.15 - 19.15 Uhr und
 Dienstag 18.15 - 19.15 Uhr
A 21006 Monika Weber
 10 x Mo/Di Siehe Gebührentabelle
 ab 21.09.20
 Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Deutsch für Migranten Fortsetzungskurs

Montag 17.00 - 18.00 Uhr und
 Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
 Buch Schritte A1/2, Hueber Verlag
A 21011 Monika Weber
 10 x Mo/Di Siehe Gebührentabelle
 ab 21.09.20
 Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Englisch

Englisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs
 Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch "NEXT A1" ab Lektion 8/9
A 22010 Monika Weber
 10 x Fr Siehe Gebührentabelle
 ab 09.10.20 18.30 - 19.30 Uhr
 Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Englisch Fortgeschrittene B1 + B2

Wir arbeiten mit Unterlagen der Dozentin, u.a. Business English.

A 22015 Monika Weber
 10 x Fr Siehe Gebührentabelle
 ab 09.10.20 10.30 - 11.30 Uhr
 Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,
 Eingang Jörgerring 2

Englisch Intermediate

In a relaxed and familiar atmosphere we practice conversation about topics of general interest. Grammar and vocabulary revision as requested. One focus will be on travelling abroad.

A 22030 Yvonne Thompson
 15 x Di Siehe Gebührentabelle
 ab 06.10.20 10.00 - 11.00 Uhr
 Betreutes Wohnen

Englisch Conversation - am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to "brush up" your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and "Spotlight" magazine in a relaxed atmosphere.

A 22120 Yvonne Thompson
 15 x Mi Siehe Gebührentabelle
 ab 07.10.20 09.00 - 10.00 Uhr
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
 Eingang Jörgerring 2

A 22121 Yvonne Thompson
 15 x Mi Siehe Gebührentabelle
 ab 07.10.20 10.00 - 11.00 Uhr
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
 Eingang Jörgerring 2

Englisch Easy Conversation (Basic English)

Sie möchten Ihr Schulenglisch mal wiedereinschleifen und auffrischen oder Ihre neu erworbenen Kenntnisse festigen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige! Ein entspannter, spielerischer Umgang mit der Sprache ermöglicht es, Stress und Hemmungen beim Sprechen abzubauen und Neues leichter aufzunehmen. Sie begegnen der englischen Sprache beim Sprechen, Spielen und Musikhören.

A 22122 Yvonne Thompson
 15 x Di Siehe Gebührentabelle
 ab 06.10.20 09.00 - 10.00 Uhr
 Betreutes Wohnen

Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden
 3. Freitag im Monat statt.
 Rückfragen bitte an Frau Thompson
 Tel. 08254/996230 oder Herrn Graf
 Tel. 08250/1761.

A 22150 Yvonne Thompson
 Paul Graf
 1 x monatlich gebührenfrei
 19.00 - 21.00 Uhr
 Gaststätte Maierbräu, Marktplatz 2

Französisch

Französisch Anfänger A1

Für Anfänger und Wiedereinsteiger.
 Lehrbuch "Voyages neu A1"
A 23010 Monika Weber
 10 x Fr Siehe Gebührentabelle
 ab 09.10.20 17.00 - 18.00 Uhr
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
 Eingang Jörgerring 2

Spanisch

Spanisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs

Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.
 Lehrbuch "Caminos A1" ab Lektion 9,
 Klett Verlag
A 25020 Monika Weber
 10 x Fr Siehe Gebührentabelle
 ab 09.10.20 09.30 - 10.30 Uhr
 Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,
 Eingang Jörgerring 2

Ungarisch

Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28020 Klara Dobos
 15 x Di Siehe Gebührentabelle
 ab 15.09.20 19.00 - 20.30 Uhr
 Schule, Zi. 206, Seiteneingang

BERUF • EDV

Jedem Teilnehmer
 steht ein eigener
 Laptop zur Verfügung!



Souverän und sicher ins Internet - Fit für den digitalen Alltag

Reisenavigation, Fahrplanauskunft, Shopping - all das, und noch viel mehr, kann man heute bequem übers Internet erledigen. Doch wie können wir die vielfältigen Möglichkeiten des Internets sicher nutzen? Woran erkennt man seriöse Angebote, und wie schützt man sich vor Betrug und Datenklau? Dieser Kurs möchte Ihnen einen souveränen Umgang mit dem Internet vermitteln und Ihnen eine optimale Nutzung des Internets ermöglichen. Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden
A 32110 Sabine Dauber
 2 x Di € 60,-
 ab 10.11.20 09.00 - 12.00 Uhr
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
 Eingang Jörgerring 2

Datensicherung - Fit für den digitalen Alltag

Wohin nur mit all den angesammelten Daten? Und die vielen Musikdateien sprengen auch schon wieder die Festplatte! Ganz zu schweigen von den digitalen Fotos, die darauf warten, endlich archiviert zu werden... Apropos Festplatte - was, wenn diese ihren "Geist aufgibt"? Dann kann es richtig teuer werden mit einer Wiederherstellung, falls nicht all die Daten darauf ganz verlo-

ALTONetz GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!



High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de · Tel. 08254.6824 201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

SeniorenWohnen  BRK
Ihr Plus im Alter

Altoland

Unterstützen · Betreuen · Pflegen



Unterstützen

- Offener Mittagstisch für Gäste
- Essen auf Rädern – für Altomünster

Betreuen

- 7 Tage pro Woche soziale Betreuung
- integrative Demenzbetreuung

Pflegen

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege



„Für morgen habe ich vorgesorgt!“

Das SeniorenWohnen in Altoland passt sich den Phasen des Älterwerdens an. Die lebensbegleitenden Angebote – unterstützen, betreuen, pflegen – sind die Pluspunkte, die das Leben im Alter für Bewohner wie Angehörige sorgenfreier machen. Hier wird der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet.

SeniorenWohnen Altoland

Aichacher Straße 1
85250 Altomünster
Telefon 08254 9980-0
info.atm@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de

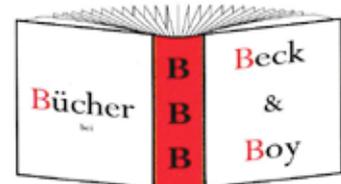
Sozialservice-Gesellschaft 
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



Ihr Bäcker aus dem
Wittelsbacher Land!

Stadtbäckerei
Scharold

www.baekerei-scharold.de



Augustinerring 8
85229 Markt Indersdorf
Tel.: 08136/806750
Mobil: 0175/7004630
E-Mail: buecher@beckundboy.de
www.beckundboy.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

ren sind. In diesem Kurs bekommen Sie Tipps rund um die Archivierung von Daten und erfahren, welche Möglichkeiten es zu Datensicherung - und evtl. Datenrettung - gibt. Voraussetzung: Sichere Windowskenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, sofern vorhanden: eigenen Laptop mit externer Festplatte oder USB-Stick

A 32120 Sabine Dauber
1 x Di € 30,-

am 24.11.20 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Fotobearbeitung mit Gimp - Fit für den digitalen Alltag

Gimp ist ein leistungsstarkes, kostenlos erhältliches Bild- und Fotobearbeitungsprogramm. Es bietet z.B. eine große Auswahl an Malwerkzeugen und Effekten und ermöglicht das Arbeiten mit Ebenen. Kursinhalt: Gimp aus dem Internet herunterladen und installieren, Malen mit Gimp, Fotos zuschneiden, Größe ändern, bearbeiten (z.B. rote Augen und störende Objekte entfernen), Bildqualität verbessern (z.B. nachbelichten, Farben verbessern), Effekte hinzufügen (z.B. in altes Foto umwandeln), Arbeiten mit Ebenen (z.B. für veränderbaren Text oder zur Gestaltung von Fotomontagen und Collagen), Fotos ausdrucken, für E-Mail-Versand vorbereiten, usw. Voraussetzung: Sichere Windowskenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

A 32130 Sabine Dauber
3 x Di € 90,-

ab 01.12.20 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Von daheim aus dabei sein in der Online-Kurs-Welt!

Dank unserer digitalisierten Welt ist die Teilnahme an Sport- und Kulturangeboten, an Bildung und am sozialen Leben von daheim aus möglich geworden. Menschen, die zeitweise oder dauerhaft an ihr Zuhause gebunden sind z.B. durch Immobilität, kleine Kinder oder gesundheitliche Einschränkungen, können dadurch dennoch an Sport- und Gesundheitskursen teilnehmen, sich weiterbilden und sich mit anderen Menschen online treffen und austauschen. In diesem Kurs werden wir die verschiedenen Möglichkeiten wie Onlinekurs, Onlinekonferenz etc., die technischen Voraussetzungen und unterschiedliche Formate wie vhs.cloud, Skype, Zoom und youtube erkunden und ausprobieren. Sie können Ihren eigenen Laptop mitbringen und im Kurs unter Anleitung so einrichten, dass Sie zuhause sofort loslegen können mit Online-Familienkonferenzen, VHS-Kursen oder weiteren Angeboten im Internet. Sie können Ihren eigenen Laptop mitbringen und im Kurs unter Anleitung so einrichten, dass Sie zuhause sofort loslegen können. Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop (falls vorhanden)

A 32210 Sabine Dauber
3 x Di € 90,-

ab 06.10.20 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

vhs.cloud - Wie nutze ich diese für Online-Kurse?

Die vhs.cloud ist die virtuelle Kursraum der Volkshochschule. Mit ihr können Präsenzkurse durch Online-Angebote ergänzt oder Kurse komplett online durchgeführt werden. Kursinhalt: vhs.cloud-Zugang einrichten, wichtige Funktionen kennenlernen, an einem Kurs teilnehmen. Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop (falls vorhanden)

A 32220 Sabine Dauber
1 x Di € 30,-

am 27.10.20 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

eBay für Einsteiger

Kaufen und Verkaufen im Internet werden immer beliebter. Dieser Abend bietet eine Übersicht über Internet-Auktionen und deren Anbieter. Kursinhalt: Rechtliches zu Internetauktionen, Überblick über Internet Auktionen, Suchen nach Artikeln, Ersteintragen von Artikeln, Einstellen von Artikeln und Verkaufen, Kosten, Zahlungs- und Rechtssicherheit, Bewertungssysteme. Ferner wird das System der eBay-Kleinanzeigen vorgestellt. Voraussetzung: Internet-Grundkenntnisse

A 32310 Roland Schneewind
1 x Di € 23,-

am 13.10.20 19.00 - 21.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

GESUNDHEIT

"QiGong auf Bayrisch" - Wohlfühlworkshop mit Praxis und Theorie - Urbayer erläutert auf humorvolle Art die chinesische Medizin sowie Parallelen zu bayerischen Volksweisheiten und Küche

An diesem Nachmittag erfahren Sie anhand von Übungen, theoretischer Unterweisung und Akupressur wie Sie etwas für die Wirbelsäule, Gelenke, innere Organe, Stoffwechsel, Immunsystem, Herz- und Kreislauffunktion, Nervensystem sowie die Psyche tun können.

Karl Schwanner ist ausgebildeter Qi Gong Lehrer. Als Urbayer nimmt er auf humorvolle Art den heutzutage oft verrückten Gesundheitswahn aufs Korn. Qi Gong, eine der bekanntesten Heilmethoden der traditionellen chinesischen Medizin, hat er vor 30 Jahren kennengelernt. Gerade unsere Ernährung und deren Zubereitung ist für die Gesundheitspflege von herausragender Bedeutung. Dabei habe er interessante Parallelen zwischen bayerischer Volksweisheit und der traditionellen chinesischen Medizin entdeckt. Inkl. Pause mit Kaffee und kleinen Häppchen

A 40000 Karl Schwanner
1 x Sa € 21,-

am 14.11.20 13.00 - 17.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Die Macht der Düfte - Ätherische Öle zur Selbstanwendung / Theorie und Praxis

Tauchen Sie ein in die Welt der ätherischen Öle, erfahren Sie alles Wissenswerte über die Historie, Herstellung, Anwendung, die eigene Hausapotheke, Selbsthilfe, Unter-

stützung im Haushalt, die Herstellung von Massageölen, Wohlfühlölen, Badölen und deren therapeutische Anwendung und vieles mehr. Mit einem inkludiertem Praxisteil, haben Sie die Möglichkeit einige Öle zu erschnuppern, zu testen und auszuprobieren.

A 40010 Andreas Holzmüller
1 x Do € 12,-

am 28.01.21 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Kraftlos, müde und erschöpft - Wie kann Naturheilkunde helfen?

Fühlen Sie sich ständig gerädert? Tatsächlich gibt es eine Reihe von möglichen Ursachen für chronische Erschöpfung. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Lösungen die Naturheilkunde bietet, um wieder zu Kräften zu kommen.

A 40020 Delia Ledutke
1 x Mi € 10,-

am 21.10.20 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Die eigenen Selbstheilungskräfte aktivieren

Die natürliche Harmonisierung des Körpers und die Aktivierung der Selbstheilung erfordern den Einklang von Körper und Geist. Ich zeige Ihnen auf, was das genau bedeutet und wie man auch alltagstauglich durch die richtige Balance von Ernährung, mentaler Kraft und Bewegung sein inneres Gleichgewicht finden kann.

A 40040 Sabine Landenberger
1 x Mi € 10,-

am 20.01.21 19.00 - 20.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Palliative Versorgung

Schwerstkranken Menschen möchten am Ende ihres Lebens meist nicht in einer Klinik, sondern in der ihnen vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Das Palliativteam Dachau informiert und berät über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und der psychosozialen Begleitung schwerstkranker Patienten und deren Angehörigen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 40045 Ulrike Zeller
Sabine Kronauer
Nicola Rieß

1 x Mi gebührenfrei
am 21.04.21 19.00 - 20.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim)

Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region

Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebserkrankung ist eine Schicksals- und Interessensgemeinschaft. Als Betroffene können wir Informationen austauschen, über unsere Erfahrungen mit Therapien und Medikamenten sprechen und unsere Patientenkompetenz stärken. Wir treffen uns 1x im Monat an jedem 3. Mittwoch. Auch Angehörige sind willkommen! Anmeldung bitte ausschließlich bei Evi Riener Tel. 0160/5251998 oder riener2013@aol.de.

A 40050 Evi Riener
6 x Mi gebührenfrei
ab 16.09.20 17.00 - 19.00 Uhr
Betreutes Wohnen

BARWERK 3 HERZOG

Nevenka Isemann
mobil 0174 4099409

Marktplatz 3
85250 Altomünster

... mitten im Leben

Di/Do/Fr ab 19 Uhr | Sa ab 20 Uhr

Platz zum Feiern jeglicher Art.
Geburtstage, Partys, Vereine.

BARWERK



BARWERK3



UNSER REINHEITSGEBOT

- Wir backen mit reinem 3-Stufen-Natursauerteig im altdeutschen Steinbackofen
- Sorgfältige Rohstoffauswahl
- Gesunde Qualität ist uns wichtig

85250 Altomünster · Herzog-Georg-Straße 6 · Telefon 0 82 54 - 82 29



www.altomuenster.de

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner
in Sachen Handwerk!

Mehr als nur Farben



Topi's Farben GmbH

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel

85250 Altomünster - Bahnhofstr. 14

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Tel: 08254 994763

www.topis-malerfachbetrieb.de

Shop: www.topis-farbenwelt.de

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Praktische Tipps rund um medizinische Notfälle mit Kindern. Ob Vergiftungen, Wunden, Krampfanfälle, gebrochene Knochen oder Störungen des Bewusstseins, usw. In einem kurzweiligen Seminar werden Eltern, Erzieher/innen und Interessierten praktische Tipps in Erster Hilfe für den Alltag vermittelt.

A 41010 Michael Karlstetter
1 x Mi € 13,-
am 13.01.21 18.30 - 21.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

BITTE BEACHTEN: Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist

ZENbo Balance

Der sanfte Mix aus Meditation, Yoga, Qi Gong und klassischen Entspannungstechniken lässt Muskeln und Nerven erwachen, löst innere Blockaden und sorgt für Gelassenheit im Alltag.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, dicke Socken, Sitzkissen

A 44030 Nina Lux
7 x Do € 69,-
ab 17.09.20 19.30 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Workout für Männer mit Yoga Übungen - Kraft, Ausdauer und Flexibilität maximieren

Yoga wurde in Indien viele tausend Jahre nur von Männern praktiziert, bevor es Anfang des letzten Jahrhunderts seinen Weg in den Westen fand. Dieses spezielle Workout spricht folgende Aspekte Ihrer Gesundheit an:

- Steigerung Ihres Wohlbefindens
 - Bessere Leistung beim Sport
 - Verbesserte funktionale Beweglichkeit
 - Stärkere Gelenke und weniger Beschwerden
- Dieses Programm ist für Männer jeden Alters, mit Rücken-, Schulter- oder anderen orthopädischen Problemen, Sportler oder Männer, die an nachhaltiger Fitness interessiert sind.

Bitte mitbringen: rutschfeste Matte, bequeme Kleidung

A 44110 Jutta Fuhrmann
10 x Mo € 65,-
ab 07.09.20 19.00 - 20.00 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich

leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €

A 44120 Margit Merfort
10 x Do € 80,-
ab 10.09.20 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 44130 Margit Merfort
10 x Do € 80,-
ab 10.09.20 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance

Mit ruhigen Yoga-Übungen, Flows, Atemübungen und intensiver Entspannung tanken Sie Energie für die kommende Woche. Die Kombination von gezielter Bewegung und wohlthuender Entspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden und hilft, sich im eigenen Körper immer mehr zuhause zu fühlen.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €

A 44140 Margit Merfort
10 x Mo € 80,-
ab 14.09.20 10.00 - 11.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

After-work Yoga (dynamisch)

Ausgelaugt von der täglichen Arbeit? Dann hilft Ihnen eine kurze, aktive Yogastunde. Dynamische, kräftige Körperübungen lassen neue Kraft und Energie fließen. Wir beenden die Stunde mit einer tiefen Entspannung, die Sie in den Abend und in eine erholsame Nacht geleitet. After-work Yoga ist die perfekte Wahl für alle, die mit Spaß zur Ruhe kommen möchten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, im Yogaraum stehen Matten/Decken/Klötze/Gurte/Polster zur Verfügung

A 44143 Bhuddhasiri Kaltner
8 x Di € 53,-
ab 15.09.20 18.30 - 19.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

A 44145 Bhuddhasiri Kaltner
8 x Mi € 53,-
ab 16.09.20 18.30 - 19.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

A 44147 Bhuddhasiri Kaltner
8 x Do € 53,-
ab 17.09.20 18.30 - 19.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden

praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein, sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen.

A 44210 Santo Francesco Krause
10 x Mo € 77,-
ab 07.09.20 18.30 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 44215 Santo Francesco Krause
10 x Mi € 77,-
ab 09.09.20 18.30 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus

Sanfte Übungen zur Regulierung der Lebenskraft verknüpft mit Meditationen für mehr Ruhe und Ausgleich im Leben. Diese ruhigen, harmonischen Übungen sind leicht erlernbar und wirken energiefüllend auf den Körper, den Geist und die Atmung.

Bitte mitbringen: Isomatte oder Decke, Kopfkissen, warme Socken oder leichte Turnschuhe, bewegliche Sportkleidung, Getränk

A 44230 Beate Boosz
15 x Mo € 85,-
ab 14.09.20 17.45 - 18.45 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

Autogenes Training

Autogenes Training stärkt Ihre Fähigkeiten, Stress abzubauen und innere Ruhe zu finden. Jeder kann es anwenden - unabhängig vom Alter und der persönlichen körperlichen Fitness. Sie lernen sich gezielt zu erholen und zu entspannen, steigern Ihre Konzentrationsfähigkeit und erhöhen langfristig Ihre Stresstoleranz und Gelassenheit. Die Übungen können Sie nach ein wenig Training überall anwenden. Im 1. Teil werden die Grundlagen des Autogenen Trainings sowie der Übungsablauf erklärt und angeleitet. Im 2. Teil wird die Übungspraxis vertieft und auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Er baut auf dem ersten Teil auf.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, warme Kleidung, Kissen, Decke (wer mag)

A 44410 Celestina Katrin Bräutigam
5 x Do € 30,-
ab 17.09.20 18.15 - 19.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Klangschalenmeditation

Die Töne der Klangschale können zu einer tiefen Entspannung führen und die Ganzheit des Menschen auf besondere Weise ansprechen. Die heilsamen Klänge und Schwingungen stärken und harmonisieren Körper, Geist und Seele. Ein Wohlgefühl durchströmt den ganzen Körper - Verspannungen können gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert werden! Eine Klangmeditation dient der Entspannung, Harmonisierung, Bewusstwerdung und ist Hilfestellung zur wirkungsvollen Unterstützung Ihres Wohlbefindens und Ihrer Gesundheit!

MENSCH MAIER! 7xGOLD!



Seit 1886 Braukunst ♦ Handwerk ♦ Familientradition 

FRANZ ASAM + SOHN GMBH

Kieswerk · Erdbewegung · Reifenservice

seit 1960



Hohenzeller Straße 1 | 85250 Altomünster | Ortsteil Irchenbrunn

Tel.: 08254 - 8486 | Fax: 08254 - 2282

www.asam-kieswerk.de | info@asam-kieswerk.de

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, warme Socken, Kissen

A 44510 Petra Güntner-Magg
1 x Sa € 22,-
am 14.11.20 13.30 - 16.30 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

GYMNASTIK • FITNESS

Funktionelles Ganzkörpertraining

Sie wollen wieder mehr für Ihren Körper tun? Gewebestraffung, Fettabbau, Muskelzuwachs, Bodyforming und vor allem wieder fitter werden, dann sind Sie hier genau richtig! Der präventive Kurs bietet die ideale Kombination aus Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining. Lernen Sie neue Trainingsmethoden wie MaxF, Tabata, Pilates, Faszien-Yoga, Body-Workout, Intervalltraining, Flexibar, Rubberband kennen.

Bitte mitbringen: Matte, Turnschuhe
A 45010 Andreas Holzmüller
10 x Mi € 77,-
ab 07.10.20 18.45 - 19.45 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

A 45020 Andreas Holzmüller
10 x Mi € 77,-
ab 07.10.20 20.00 - 21.00 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

Beckenbodengymnastik

Mit wohltuenden und kräftigen Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene präventive Möglichkeiten zur Stärkung des Beckenbodens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft. Sie erlernen gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen und üben beckenbodenstärkende Bewegungsabläufe für den Alltag und Beruf.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung
A 45040 Andrea Lehmann
10 x Di € 77,-
ab 29.09.20 10.15 - 11.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Bodyforming

Bodyforming bietet mit gezielten Übungen ein effektives präventives Training für die Figur mit dem Ziel, Fett ab- und Muskulatur aufzubauen sowie das Gewebe zu straffen.

Bitte mitbringen: Turnkleidung, Turnschuhe, Matte
A 45050 Brigitte Hermann
15 x Mo € 85,-
ab 14.09.20 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Rückenfit

Mit wohltuenden und kräftigen Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, rüchenschonenden Körperhaltungen und üben rüchengerechte Bewegungsabläufe

für Alltag und Beruf. Präventionskurs zertifiziert nach § 20 SGB V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch
A 45125 Nicolas Rousies
10 x Mi € 60,-
ab 09.09.20 17.15 - 18.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 45140 Jutta Fuhrmann
12 x Do € 72,-
ab 10.09.20 08.15 - 09.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 45150 Jutta Fuhrmann
12 x Do € 72,-
ab 10.09.20 09.05 - 09.50 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 45160 Brigitte Hermann
8 x Mi € 48,-
ab 16.09.20 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

BodyBalance Pilates

Vorbeugender Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wiederherstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

A 45220 Danilo Weber
12 x Di € 75,-
ab 08.09.20 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 45230 Danilo Weber
12 x Mi € 75,-
ab 09.09.20 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates

Dieses ganzheitliche Körpertraining sorgt für eine Kräftigung der tiefer liegenden Muskelgruppen. Vorbeugend verbessern Sie durch die Pilates-Methode Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Haltung. Auch die innere Organtätigkeit wird unterstützt und gekräftigt. Die Muskulatur wird schlanker und fester, Rückenschmerzen und Haltungsfehlern wird effektiv entgegengewirkt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, ggf. Handtuch

A 45250 Nina Lux
10 x Mo € 63,-
ab 14.09.20 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Fitness-Mix

Fitness-Mix ist ein präventives gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining, bei dem Sie Ihre gesamte Muskulatur auf wirbelsäulen- und gelenkschonende Art kräftigen. Durch gezielte Übungen aus den Bereichen Aerobic, Muskeltraining für Problemzonen

und Yoga beugen Sie Rückenbeschwerden vor und verbessern die Körperspannung. Abschließende Dehnübungen machen beweglicher und lösen Verspannungen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke,
A 45310 Delia Ledutke
10 x Do € 77,-
ab 24.09.20 19.00 - 20.00 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

DANCE-FITNESS FÜR KINDER

Zumba®Kids wurde speziell für Kinder entwickelt. Übungen zur Koordination, zum Gleichgewicht, Disziplin und Gedächtnisschulung sind Inhalt jeder Stunde. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mit Hilfe des Zumba Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten. Der Spaß an der Bewegung steht immer im Mittelpunkt! Schnupperstunde jederzeit möglich!

ZUMBA® KidsJunior

3 - 5 Jahre

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Trinkflasche
A 45410 Antje Steiger
10 x Mo € 45,-
ab 05.10.20 15.00 - 15.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

ZUMBA® Kids

ab 6 Jahre

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Trinkflasche
A 45420 Antje Steiger
10 x Mo € 45,-
ab 05.10.20 16.00 - 16.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

4STREATZ® Dance-Fitness-Workout

ab 8 Jahre

4STREATZ® ist das erste Dance-Fitness-Programm, das sich deinem Können anpasst. Ob Anfänger oder Profis, bei uns tanzen alle gemeinsam. So viel Spaß hattest du noch nie mit deinen Freunden! Schnupperstunde jederzeit möglich!

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Trinkflasche
A 45430 Antje Steiger
10 x Mo € 45,-
ab 05.10.20 17.00 - 17.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

WASSERSPORT

Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit kennen. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem. Sie werden vieles finden, was Freude macht, interessant und spannend ist, wohltut und Ihre Gesundheit stärkt. Präventionskurs zertifiziert nach § 20 SGB V.

A 46010 Evelyn Ladicha
12 x Mi € 132,-
ab 09.09.20 12.00 - 12.45 Uhr
"blubb" pool + spa
Marktplatz 5, Markt Indersdorf

A 46020 Evelyn Ladicha
 12 x Mi € 132,-
 ab 09.09.20 13.00 - 13.45 Uhr
 "blubb" pool + spa
 Marktplatz 5, Markt Indersdorf

SELBSTVERTEIDIGUNG

**Twin Taekwondo -
 Faszination Kampfkunst
 Kinder ab 5 Jahre**

Tauchen Sie ein, in eine fernöstliche Welt des Sports und lernen Sie eine Kampfkunst kennen, die schon über 2000 Jahre alt ist. Taekwondo bietet eine enge Verflechtung mentaler und körperlicher Fähigkeiten und kann Ihnen somit helfen, Ihre persönliche Leistungsfähigkeit in allen Lebensbereichen zu steigern. Unabhängig von Alter oder Kondition erlernen Sie zudem Selbstverteidigungstechniken, die Ihre Sicherheit im Alltag erhöhen und Ihnen ein besseres Lebensgefühl geben. Kündigung vierteljährlich möglich. Einstieg jederzeit möglich!
Bitte mitbringen: lockere Sportkleidung, Getränk

A 46540 Peter Ivenz
 mtl. € 39,-
 Di und Sa auch während der
 Schulferien
 Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr
 Samstag 17.00 - 18.00 Uhr
 Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
 Seiteneingang

**Twin Taekwondo -
 Faszination Kampfkunst
 Jugendliche und Erwachsene**

Bitte mitbringen: lockere Sportkleidung, Getränk

A 46550 Peter Ivenz
 mtl. € 39,-
 Di und Sa auch während der
 Schulferien
 Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 18.00 - 19.00 Uhr
 Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
 Seiteneingang

GESELLSCHAFTSSPIELE

Schafkopf-Kurs

Das "Schafkopfen" ist eine Wissenschaft für sich, macht aber großen Spaß, wenn man erst einmal die Grundregeln verstanden hat. Sie lernen spielerisch und zunächst mit offenen Karten diese Regeln und üben gemeinsam einfache Grundzüge und Spiele. Dabei werden aus dem Wirtshaus bekannte Sprüche sowie auch Merkgeregeln vermittelt, wie wichtig das richtige Zählen der Punkte ist und wann man ein "Solo" besser lassen sollte. Sie werden danach viel Spaß an dem Spiel haben!

A 46710 Anton Holzhammer
 3 x Do € 12,-
 ab 11.02.21 19.00 - 21.00 Uhr
 Kapplerbräu Altomünster (Thomazimmer)
 Nerbstr. 8

vhs - Spieleabend im Betreuten Wohnen

Der vhs-Spieletreff freut sich auf alle, die Lust am Spiel haben und vom Alltag abspannen möchten. Gespielt werden: Karten-, Strategie-, Wett- und Rennspiele für 3-10 Mitspieler/innen. Es wird auf



**GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN
 BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK**

**FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
 85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999**



**Bundesweit tätiges Fachunternehmen
 für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

**FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
 85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999**



VORWERK

Ein Arbeitsgang für

Saugen + Putzen
 unverbindlich zuhause testen

Josef Seifert

Mobil 0177 - 736 370 9
 Büro 08251 - 890 694
 josef.seifert@teambrunck.de

ganz traditionelle Weise mit viel Spaß in der Gruppe und ohne Computer gespielt. Natürlich werden auch immer wieder neue Spiele, die auf den Markt kommen, ausprobiert. Mitspieler/innen ab 16 Jahren sind herzlich willkommen.

A 46720 Maria Bürckstümmer
1 x Mi gebührenfrei
am 25.11.20 19.00 - 21.00 Uhr
Betreutes Wohnen

KULTUR

Literatur

Vhs Literaturabend im Museum

Der Krimiautor Michael Böhm liest aus zwei neuen Büchern. Einführung: Dr. Uli Schneider. In Zusammenarbeit mit MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

A 50020 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr € 5,-
am 23.10.20 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

Vhs Literaturabend im Museum Die berühmtesten deutschen Gedichte

Es lesen Vroni Holzmüller, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Hermann Wackerl. In Zusammenarbeit mit MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

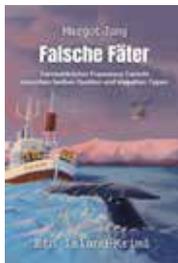
A 50030 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr € 5,-
am 20.11.20 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

Bilderreise zu besonderen Kirchenbauwerken im Landkreis und deren Geschichte

In unserem Landkreis gibt es einmalige Kirchenbauwerke und Kunstschatze aus verschiedenen Jahrhunderten zu sehen. Unsere Kreisheimatpflegerin lädt Sie ein zu einer Bilderreise mit spannenden Geschichten. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum, dem MHV Altomünster und dem Frauenbund.

A 50040 Dr. Birgitta Unger-Richter
1 x Mi € 5,-
am 17.03.21 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

Krimi und Backen: Kulinarische Krimilese aus "Falsche Fäter", dem dritten Buch um Fernsehköchin Francesca Carlotti



Fernsehköchin Francesca reist überstürzt zum Food-Festival nach Reykjavik. Ihre eigentliche Mission: Herausfinden, wer der Vater ihrer erwachsenen Tochter Clara ist. Unterwegs trifft sie auf einen millionenschweren Analphabeten, dessen Walfangstation sabotiert werden soll. Und während sich Francesca zu verlieben beginnt, passieren andernorts grausame Dinge. Ist Claras Freund an den Morden beteiligt? Und welche Rolle spielt die Krokodilburgerlady aus Texas? Francesca mischt sich ein, und erlebt eine eiskalte Abrechnung... Francesca tut das, was Sie am besten kann: kochen und ermitteln. Und wir tun es

ihr gleich und bereiten zwei leckere isländische Kuchen zu.

A 50010 Margot Jung
1 x Fr € 15,-
am 09.10.20 19.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Ein witziger Abend - Witze richtig erzählen

Dieser Abend soll helfen, die Kunst des Witzeerzählens zu erlernen. Witzeerzählen ist einer der besten Wege, um Spannung abzubauen, neue Freunde zu finden, oder die Stimmung in einem Raum aufzuhellen. Das natürlich nur, wenn der Witz die Leute zum Lachen bringt. Witzeerzählen ist eine Kunst, die manche Leute von selbst verstehen, aber andere brauchen dafür Übung.

A 50050 Siegfried Surek
1 x Fr € 5,-
am 13.11.20 19.00 - 21.00 Uhr
Kapplerbräu Altomünster (Thomazimmer)
Nerbstr. 8

Vortrag Musik mit Musikbeispielen

Die Kraft der Musik

In seinem Vortrag "Die Kraft der Musik" stellt der Pianist Markus Kreul die vielfältige und faszinierende Wirkung von Musik auf unser Fühlen und Denken und unsere körperliche und geistige Gesundheit dar. Neben einer Kulturgeschichte des Musikmachens und -erlebens gibt es Anekdoten und Unterhaltsames aus dem Leben von Komponistinnen und Komponisten aller Genres, dazu spielt Markus Kreul auf dem Klavier Musik von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Chopin.

A 50410 Markus Kreul
1 x So € 12,-
am 18.10.20 18.00 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Konzert

Beethoven, Advent und mehr...

Dieses Konzert wird vom evangelischen Kirchenchor Aichach-Altomünster und den Solisten Kristina Sop (Sopran), Stefan Eger (Saxophon) und Wolfgang Kraemer (Klavier) gestaltet. Kristina Sop singt deutsche, kroatische und amerikanische Weihnachtslieder und Stefan Eger spielt klassische Stücke und jazzige Weihnachtslieder.

A 50420 Wolfgang Kraemer
1 x Fr gebührenfrei
am 11.12.20 19.00 - 20.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

MALEN • ZEICHNEN

Zeichengrundkurs als Grundlage für farbige Bildkompositionen

Um ein gelungenes gegenständliches Bild (Landschaft, Stillleben, Interieur etc.) zu malen, sollten zumindest einige Grundlagen sicher beherrscht werden. Dazu gehören die Perspektiven (Paralell-, Zen-

tral- und Luftperspektive), Proportionen, Licht und Schatten, plastische Modellierung. Im fortgeschrittenen Verlauf dieses Kurses werden erste farbige Gestaltungen zeichnerisch/malerisch nach eigenen Ideen oder nach Vorlagen realisiert.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Blei- und Buntstifte, Pinsel

A 52010 Johann Ostermair
10 x Mo € 190,-
ab 05.10.20 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang
Faberweg 15, Altomünster

KUNSTHANDWERK • HANDWERKSKUNST

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie möchten gerne nähen? Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene - alle Nähbegeisterten können die eigenen Nähprojekte unter der professionellen Anleitung von unserem Nähprofi Elisabeth Klaffen verwirklichen und viel dazulernen. Der Kurs findet monatlich an jedem 2. Dienstag statt. Eine Teilnahme ist jederzeit, auch zu Einzelterminen, möglich. Die Teilnahmegebühr gilt pro Einzeltermin.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Material für das eigene Nähprojekt
A 53011 - 16 Elisabeth Klaffen
jeden 2. Dienstag im Monat € 5,-
ab 15.09.20 16.00 - 19.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Gefilzte Flaschen - Lichtakzente setzen



Wir "ver"-filzen weiße Schafwolle und ummanteln damit Flaschen, in die wir eine kleine Lichterkette stecken. Mit Seifenlauge und unserer Kreativität genießen wir die entspannenden Momente beim Filzen und lassen ein stimmungsvolles Leuchtobjekt entstehen. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

Flaschen und Lichterkette sind vorhanden. **Bitte mitbringen:** Handtuch, Schürze, Gummimatte, Materialgeld je nach Verbrauch

A 53020 Anni Kerle
1 x Sa € 5,-
am 10.10.20 15.00 - 17.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Schmuckwerkstatt - Trachtenschmuck selbst herstellen

Sie suchen für Ihre Tracht ein passendes Schmuckstück? Dann fertigen Sie doch nach eigener Vorstellung mit Perlen und/oder Edelsteinen ein persönliches Unikat an! Dabei muss es sich nicht zwingend um Trachtenschmuck handeln, lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Oder liegt in Ihrem Schrank seit langem ein Schmuckstück, das auf eine Reparatur oder ein Make-over wartet? Bringen Sie es mit und verleihen Sie ihm neuen Pep!

Material und Zutaten (Edelsteine, Faden, Verschlüsse...), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden.

A 53040 Doris Peintinger-Auhagen
 1 x Sa € 25,-
 am 05.12.20 13.15 - 17.15 Uhr
 Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
 Seiteneingang



Gartendekoration für den Herbst aus Holzpaletten

Aus zwei Holzpaletten kann man für den Garten oder Eingangsbereich tolle Objekte zur Deko herstellen. In diesem Kurs bauen wir eine Dekovariante, die dann jeder ganz individuell dekorieren kann. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

Bitte mitbringen: Materialgeld 15 € (für 2 Holzpaletten), Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile

A 53210 Matthias Kienast
 1 x Sa € 19,-
 am 26.09.20 13.00 - 17.00 Uhr
 Dorfstr. 7, Oberzeitlbach



Windlicht aus alten Balken mit gedrechselten Säulen

An diesem Tag entsteht ein wunderschönes, stimmungsvolles Objekt für Ihren Eingangsbereich.

Bitte mitbringen: Materialgeld 15 € pro Balken, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Stahlbürste Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile/Holzbohrer 8/10/12mm

A 53225 Matthias Kienast
 1 x Sa € 19,-
 am 07.11.20 14.00 - 16.00 Uhr
 Altomünster, Bahnhofstr. 6



Holzgestell für den Adventskranz

Wir arbeiten ein Gestell aus Holz, welches ganz individuell gestaltet werden kann.

Bitte mitbringen: Materialgeld 10 €, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Laubsäge wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile, / Schleifpapier 80/100/120er

A 53227 Matthias Kienast
 1 x Sa € 19,-
 am 14.11.20 13.00 - 16.00 Uhr
 Altomünster, Bahnhofstr. 6



Rustikale Holzschalen fräsen

Mit Bohrer und Fräser bearbeiten wir uns eine wunderschöne Schale aus Wurzelholz.

Bitte mitbringen: Materialgeld 30 €, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stemmeisen/Akkuschrauber mit Bohrer/grobe Feile/grobes Schleifpapier, Bienewachs oder Olivenöl

A 53230 Matthias Kienast
 1 x Sa € 19,-
 am 28.11.20 13.00 - 16.00 Uhr
 Altomünster, Bahnhofstr. 6

Fliesenleger

Böhm

Hedwiga Str. 9b
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 / 99 83 53
 Fax 08254 / 99 83 54
 Mobil 0172 / 74 68 111
 Boehm-Altomuenster@t-online.de

TANZ FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Dozentenportrait



Luisa Raukopf

Luisa Raukopf ist staatlich geprüfte Bühnentänzerin mit Diplom der Staatl. Ballettschule Berlin. Außerdem ist sie zertifizierte DANAMOS® Tanzpädagogin sowie zertifizierte Pilatestrainerin spezifisch für Tänzer. Sie ist schon jahrelang als freiberufliche Tänzerin und Choreografin tätig.

Klassisches Ballett für Kinder 7 – 10 Jahre

Klassisches Ballett ist ein ganzheitliches Körpertraining, was mit Kreativität und Disziplin zu einer gesunden Körperhaltung führt. Auch Koordination, Musikalität, Konzentration sowie das Wahrnehmungsgefühl der Eleven (Tänzerinnen) wird so geschult, und das Selbstwertgefühl gestärkt.

Bitte mitbringen: enge Kleidung z.B. Leggings u. Shirt, Socken oder Schlappchen, Haare zusammennehmen

A 55110 Luisa Raukopf
17 x Do € 85,-
ab 01.10.20 14.45 - 15.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster



MUSIK

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte oder Ukulele - Anfänger

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle. Die Gebühr entspricht dem monatlichen Entgelt (siehe Bedingungen Musikgebühren).

Der Unterricht findet nach Absprache in der 5. oder 6. Schulstunde statt.

A 65025 Yvonne Thompson
45 Min. € 35,- monatlich
ab Oktober

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte Fortgeschrittene

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle. Die Gebühr entspricht dem monatlichen Entgelt (siehe Bedingungen Musikgebühren).

Der Unterricht findet nach Absprache in der 5. oder 6. Schulstunde statt.

A 65020 Yvonne Thompson
45 Min. € 35,- monatlich
ab Oktober

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

GESANG- UND INSTRUMENTALUNTERRICHT

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann t seit Schuljahresanfang. Ein Einstieg ist möglich. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle.

Gesang

Musiklehrer Robert Mairiedl
Christianne Braun-Breuer
€ 70 monatlich

30 Min.
Querflöte

Musiklehrer Julia Richter
30 Min. € 70 monatlich

Alt-, Sopran-, Tenor- und Bassflöte

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Renaissancelaute

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Viola da Gamba (Alt und Bass)

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Gitarre

Musiklehrer Peter Hofmann
Robert Mairiedl
Yvonne Thompson
Hans-Peter Dorn
30 Min. € 70 monatlich

Ukulele ab 6 Jahre

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Geige

Musiklehrer Ekaterina Paukner
30 Min. € 70 monatlich

Klavier, Keyboard

Musiklehrer Peter Hofmann
Robert Mairiedl
Christianne Braun-Breuer
Anne Horsch
30 Min. € 70 monatlich

Schlagzeug

Musiklehrer Alex Holzwarth
30 Min. € 70 monatlich

Kreppold GmbH

Trinkwassertest

Ihr Partner für professionelle
Legionellenuntersuchungen!

Mitglied im



Deutscher Verein des Gas-
und Wasserfaches e.V.

Dorfstr. 7
85250 Altomünster
Tel. 08254/6824248
Fax 08254/9203873
info@kreppold-gmbh.de
www.kreppold-gmbh.de

Partner der





**Seit 2012
in Altomünster**

Friseursalon Haarscharf

einzigartig im Landkreis Dachau!

Von Rockabilly bis New Look's

85250 Altomünster St. Althof 2

Tel. 08254 / 74 12 159

Mehrfach
ausgezeichnet
von der
Deutschen
Friseur
Akademie !!



MANFRED SCHALL BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Architekturbüro OBESER



JOSEF • OBESER • ARCHITEKT

- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16
85250 Wollmoos
Telefon 08254 - 14 41
www.obeser-architekturbuero.de

Wir können nicht zaubern, aber Ihre farblichen Wünsche verwirklichen!



Krüger Ronny
Malermester

Blumenstraße 8
85250 Altomünster
E-Mail: info@maler-krueger.com

Tel.: 08254-9977826
Fax: 08254-9977827
Mobil: 0170-2043336



M.+M. Gailer

Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Wohnungsmodernisierung
- ▶ Energieberatung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise



Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel. 08254 | 8575
Fax 08254 | 8545

www.gailer.de

Elektroanlagenbau Stephan Landgraf

Elektroinstallation

Tel. 08254/2160

Euphemiaweg 3c • 85250 Altomünster



GEPFLEGT BAYERISCHE BRAUKUNST

WWW.KAPPLERBRAEU.DE // TELEFON 08254 1222

WUNDER SEHEN

Wunder sehen
 die Sprache der Welt verstehen
 in den Dingen lesen
 und ihr Wesen
 leben lassen
 lernen
 das Greifen nach den Sternen
 als ewige Bewegung
 des Lebens aufzufassen
 nach Höherem trachten
 Nahegelegenes achten
 das Hintergrundfeld
 punktuell
 seinem Rauschen entheben
 in der Sequenz
 die Verführungskunst
 jede Grenze
 als Berührungspunkt
 erleben
 der Liebe ergeben
 und in der Vergebung
 zu Wundern bestrebt sein
 von allem das eine
 und für sich allein

Franz Kühne

Elektroinstallation sämtlicher
 Stark- und Schwachstrom-Anlagen



Martin Lapperger
 Halmsrieder Straße 53
 85250 Altomünster

Telefon 08254 - 769
 Telefax 08254 - 1825
 Email Elektro-Lapperger@t-online.de

ALTER MANN

Längst ist er von der
 Kraft gekommen,
 der alte Mann,
 ist nur mehr ein Schatten
 seiner selbst.
 Jetzt verläßt er das Haus,
 schlurft die Allee entlang
 unter noch älteren Bäumen,
 in deren Schatten er aufgeht,
 unbemerkt, lautlos.

Michael Großmeier,
 Dachau

seiler grafik design
 peter seiler · dipl.-designer (FH)
 hohenrieder weg 4
 85250 altomünster
 telefon 08254-997184
 www.seiler-grafik.de

referenzen & arbeitsproben
 auf anfrage



Hilgertshausen Tandern



Erika Demmelmair
Hilgertshausen



Theresia Glas
Tandern

Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, schriftlich, telefonisch, über Internet und per email möglich.

Anmeldung über:

Geschäftsstelle Tandern

Theresia Glas
altes Rathaus, Hauptstr.16
86567 Tandern
Telefon: 08250/9975144
Fax: 08250/9975145
Email:
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de
Internet: www.hilgertshausen-tandern.de

Geschäftszeiten

Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Erika Demmelmair

86567 Hilgertshausen
Telefon: 08250/7656
Email:
erika.demmelmair@vhs-hilgertshausen-tandern.de

Geschäftsstelle vhs Altomünster e.V.

Telefon: 08254/2462
Fax: 08254/997035
Email: bildung@vhs-altomuenster.de

Geschäftszeiten

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand

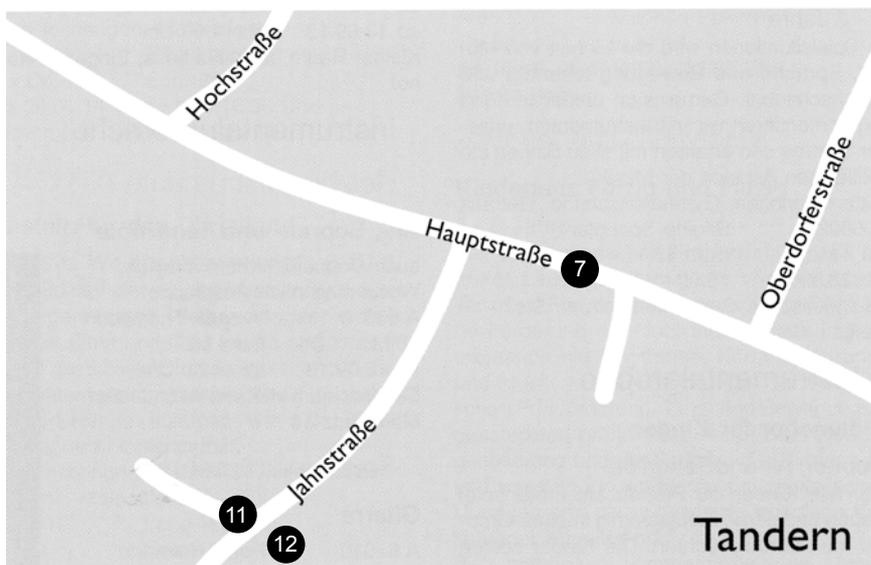
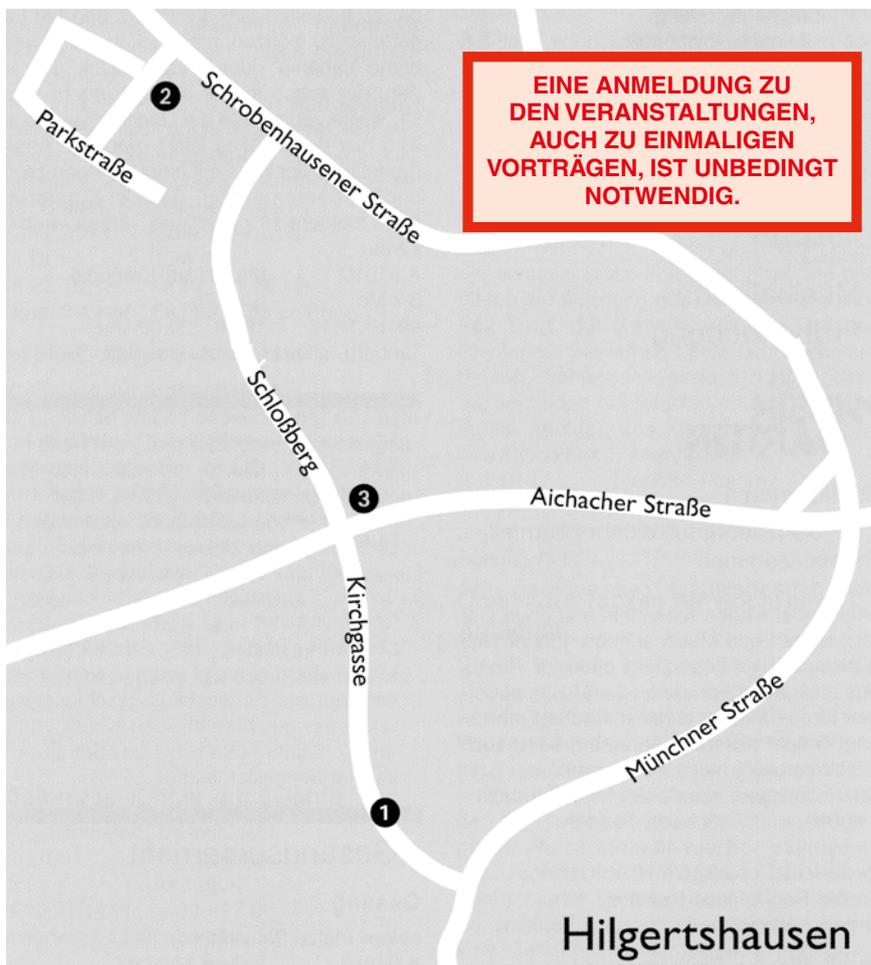
Konrad Wagner (1. Vorstand)
Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen

Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582



Lagepläne der Unterrichtsräume

- | | | | |
|---|--|----|-------------------------------------|
| 1 | Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3 | 6 | Hilgertshausen, Ferlhof |
| 2 | Hilgertshausen, Rathaus, Schrobenhausener Str. 9 | 7 | Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16 |
| 3 | Hilgertshausen, Kindergarten | 8 | Tandern, Grundschule, Schulplatz 4 |
| 4 | Hilgertshausen, Grundschule | 9 | Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1 |
| 5 | Hilgertshausen, Sportheim | 10 | Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1 |
| | | 11 | Tandern, Kindergarten, Jahnstraße 9 |
| | | 12 | Tandern, Sportheim Jahnstraße 10 |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.

**Programm der vhs-Hilgertshausen-
Tandern im Landkreis Dachau
Herbst/Winter 2020/2021**

GESELLSCHAFT

**Aichach im Mittelalter
Gewandetenführung mit Speis und Trank**

War das Mittelalter wirklich eine so finstere Zeit, wie oft behauptet wird? Und trifft dieses Schreckensbild einer verrohten Zeit, in der der Tod allgegenwärtig war, auch auf Aichach zu? Oder passt unsere Vorstellung von Burgenromantik besser auf das mittelalterliche Aichach? Wir begeben uns auf Spurensuche durch die malerischen Gassen Aichachs, zu den versteckten Zeugen einer alten Zeit, und versuchen, Licht ins "Dunkel" zu bringen: Welche Spuren hinterließen Gewalt und Not, wo entdecken wir Zeichen von Blütezeit und Fröhlichkeit? Und wie wirken diese bis in unsere heutige Zeit hinein nach? Auch kulinarisch werden wir Aichachs Vergangenheit erkunden. So kehren wir beim traditionsreichen Lebzelter ein, stärken uns unterwegs mit Aichacher Spezialitäten und lassen die Führung bei einem mittelalterlichen Nachtmahl mit Aichacher Geschichten, Gesang und Gaukelei ausklingen. In Zusammenarbeit mit der vhs Aichach-Friedberg.

T 10100 Sabine Dauber
1 x So € 48,-
am 08.11.20 15.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Aichach, Eichenhain
am Tandlmarkt 13

**Hexenführung
Gewandetenführung mit Speis und Trank**

Bayern in der frühen Neuzeit: Wie ein Flächenbrand wüten die Hexenverbrennungen. Doch wie war das in Aichach? Brannten auch da die Scheiterhaufen? Und was ist dran an dem Klischee der verfolgten weisen Frau? Begleiten Sie eine Hexe durchs frühneuzeitliche Aichach und hören Sie von Unholden, Teufelsbuhlschaften und hochnotpeinlicher Befragung. Erfahren Sie von ihr, wie die Verfolgung wirklich vor sich ging und welche Gründe sie hatte. Und welche Rolle die hochangesehene Aichacher Familie Hell in der Hexenverfolgung spielte. Zauberspeis und Hexenspeis begleiten diese Führung. Lassen Sie sich überraschen, was Taverne und Hexenküche für Sie bereithalten! Mindestalter 14 Jahre. In Zusammenarbeit mit der vhs Aichach-Friedberg.

T 10115 Sabine Dauber
1 x Sa € 48,-
am 21.11.20 15.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Aichach, Eichenhain am
Tandlmarkt 13

**Wilde Jagd und Druckade Drud
Gewandetenführung mit Speis und Trank**

Sie schleichen in den dunklen Winter-
nächten ums Haus, jagen heulend übers
Land und bedrohen Leut und Vieh an
Leib und Leben - die Perchten und ihre
wildes Begleiter, die in den Rauh-
nächten ihr Unwesen treiben. Auf einem
Rundgang durchs dunkle Aichach tauchen
Sie ein in das Reich der Rauh-
nachtsgeister und Schicksalsmächte,
lauschen alten Sagen und Bräuchen,
und schauen der Hex über die
Schulter, wie sie ihre Vorkehrungen
gegen die bösen Kräfte trifft. Adventliche

Genüsse und ein Rauh-
nachtsmahl runden
die Führung kulinarisch ab. Mindestalter
14 Jahre. In Zusammenarbeit mit der vhs
Aichach-Friedberg.

T 10120 Sabine Dauber
1 x Sa € 48,-
am 19.12.20 16.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Aichach, Eichenhain am
Tandlmarkt 13

Genuss und Grusel

Hinterkaifeck - Dieser Name jagt noch heute
vielen Menschen einen kalten Schauer
über den Rücken: Maria Weibl kennt die
Geschichte des ungeklärten Mehrfach-
mordes im Jahr 1922 und bietet für Uner-
schrockene eine nächtliche Laternenwan-
derung zum Tatort des mysteriösen Ver-
brechens an. Ausgangspunkt ist das Gasthaus
Bogenrieder in Waidhofen, wo auf die
Teilnehmer ein Vier-Gänge-Menü wartet.
Wir essen bis zum Hauptgang danach
marschieren wir los und sind ca. 2 Stunden
unterwegs. Wenn wir zurück kommen gibt
es Punsch am Feuer und anschließend die
Nachspeise wieder im Lokal.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk,
dem Wetter angepasste Kleidung
T 10210 Maria Weibl
1 x Sa € 46,-
am 07.11.20 17.45 - 22.30 Uhr
Gasthaus Bogenrieder
Ringstr. 5, 86579 Waidhofen

T 10220 Maria Weibl
1 x Sa € 46,-
am 28.11.20 17.45 - 22.30 Uhr
Gasthaus Bogenrieder
Ringstr. 5, 86579 Waidhofen

**Busfahrt zum Circus Krone -
Winterprogramm**

Manege frei zum neuen Winterprogramm
im Circus Krone!
Anmeldeschluss: 15.01.2021
T 10225 Circus Krone
1 x Sa € 28,-
am 23.01.21 12.45 - 19.00 Uhr
Hilgertshausen Kindergarten 12:45
Tandern Dorfbrunnen 12:50
Altomünster Bahnhof 13:00

**900 Jahre Kloster Scheyern
Am Stammsitz der Wittelsbacher**

Wer heute den Klosterhof der Benediktiner-
abtei Scheyern betritt, erahnt kaum,
dass er sich auf dem Areal der ehemaligen
Stammburg der Grafen von Scheyern, der
Vorfahren des bayerischen Herrscher-
hauses der Wittelsbacher, befindet. Der
Geschichtsschreiber Aventin (1477-1534)
nennt für die Gründung dieses Herrscher-
sitzes das Jahr 508. Bereits seit dem Jahr
1119 brauen die Mönche in Scheyern Bier.
Damit ist die Klosterbrauerei die drittälteste
Brauerei Deutschlands und zählt zu den
ältesten nachgewiesenen Braustätten der
Welt. Wir bekommen eine Führung durch
die geschichtsträchtige Klosteranlage,
anschließend erfahren wir Wissenswertes
über die Klosterbrauerei. Nach den Füh-
rungen besteht die Möglichkeit, in der Kloster-
schenke oder im Biergarten einzukehren.

T 10230 Pater Kloster Scheyern
1 x Sa € 10,-
am 17.10.20 16.30 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Kloster Scheyern,
beim Klosterladen

**Bunkerführung im Fernmeldebunker
in Pfaffenhofen an der Ilm**

Der Pfaffenhofener Fernmeldebunker, ein
Stück Geschichte, das lange unter streng-
ster Geheimhaltung stand und der Kenntnis
der Zivilbevölkerung verborgen blieb, wird
nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Auf unserer Bunker-Tour führen wir Sie
durch die vielen Räume und verwinkelten
Gänge der über 1.400 m² großen Anlage.
Unterwegs sehen Sie Filter-, Lüftungs-,
Notstrom- und andere Versorgungsan-
lagen und erfahren alles Wissenswerte über
die Geschichte des Bunkers, über den
Kalten Krieg und fühlen die beklemmende
Situation in einem Bunker unter der Erde.
Parkmöglichkeit am Freibad (Ingolstädter
Str. 72), dann Fußweg (ca. 15 Min.) entlang
Heimgartenweg (beginnt gegenüber Park-
platz vorbei am Autohaus).

T 10235 Fremdenführer
Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm
1 x Sa € 10,-
am 20.02.21 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Bunkeranlage Pfaffenhofen
(Beschreibung siehe Text)

**Besuch der neuen gläsernen Naturback-
stube Wiesender in Pfaffenhofen/Ilm**

Sehen Sie den Bäckern direkt dabei zu, wie
sie mit Leidenschaft und Liebe Rezepte zu-
sammenmischen, Teige kneten und die lek-
keren Brote aus dem Ofen holen. Auf dem
Lehrpfad "Vom Korn zum Brot" erfahren wir
alles, was man über die Entstehung guten
Brotessens wissen sollte: Aussaat und Ernte
der verschiedenen Getreidearten und die
aufwändige Verarbeitung bis zum fertigen
Brot. Die Gebühr beinhaltet: Führung, 1
Stück Kuchen u. Kaffee. Es können Fahr-
gemeinschaften gebildet werden.

T 10240 Mitarbeiter Bäckerei
Wiesender
1 x Fr € 15,-
am 15.01.21 14.00 - 16.30 Uhr
Bäckerei Wiesender, Michael-Weingartner-
Str. 2, 85276 Pfaffenhofen

**Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk
(Funkhaus München)**

Die BR-Zentrale steht im Herzen Mün-
chens. Der Intendant, die Direktorin,
Direktoren sowie Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter aus unterschiedlichen Bereichen
wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pres-
sestelle, Technik, Verwaltung und Recht
haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produ-
zieren die Redaktionen das Programm für



**Verschenken Sie zum Geburtstag oder
einfach so einen Gutschein der VHS.
Den Wert bestimmen Sie selbst.**

Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR-Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. Beginn der Führung 17:00 Uhr.

T 10250 Bayerischer Rundfunk
Mitarbeiter
1 x Fr € 5,-
am 22.01.21 16.45 - 18.30 Uhr
Foyer Funkhochhaus, Arnulfstraße 42,
80335 München

Grünwalds - Freitags - Comedy

Teilnahme an der Sendung "Grünwalds - Freitags - Comedy" im Fernsehstudio München - Unterföhring. Seien Sie im Studio mit dabei, wenn die Aufzeichnung für die nächste Sendung gemacht wird. Erleben Sie die Welt des Fernsehens hautnah und gehen Sie mit den Komikern auf Tuchfühlung. Termin und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. Personalausweis erforderlich; Mindestalter 16 Jahre; Fahrt mit Kleinbus

T 10260 Fernsehstudio Unterföhring
1 x Do € 20,-
Hilgertshausen Kirchplatz
Tandern Dorfbrunnen
Altomünster Bahnhof

MAN Werksführung - Kompakt Tour plus: Der Qualität auf der Spur

Erleben Sie hautnah, wie die effizienten MAN Hightech-Trucks gebaut werden. Dabei erhalten Sie auch interessante Hintergrundinformationen über Tradition und Innovation der Marke MAN und den Produktionsstandort München. In der Führung sind enthalten: LKW Montage hautnah erleben - Tradition und Innovation der Marke MAN - und die Erstinbetriebnahme, durch welche die MAN-Trucks zum Leben erweckt werden.

T 10270 Mitarbeiter MAN München
1 x Fr € 18,-
am 26.02.21 11.45 - 14.15 Uhr
Treffpunkt: Am Eingang des MAN Truck Forums
Dachauer Str. 570, München

RECHT

Erben und Vererben

Beim Erben und Vererben drohen rechtliche und steuerliche Nachteile. Wie kann man diese, insbesondere einen Streit der Erben und hohe steuerliche Belastungen vermeiden? In diesem Fall hilft ein Rat vom Experten.

T 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Do € 5,-
ab 29.10.20 19.00 - 20.30 Uhr
Tandern, Feuerwehrhaus,
Josef-Kreitmeir-Str. 24

MENSCH • GENUSS

Naturseifen selbst gemacht

Gemeinsam erkunden wir das Handwerk des Seifensiedens. Die Reise führt uns durch die Welt der Pflanzen, Düfte, Farben und Formen. Mit pflegenden Fetten und Ölen, sowie weiteren Ingredienzen, werden wir feinste Naturseifen herstellen. Es wer-

den die wichtigsten Zusammenhänge des Seifensiedens erlernt. Beim Kaltrührverfahren wird mit ätzender Lauge gearbeitet. Diese Methode ist aus Sicherheitsgründen NICHT für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren geeignet.

Bitte mitbringen: Schutzbrille, Gummihandschuhe, langärmelige Bluse oder Hemd, Topf (Edelstahl) mit mind. 3 Liter Fassungsvermögen, Rührschüssel, Zauberstab, Schneebesen, Bratenthermometer, Schürze, Materialgeld 12 -15 € pro Rezept.

T 14010 Christiane Geil
2 x € 25,-
Fr 06.11.20 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 13.11.20 15.00 - 16.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Selbstgemachte Cremes zu Weihnachten - eine schöne Geschenkidee!

Eine selbstgemachte Creme ist immer ein sinnliches Erleben! In diesem Workshop stellen wir für jeden Teilnehmer eine schöne Feuchtigkeitscreme und eine Nachtcreme für die Gesichtspflege her. Tauchen wir gemeinsam in die Welt der reinen Düfte und feinen Öle ein.

Bitte mitbringen: Materialgeld 20 € inkl. Skript

T 14015 Angelika Franke
1 x Sa € 37,-
am 12.12.20 14.00 - 17.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Räuchern mit heimischen Pflanzen

Haus und Hof werden seit Generationen mit Rauch gereinigt und gesegnet. Mit vielen heimischen Garten- und auch Wildpflanzendüften lenken wir unsere Sinne. Mittels verschiedener Räuchermethoden die vorgestellt werden, entlocken wir dem Pflanzenmaterial die flüchtigen Stoffe und spüren die Ergebnisse.

T 14020 Hildegard Riedmair
1 x Sa € 12,-
am 28.11.20 14.00 - 16.30 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Gästehaus

Plätzchen wie vom Profi

Plätzchen und Kekse professionell zu verzieren ist gar nicht so schwer. Mit Schokolade, Zucker, Marmelade, Tipps und Tricks vom Profi lassen sich wunderschöne kleine Kunstwerke erschaffen, bei denen das Auge sehr gerne mitisst. Im Kurs werden unterschiedlich gefüllte Plätzchensorten gebacken und anschließend gemeinsam verziert. **Bitte mitbringen:** kleine Vorratsbox für die Plätzchen, Ausstechformen, Materialgeld 7 €

T 14200 Magdalena Dauber
1 x Mo € 19,-
am 02.11.20 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Köstliches Schmalzgebäck selbst gemacht

Wir werden zusammen unter Anleitung der Dozentin den Hefeteig herstellen und daraus köstliche Kiacherl und Nudeln machen und in Schmalz ausbacken oder Rohrnudeln wie zu Omas Zeiten herstellen. Danach werden wir in geselliger Runde die Köstlichkeiten genießen und es kann noch die eine oder andere Frage beantwortet

werden. In der Gebühr sind die Kosten für die Zutaten bereits enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter
T 14225 Regina Fottner
1 x Mi € 19,-
am 07.10.20 19.00 - 21.30 Uhr
Gastwirtschaft Fottner, Thalmandorf 2

Allgäuer Krimikochen nach Klufftinger "Mahlzeit" - Der Klufftinger Kochkurs

Hart und kräftezehrend ist Klufftingers Alltag, auf turbulenten Allgäuer Straßen, immer auf der Lauer, unter Strom, die Nerven wie Drahtseile gespannt. Hinter jeder Kuh kann das organisierte Verbrechen lauern, hinter der nächsten Milchkanne der Abgrund. Da braucht es eine ordentliche Stärkung zwischendurch. Wir kochen: Brätstrudelsuppe, Spätzle in allen Variationen, Allgäuer Sauerbraten, Kartoffelnudeln, Kaspressknödel, Klufftingers himmlische Lieblingstorte.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse
T 14235 Erika Demmelmair
1 x Do € 19,-
am 14.01.21 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln wie Rahmschwammerl mit Servietten-Brezenknödel, Strudel in verschiedenen Variationen, Wirsinggemüse mit Tellerfleisch, Dampfnudeln mit Vanillesauce, Bayrisch Creme

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse
T 14240 Erika Demmelmair
1 x Di € 19,-
am 12.01.21 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Der große Abend der kleinen Köstlichkeiten

Mit diesen raffinierten, kreativen sowie variantenreichen Häppchen, Törtchen und anderen Gaumenschmeichlern verzaubern Sie Ihre Gäste im Handumdrehen.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse
T 14250 Erika Demmelmair
1 x Fr € 19,-
am 15.01.21 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Bienenwachstücher - die nachhaltige Alternative zur Frischhaltefolie

Bienenwachstücher sind der perfekte Ersatz zu Frischhalte- und Alufolie, welche eine große Umweltbelastung darstellen. Die Tücher sind keine Einwegprodukte, sondern mehrmals wiederverwendbar. Bei diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, wie Sie Bienenwachstücher aus Baumwollstoffen einfach zu Hause selber herstellen können. Mit den Wachstüchern können Sie Lebensmittel, wie Gemüse, Käse oder Pausenbrote einpacken oder auch Schüsseln abdecken.

Bitte mitbringen: Baumwollstoffe 30 x 30 cm gewaschen, Kosten für das Wachs je nach Verbrauch
T 15015 Erika Demmelmair,
Theresia Glas

1 x Do € 10,-
am 12.11.20 19.00 - 20.30 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Kräuterführung am Ferlhof

Im Herbst bekennen die Bäume und Sträucher mit ihren Beeren und Samen Farbe. Bei einem Spaziergang zeigen wir Ihnen, welche Heilkräfte und kulinarischen Freuden die Gewächse für uns bereithalten. Wir verraten Ihnen neben kleinen Anekdoten zu den Pflanzen, auch deren Zubereitungen um fit und genussvoll durch den Winter zu kommen.

Bitte mitbringen: Kleidung bitte dem Wetter und dem Gelände anpassen, evtl. Schreibzeug und Fotoapparat mitbringen.

T 15031 Hildegard Riedmair,
Angelika Franke

1 x Sa € 17,-
am 19.09.20 14.00 - 16.30 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen, Eingang Hofladen

NATURWISSENSCHAFT • TECHNIK

RepairCafe in Hilgertshausen/Tandern/ Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen

Am letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Hilgertshausen (Grundschule), Tandern (altes Rathaus) oder in Altomünster (vhs Geschäftsstelle) Reparaturen an Fahrrädern, Elektrokleingeräten, Computern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als "Experte" mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Hilgertshausen-Tandern melden.

Samstag, 26.09.20 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

Samstag, 31.10.20 14.00 - 16.00 Uhr
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

Samstag, 28.11.20 14.00 - 16.00 Uhr
vhs Altomünster, Eingang Jörgerring 2

Samstag, 30.01.21 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

Samstag, 27.02.21 14.00 - 16.00 Uhr
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

Samstag, 27.03.21 14.00 - 16.00 Uhr
vhs Altomünster, Eingang Jörgerring 2

BERUF • EDV

Smartphone - Fit für den digitalen Alltag

Ein Smartphone ist ein kleines Multitalent, doch wie nutze ich es sinnvoll - und sicher? Kursinhalt: grundlegende Bedienung des Smartphones, Telefonie, SMS, Adressbuch einrichten, Internet, E-Mail, Kalender, Fotografieren, wichtige Einstellungen, Apps finden und installieren, Kommunikation mit WhatsApp.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, Smartphone mit Android

T 32130 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 22.10.20 18.00 - 20.15 Uhr
Altes Rathaus Tandern

T 32140 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 18.02.21 09.00 - 12.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

GESUNDHEIT

Mit einem starken Immunsystem für alle Fälle gut gerüstet

Unser Immunsystem ist sehr komplex aufgebaut. Mit dem richtigen Verständnis über die Zusammenhänge können wir unsere Abwehr sowohl bei Infektneigung als auch bei Allergien nachhaltig mit Naturheilkunde und der richtigen Ernährung stärken. In der Gebühr ist ein Skript enthalten.

T 40010 Angelika Franke
1 x Di € 16,-
am 03.11.20 19.00 - 20.30 Uhr
Tandern, Feuerwehrhaus,
Josef-Kreitmeir-Str. 24

Eine gute Verdauung ist die Basis aller Gesundheit

Über seinen Darm spricht niemand gerne aber viele Menschen leiden unter Sodbrennen, Durchfall oder Reiz Darm. Die Heilpraktikerin erläutert aus naturheilkundlicher Sicht die Ursachen einer Fehlverdauung und gibt Hinweise zu gesundheitsfördernden Maßnahmen. Dabei werden wichtige Heilpflanzen, Gewürze, sowie Prä- und Probiotika besprochen, die zu einer beschwerdefreien Verdauung verhelfen können.

T 40020 Angelika Franke
1 x Di € 16,-
am 12.01.21 19.00 - 20.30 Uhr
Tandern, Feuerwehrhaus,
Josef-Kreitmeir-Str. 24

Wechseljahre - na und ?

Mit naturheilkundlichen Konzepten fit und vital bleiben. In dem Vortrag werden die häufigsten Beschwerden besprochen, die in den Wechseljahren auftreten können. Die Heilpraktikerin Angelika Franke stellt Heilpflanzen und Behandlungskonzepte vor, die wir in den Wechseljahren unterstützend für mehr Wohlbefinden und Gelassenheit einsetzen können.

T 40025 Angelika Franke
1 x Fr € 16,-
am 12.02.21 19.00 - 20.30 Uhr
Tandern, Feuerwehrhaus,
Josef-Kreitmeir-Str. 24

ENTSPANNUNGS- TECHNIKEN

Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist.

Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance

Mit ruhigen Yoga-Übungen, Flows, Atemübungen und intensiver Entspannung tanken Sie Energie. Die Kombination von gezielter Bewegung und wohlthuender Entspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden und hilft, sich im eigenen Körper immer mehr zuhause zu fühlen.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €

T 44110 Margit Merfort
10 x Fr € 80,-
ab 11.09.20 08.30 - 10.00 Uhr
Schloßberg 8, 86567 Hilgertshausen

Yoga trifft Entspannung

Ein Kurs für alle, die sanfte und fließende Yogaübungen und Tiefenentspannung miteinander verbinden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Schwerpunkt liegt auf der körpergerechten Ausführung der Übungen, der Stärkung des Körpers und dem Hineinspüren in den eigenen Körper. Eine Tiefenentspannung und geführte Traumreisen runden die Stunde ab. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke

T 44115 Ursula Grimm
8 x Mo € 71,-
ab 28.09.20 18.30 - 20.00 Uhr
Kindergarten Hilgertshausen

KULTUR

KUNSTHANDWERK • HANDWERKSKUNST

Phantasievolle Gartenkeramik

Klassisch, wildromantisch oder eher farbenstark, individuell gestaltete Keramik bringt neue Dimensionen ins Gartenleben. Dieser Nachmittag gibt inspirierende Anregungen für Hausgarten, Balkon und Fensterbank.

Bitte mitbringen: Material- und Brennkosten werden separat abgerechnet

T 53130 Erika Demmelmaier
1 x Fr € 25,-
am 12.03.21 16.00 - 18.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Familienworkshop - Zaunhocker töpfeln

Alle helfen mit und wir töpfeln lustige Figuren und Tiere, die auf den Gartenzaun gesetzt werden.

T 53145 Erika Demmelmaier
1 x Fr € 12,-
am 05.03.21 16.00 - 18.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

MUSIK

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist, ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir, die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten.

Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung bis 31. Juli zum Schuljahresende gelöst werden.

T 60010 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo € 21,- monatlich
ab 05.10.20 14.15 - 15.00 Uhr
Mesnerhaus Hilgertshausen

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

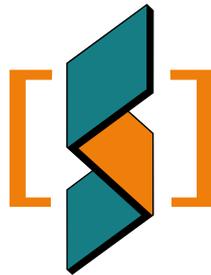
T 60015 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo € 21,- monatlich
ab 05.10.20 15.00 - 15.45 Uhr
Mesnerhaus Hilgertshausen

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

T 60020 Siegfried Bradl
45 Min. x Di € 21,- monatlich
ab 06.10.20 13.30 - 14.15 Uhr
Kindergarten Tandern

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

T 60025 Siegfried Bradl
45 Min. x Di € 21,- monatlich
ab 06.10.20 14.15 - 15.00 Uhr
Kindergarten Tandern



Setzmüller

Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm®

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Gartelsried 1 · 86567 Hilgertshausen - Tandern

Tel 08250 - 7473

Fax 08250 - 92928

BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

SEMMELN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN

Schöne Haare



Salon Ingrid

Ihr Friseur am Marktplatz
TelNr. 08254/2676

Altomünster Marktplatz 8

Schöne Füße

Termine nach Vereinbarung
TelNr. 0170/3860905



Daniela Gebühr
Fußpflegepraxis

Kathrin's Vitaminreich

Obst - Gemüse - Feinkost -
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
info@kathrins-vitamin-reich.de
www.kathrins-vitamin-reich.de

0177 / 8055102
08254 / 2453



GEFALLENE WORTE

*was, wenn wir schon alles sagten
nur noch nicht in jeder Sprache
was, wenn wir gerade erst in Begriff sind
die Sprache der Liebe zu lernen
was, wenn sich unsere Blicke
in der Tiefe des Herzens schon trafen
und nur der Geist noch etwas Zeit braucht
um hinabzusteigen von den Sternen*

Franz Kühne

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3 Öffnungszeiten:
85250 Altomünster Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Telefon 08254-8347 13.30 - 18.00 Uhr
Fax 08254-995408 Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel

BRUDERMORD

*Wenn sie wieder
einen Baum fällen,
denke ich an Kain und Abel,
an den biblischen Brudermord.
Sind nicht auch die Bäume
Unsere Brüder!
Umarme nur einen von ihnen,
und du wirst ihre Bruderschaft
mit uns fühlen, wie du sie
niemals finden wirst
in der Umarmung
eines Menschen!*

Michael Großmeier,
Dachau



MARGRIT HOLZMÜLLER
PIPINSRIEDER STR. 17
85250 ALTOMÜNSTER
TELEFON 08254-9984197
MOBIL 0176-60034086

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO+DI NACH VEREINBARUNG
MI 15.00 - 18.00 UHR
DO+FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 12.00 UHR



Ferlhof

Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demmelair
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen
Tel: 08250/7656
Fax: 08250/928738
E-Mail: ferlhof@hotmail.de
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof
Schullandheim
Kindergeburtstage
Urlaub auf dem Bauernhof

Kunstaussstellung
Kunstpfad
Hofladen
Öffnungszeiten:
Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau

ARZBERGER WOHNBAU



Oberdorf 4 1/3
D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Telefon 08250-1022
Fax 08250-9275670
Mobil 0179-450 33 83
<http://www.arzberger-wohnbau.de>



Wir dämmen Ihre Heizkosten

Michael Mautz

Fabertweg 6A
85250 Altomünster
Telefon 082 54/87 61
Fax 082 54/23 80
Michael.Mautz@t-online.de

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- UND
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Glaserei

Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster
Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

**Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen**

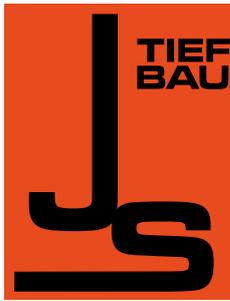
Die Schönheitsfarm für Ihr Auto



Optische Fahrzeug-Aufbereitung & Leder- Restaurierung

85250 Altomünster Tel: 08254-2446 0171-23 23 25 3
www.fahrzeugpflegedienst.de





JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH + Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Tel. 082 50/70 71, Fax 082 50/17 17
www.schneider-tiefbau.com

Ihr Fachbetrieb
seit 1964

- **Kanalbau**
- Kanalpressung
- Druckleitungen
- Klärgruben
- Hebeanlagen
- Grundwasserabsenkung
- Regenwasserzisternen
- Rigolenanlagen
- Versitzgruben
- Kernbohrungen
- **Kieswerk**
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierung
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten

Metzgerei A. Baier

Metzgerei · Mittagstisch · Catering
Tel. 082 54 / 83 35 · Pipinsrieder Str. 20 · Altomünster



Metzgerei
A. Baier



Steuerkanzlei Prantl

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9986-0
Telefax 08254 / 9986-20
info@steuerkanzlei-prantl.de
www.steuerkanzlei-prantl.de

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe in betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung von Erbfolgeregelungen (Erbchaftsteuer)



AUTO- BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402

- **Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968**
- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **TÜV** (jeden Dienstag und Donnerstag), **AU** (Benziner u. Diesel)
- **Reimport-Fahrzeuge**
- **Reifen- und Auspuffservice**

*Echte Landapotheke –
echter Service!*



**DR. SCHULTES
APOTHEKE**

Altomünster, Bahnhofstr. 8



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG** 



Kreativität ist einfach.



www.sparkasse-dachau.de

Wenn man Talente fördert und Kunst für alle zugänglich macht. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Kulturförderer Deutschlands.

 **Sparkasse
Dachau**